



# Amtsblatt für Brandenburg

**31. Jahrgang**

**Potsdam, den 16. Dezember 2020**

**Nummer 50**

Inhalt Seite

## **BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN**

### **Staatskanzlei**

Richtlinie der Staatskanzlei des Landes Brandenburg zur Umsetzung der Finanzhilfen des Strukturstärkungsgesetzes für den Teil Investitionsgesetz Kohleregionen - Strukturentwicklung Lausitz (Förderrichtlinie Strukturentwicklung zum Lausitzer Braunkohlerevier Land Brandenburg) ..... 1239

### **Ministerium des Innern und für Kommunales**

Vierter Erlass des Ministeriums des Innern und für Kommunales zur Änderung des Erlasses des Ministeriums des Innern zur Errichtung des Landesbetriebes „Brandenburgischer IT-Dienstleister“ (ZIT-BB) und zur Auflösung des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und IT-Serviceaufgaben (LDS) ..... 1243

### **Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz**

Auslegungsverfahren zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Ucker und ihrer Zuflüsse Alter Strom, Quillow und Strom ..... 1244

Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“ ..... 1247

Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ ..... 1247

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zu den Hochwasserrisikomanagementplänen und zu den Umweltberichten für den deutschen Teil der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder ..... 1249

Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der für den Zeitraum 2022 bis 2027 aktualisierten Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe gemäß § 83 Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes ..... 1250

### **Landesamt für Umwelt**

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Strategischen Umweltprüfungen zu den für den Zeitraum 2022 bis 2027 aktualisierten Maßnahmenprogrammen für die deutschen Teile der Flussgebietseinheiten Oder und Elbe und zu den Umweltberichten ..... 1251

Inhalt	Seite
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Biogasanlage in 04931 Mühlberg .....	1252
Wesentliche Änderung einer Biogasanlage in 14715 Seeblick, OT Hohennauen .....	1253
 <b>Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, Genehmigungsbehörde</b>	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die geplante Änderung der Anlage des Verkehrslandeplatzes Schönhagen .....	1254
 <b>Landesamt für Bauen und Verkehr, Planfeststellungsbehörde</b>	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben der DEGES GmbH: „Ausbau der B 101 als Autobahnzubringer Luckenwalde - Berliner Ring, Streckenabschnitt BAB 10, AS Ludwigsfelde Ost - Luckenwalde Nord, VKE 1133, Trebbin Nord - Kerzendorf Süd (Ortsumgehung Thyrow)“ .....	1255
 <b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE</b>	
<b>Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Briesen</b>	
Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung .....	1256
 <b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Landeslabor Berlin-Brandenburg</b>	
2. Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019 .....	1257
 <b>Stadt Oranienburg</b>	
Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Waldumwandlung im Geltungsbereich des B-Planes „Schulstandort an der Friedrichsthaler Chaussee“ .....	1313
 <b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Güterrechtsregistersachen .....	1313
 <b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen .....	1314

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Richtlinie der Staatskanzlei  
des Landes Brandenburg zur Umsetzung  
der Finanzhilfen des Strukturstärkungsgesetzes  
für den Teil Investitionsgesetz Kohleregionen -  
Strukturentwicklung Lausitz  
(Förderrichtlinie Strukturentwicklung  
zum Lausitzer Braunkohlerevier  
Land Brandenburg)**

Vom 24. November 2020

### I. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

#### 1 Zuwendungszweck

Das Land Brandenburg gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie Zuwendungen für Projekte, die insbesondere der Bewältigung des Strukturwandels und der Sicherung der Beschäftigung im Zuge des Ausstiegs aus dem Braunkohleabbau und der Verstromung von Braunkohle dienen.

#### 2 Rechtsgrundlagen

Maßgebliche Regelungen für die Gewährung der Zuwendungen sind:

- das Strukturstärkungsgesetz (StStG) mit dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1795),
- die Bund-Länder-Vereinbarung zur Durchführung des InvKG vom 27. August 2020,
- das Leitbild gemäß Anlage 1 des InvKG vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1803) in der jeweils geltenden Fassung,
- das Lausitzprogramm 2038 in der jeweils geltenden Fassung und
- die Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg (LHO) sowie die dazugehörigen Verwaltungsvorschriften (VV/VVG), insbesondere zu den §§ 23, 44 LHO in der jeweils geltenden Fassung.

#### 3 Beihilferecht

Soweit es sich bei den Zuwendungen um staatliche Beihilfen im Sinne des Artikels 107 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Konsolidierte Fassung) (ABl. C 202 vom 7.6.2016, S. 47) handelt, werden diese nach Maßgabe und unter Einhaltung der Voraussetzungen insbesondere der folgenden beihilferechtlichen Bestimmungen sowie deren Nachfolgeb Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung gewährt:

- Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnen-

markt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 187 vom 26.6.2014, S. 1, L 283 vom 27.9.2014, S. 65) (AGVO, siehe Anlage 1),

- Beschluss Nr. 2012/21/EU der Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (Freistellungsbeschluss, ABl. L 7 vom 11.1.2012, S. 3),
- Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 1) (Anlage 2),
- Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen (ABl. L 114 vom 26.4.2012, S. 8).

Bei der Bestimmung der Höhe der Zuwendung nach Abschnitt V dieser Richtlinie dürfen die zulässigen Beihilfemaximalintensitäten der im Einzelfall einschlägigen beihilferechtlichen Grundlage nicht überschritten werden.

Im Anwendungsbereich der AGVO dürfen keine Beihilfen an Unternehmen gewährt werden, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind. Die Gewährung von Beihilfen an Unternehmen in Schwierigkeiten ist im Anwendungsbereich der AGVO sowie der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 in der Regel ausgeschlossen. Im Übrigen sind die in der Anlage enthaltenen Vorgaben zu beachten.

- 4 Ein Rechtsanspruch der Antragstellenden auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ist Bewilligungsbehörde. Sie entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

### II. Gegenstand der Förderung

Die Förderung wird für Investitionen zur Gestaltung des Strukturwandels insbesondere in folgenden Bereichen gewährt:

- 1. wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne öffentliche Verkehrswege, insbesondere Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen, die energetische Sa-

nierung von infolge des Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung zur Verfügung stehenden Gebäuden zur Nachnutzung,

2. Verkehr ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sowie Schienenbahnen, die nicht Eisenbahnen des Bundes sind, im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs,
3. öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umbau und Barriereabbau,
4. Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung,
5. Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur,
6. touristische Infrastruktur,
7. Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung,
8. Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung und zum Lärmschutz,
9. Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Umgestaltung ehemaliger Tagebauflächen sowie zu deren Aufforstung; die Verpflichtungen des Unternehmers nach Bergrecht bleiben unberührt.

### III. Fördergebiet und Zuwendungsempfängende

- 1 Fördergebiet ist das Lausitzer Revier mit den Landkreisen Dahme-Spreewald, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus.
- 2 Antragsberechtigt sind Gebietskörperschaften sowie sonstige öffentliche und private Träger, die Aufgaben in einem der unter Abschnitt II. genannten Förderbereiche erfüllen. Die Zuwendungsempfängenden können sich bei der Umsetzung des Projektes im Rahmen einer geeigneten Rechtsbeziehung eines Privaten bedienen.

### IV. Zuwendungsvoraussetzungen

- 1 Das Projekt muss einen Beitrag zur Strukturentwicklung leisten.
- 2 Außerdem soll das Projekt zu mindestens einem der folgenden Kriterien einen positiven Beitrag leisten:
  - a) Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

- b) Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur
- c) Verbesserung der Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensraums Lausitz

- 3 Die geförderten Investitionen sollen auch unter Berücksichtigung künftiger demografischer Entwicklungen nutzbar sein und im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie stehen.
- 4 Das Projekt muss zusätzlich nach § 4 Absatz 4 InvKG sein, das heißt, die Zusätzlichkeit der geförderten Maßnahmen muss vorhabenbezogen sein.
- 5 Für die Sicherung der Gesamtfinanzierung ist eine Erklärung zur Übernahme der Betriebs- und Unterhaltungskosten für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist vorzulegen.
- 6 Nicht gefördert werden Projekte, die einen voraussichtlichen Zuwendungsbetrag von 25 000 Euro unterschreiten.

### V. Art und Umfang, Höhe der Zuwendungen

#### 1 Zuwendungsart und Finanzierungsart

Die Zuwendung wird als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung nicht rückzahlbar oder bedingt rückzahlbar als Zuschuss oder Zuweisung gewährt.

#### 2 Höhe der Zuwendung

Der Fördersatz beträgt bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

In begründeten Einzelfällen und nach Maßgabe der Landeshaushaltsordnung kann eine Aufstockung des Fördersatzes erfolgen.

#### 3 Bemessungsgrundlage

Zuwendungsfähig sind alle dem Projekt zuzuordnenden investiven Ausgaben, welche zur Erreichung des Zuwendungszwecks notwendig sind.

Ausgaben für Grunderwerb sind bis zur Höhe von 50 Prozent der gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens förderfähig, soweit dieser in unmittelbarem Bezug zu einer nach Abschnitt II. geförderten Maßnahme steht.

Investive Begleit- und Folgemaßnahmen (zum Beispiel mit der Maßnahme verbundene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) werden gefördert, wenn sie im Zusammenhang mit der Hauptmaßnahme nach Abschnitt II. stehen.

Zuwendungsfähig sind ferner anfallende Ausgaben für Architekten- und Ingenieurleistungen einschließlich vorbereitender Machbarkeitsstudien. Sofern diese Kosten nicht in Verbindung mit einer Hauptmaßnahme beantragt werden, müssen diese plausibel und angemessen im Kontext einer in Aussicht stehenden Gesamtinvestition stehen und begründet werden.

Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere:

- a) Personal- und Sachausgaben der Zuwendungsempfangenden;
- b) Finanzierungskosten (zum Beispiel Provisionen und Zinsen), auch im Zusammenhang mit Leasing oder Mietkauf;
- c) Preisaufschläge für Leistungen zwischen verbundenen Unternehmen.

## VI. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

- 1 Nach dieser Richtlinie geförderte Investitionen dürfen nicht gleichzeitig nach anderen Gesetzen und Verwaltungsvereinbarungen nach den Artikeln 91a, 91b, 104b oder 104c des Grundgesetzes oder durch andere Förderprogramme des Bundes gefördert werden.
- 2 Der Eigenanteil darf nicht durch EU-Mittel oder Mittel des Bundes ersetzt werden.
- 3 Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel dürfen zur Kofinanzierung von durch EU-Mittel geförderten Programmen genutzt werden, soweit die Beteiligung der Zuwendungsempfangenden beziehungsweise des Landes Brandenburg gemäß § 7 Absatz 1 InvKG gewährleistet ist und das so geförderte Projekt einem der Förderbereiche nach Abschnitt II. dieser Richtlinie zuzuordnen ist. Es gelten in diesen Fällen die Regelwerke der jeweiligen EU-Programme.
- 4 Die Bewilligungsbehörde kann besondere Nebenbestimmungen zum Bestandteil des Zuwendungsbescheides machen (beispielsweise hinsichtlich technischer Auflagen und der Berichterstattung über das Projekt, die ein Monitoring gegenüber dem Bund und/oder spätere Erfolgsmessung und -bewertung ermöglicht). Der Durchführungszeitraum soll vier Jahre nicht überschreiten und hinsichtlich der Hauptmaßnahme längstens bis zum 31. Dezember 2038 laufen.
- 5 Die Erhebungsrechte des Bundesrechnungshofes nach Artikel 114 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes in Verbindung mit § 91 Absatz 1 Nummer 5 der Bundeshaushaltsordnung sowie die Prüfrechte des Landesrechnungshofes Brandenburg bleiben unberührt.

## VII. Verfahren

- 1 Antrags- und Bewilligungsverfahren  
  
Die Antragsberechtigten reichen die Projektideen bei der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) ein ([www.wirtschaftsregion-lausitz.de](http://www.wirtschaftsregion-lausitz.de)).  
  
Die WRL legt nach erfolgter Qualifizierung der Interministeriellen Arbeitsgruppe Lausitz (IMAG Lausitz) Förderempfehlungen zu den Projekten vor.  
  
Die IMAG Lausitz nimmt eine Bewertung und Priorisierung der Projekte vor.

Die als förderwürdig bestätigten Projekte sind bei der Bewilligungsbehörde (ILB) vor Beginn des Projektes online zu beantragen.

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn kann beantragt werden. Abweichend hiervon können gemäß § 6 Absatz 2 InvKG in der Förderperiode 1 Investitionen gefördert werden, wenn sie zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Inkrafttreten dieser Richtlinie begonnen wurden. Zudem können vor dem 1. Januar 2020 begonnene Investitionen, aber noch nicht abgeschlossene Maßnahmen gefördert werden, wenn gegenüber dem Bund erklärt wird, dass es sich um selbstständige Abschnitte eines laufenden Vorhabens handelt. Dies gilt insbesondere für Investitionen aus dem Sofortprogramm der Bundesregierung, die im Rahmen des Bundeshaushalts 2019 insbesondere durch Kapitel 6002, Titel 686 01, „Verstärkung von Zuschüssen für Maßnahmen regionaler Strukturpolitik/Strukturwandel Kohlepolitik“ gefördert wurden.

Der Antragsteller trägt bis zur endgültigen Bewilligung der Zuwendung das volle finanzielle Risiko, sollte die Förderung nicht zustande kommen.

## 2 Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung von Fördermitteln erfolgt nach Mittelanforderung gemäß dem im Bescheid festgelegten Fördersatz bezogen auf die Höhe der innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung benötigten Zahlungen.

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die (anteilige) Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV/VVG zu § 44 LHO, soweit nicht in der Förderrichtlinie Abweichungen zugelassen worden sind.

Gemäß dem Brandenburgischen Subventionsgesetz vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306) gelten für Leistungen nach Landesrecht, die Subventionen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind, die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Bundesgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037).

## 3 Besondere Regelungen

Bei der Bewilligung von Zuwendungen für Baumaßnahmen sind die Baufachlichen Ergänzungsbestimmungen (Anlage 17 zu VV Nr. 6.4 zu § 44 LHO) anzuwenden. Abweichend von der in Nummer 6.2 der VV/VVG zu § 44 LHO genannten Wertgrenze wird ein Zuwendungsvolumen von 1 000 000 Euro netto festgelegt zur verpflichtenden baufachlichen Prüfung.

## VIII. Anwendungszeitraum

Aufgrund der Geltungsdauer der unter Abschnitt I.3 aufgeführten EU-Verordnungen können Projekte nach die-

ser Fassung der Richtlinie nur bis zum 30. Juni 2024 bewilligt werden.

## IX. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 24. November 2020 in Kraft.

### Anlage 1 (AGVO)

Sofern die Maßnahmen nach der Richtlinie zur Umsetzung der Finanzhilfen des Strukturstärkungsgesetzes für den Teil Investitionsgesetz Kohleregion - Strukturentwicklung Lausitz als staatliche Beihilfen auf Grundlage der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (ABl. L 187 vom 26.6.2014, S. 1, im Folgenden AGVO) in der jeweils geltenden Fassung gefördert werden, sind ergänzend zu den Vorgaben der Förderrichtlinie die nachfolgenden Punkte zu beachten:

#### 1. Anwendbare Freistellungstatbestände

Eine Förderung muss auf der Grundlage aller einschlägigen Artikel der AGVO gewährt werden.

#### 2. Förderverbot (Artikel 1 AGVO)

Ausgenommen von der Förderung sind

- Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer von demselben Mitgliedstaat gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind
- Unternehmen in Schwierigkeiten nach Artikel 2 Nummer 18 AGVO. Als Unternehmen in Schwierigkeiten gelten jedoch nicht solche Unternehmen, die am 31. Dezember 2019 keine Unternehmen in Schwierigkeiten waren, aber in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2021 zu Unternehmen in Schwierigkeiten wurden.

#### 3. Beachtung der Anmeldeschwelle (Artikel 4 AGVO)

Bei der Bewilligung der Einzelvorhaben sind die Anmeldeschwellen nach Artikel 4 AGVO zu beachten.

#### 4. Transparenz (Artikel 5 AGVO)

Die Förderung nach dieser Richtlinie erfolgt in Form von Zuschüssen/Zuweisungen.

#### 5. Anreizeffekt (Artikel 6 AGVO)

Der Beihilfeempfänger muss vor Beginn der Arbeiten für das Vorhaben oder die Tätigkeit den schriftlichen Förder-

antrag gestellt haben. Dieser muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Name und Größe des Unternehmens
- Beschreibung des Vorhabens mit Angabe des Beginns und des Abschlusses
- Standort des Vorhabens
- Kosten des Vorhabens
- Art der Beihilfe (Zuschuss/Zuweisung) sowie Höhe der für das Vorhaben benötigten öffentlichen Finanzierung.

Nach der Definition in Artikel 2 Nummer 23 AGVO ist „Beginn der Arbeiten“ entweder der Beginn der Bauarbeiten für die Investition oder die erste rechtsverbindliche Verpflichtung zur Bestellung von Ausrüstung oder eine andere Verpflichtung, die die Investition unumkehrbar macht, wobei der früheste dieser Zeitpunkte maßgebend ist, der Kauf von Grundstücken und Vorarbeiten wie die Einholung von Genehmigungen und die Erstellung vorläufiger Durchführbarkeitsstudien gelten nicht als Beginn der Arbeiten. Bei einer Übernahme ist der „Beginn der Arbeiten“ der Zeitpunkt des Erwerbs der unmittelbar mit der erworbenen Betriebsstätte verbundenen Vermögenswerte.

#### 6. Berechnung von Beihilfeintensität und beihilfefähigen Kosten (Artikel 7 AGVO)

Für die Berechnung der Beihilfeintensität und der beihilfefähigen Kosten werden die Beträge vor Abzug von Steuern und sonstigen Abgaben herangezogen. Die beihilfefähigen Kosten sind durch schriftliche Unterlagen zu belegen, die klar, spezifisch und aktuell sein müssen.

#### 7. Beihilfefähige Kosten

Beihilfefähige Kosten sind die Kosten des für die jeweilige Maßnahme einschlägigen Artikels der AGVO.

#### 8. Kumulierungsregel (Artikel 8 AGVO)

Auf der Grundlage der AGVO gewährte staatliche Beihilfen können mit anderen staatlichen Beihilfen kumuliert werden, sofern diese Maßnahmen unterschiedliche bestimmbare beihilfefähige Kosten betreffen. Mit anderen staatlichen Beihilfen für dieselben, sich teilweise oder vollständig überschneidenden beihilfefähigen Kosten ist eine Kumulation zulässig, wenn durch diese Kumulierung die höchste nach der AGVO für diese Beihilfen geltende Beihilfeintensität beziehungsweise der höchste nach der AGVO für diese Beihilfen geltende Beihilfebetrags nicht überschritten wird.

#### 9. Veröffentlichung (Artikel 9 AGVO)

Informationen über jede Einzelbeihilfe von über 500 000 Euro werden gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Anhang III der AGVO über das Transparenzmodul (TAM) veröffentlicht.

**Anlage 2  
(De-minimis)**

Sofern die Maßnahmen nach der Richtlinie zur Umsetzung der Finanzhilfen des Strukturstärkungsgesetzes für den Teil Investitionsgesetz Kohleregion - Strukturentwicklung Lausitz als staatliche Beihilfen auf Grundlage der De-minimis-Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18. Dezember 2013 (ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 1, im Folgenden: De-minimis-VO) in der jeweils geltenden Fassung gefördert werden, sind ergänzend zu den Vorgaben der Förderrichtlinie die nachfolgenden Punkte zu beachten:

- Die De-minimis-VO gilt für Beihilfen an Unternehmen aller Wirtschaftszweige mit folgenden Ausnahmen:
  - a) Beihilfen an Unternehmen, die in der Fischerei oder der Aquakultur im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates<sup>1</sup> tätig sind;
  - b) Beihilfen an Unternehmen, die in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätig sind;
  - c) Beihilfen an Unternehmen, die in der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse tätig sind,
    - i. wenn sich der Beihilfebetrug nach dem Preis oder der Menge der bei Primärerzeugern erworbenen oder von den betreffenden Unternehmen vermarkteten Erzeugnisse richtet;
    - ii. wenn die Beihilfe davon abhängig ist, dass sie ganz oder teilweise an die Primärerzeuger weitergegeben wird;
  - d) Beihilfen für exportbezogene Tätigkeiten, die auf Mitgliedstaaten oder Drittländer ausgerichtet sind, das heißt Beihilfen, die unmittelbar mit den ausgeführten Mengen, mit der Errichtung und dem Betrieb eines Vertriebsnetzes oder mit anderen laufenden exportbezogenen Ausgaben in Zusammenhang stehen;
  - e) Beihilfen, die davon abhängig sind, dass heimische Waren Vorrang vor eingeführten Waren erhalten.
- Der Gesamtbetrag der einem einzigen Unternehmen von einem Mitgliedstaat gewährten De-minimis-Beihilfen darf in einem Zeitraum von drei Steuerjahren 200 000 Euro nicht übersteigen.
- Der Gesamtbetrag der De-minimis-Beihilfen, die einem einzigen Unternehmen, das im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig ist, von einem Mitgliedstaat gewährt werden, darf in einem Zeitraum von drei Steuerjahren 100 000 Euro nicht übersteigen. Diese De-minimis-Beihilfen dürfen nicht für den Erwerb von Fahrzeugen für den Straßengüterverkehr verwendet werden.

- Für De-minimis-Beihilfen, die einem Unternehmen gewährt werden, das Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringt, darf der Gesamtbetrag in drei Steuerjahren 500 000 Euro nicht übersteigen.<sup>2</sup>
- Die De-minimis-Förderung darf erst gewährt werden, nachdem der Zuwendungsgeber von dem betreffenden Unternehmen eine Erklärung in schriftlicher oder elektronischer Form erhalten hat, in der dieses alle anderen ihm in den beiden vorangegangenen Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr gewährten De-minimis-Beihilfen angibt, für die eine der De-minimis-Verordnungen gilt.
- Sofern einem Zuwendungsempfänger eine De-minimis-Förderung bewilligt wird, erteilt die Bewilligungsbehörde diesem Unternehmen schriftlich eine Bestätigung der Höhe der Beihilfe (ausgedrückt als Bruttosubventionsäquivalent) (De-minimis-Bescheinigung) und weist es unter ausdrücklichem Verweis auf diese Verordnung mit Angabe ihres Titels und der Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union darauf hin, dass es sich um eine De-minimis-Beihilfe handelt.

**Vierter Erlass  
des Ministeriums des Innern und für Kommunales  
zur Änderung des Erlasses  
des Ministeriums des Innern  
zur Errichtung des Landesbetriebes  
„Brandenburgischer IT-Dienstleister“ (ZIT-BB)  
und zur Auflösung des Landesbetriebes  
für Datenverarbeitung und IT-Serviceaufgaben (LDS)**

Vom 25. November 2020

**I.**

Der Erlass des Ministeriums des Innern zur Errichtung des Landesbetriebes „Brandenburgischer IT-Dienstleister“ (ZIT-BB) und zur Auflösung des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und IT-Serviceaufgaben (LDS) vom 15. Dezember 2008 (ABl. S. 2907), der zuletzt durch den Erlass vom 4. August 2014 (ABl. S. 1079) geändert worden ist, wird einerseits auf Grundlage des Koalitionsvertrages zur gemeinsamen operativen Umsetzung eines einheitlichen E-Government und des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und darüber hinaus infolge der verlagerten Zuständigkeit für die Aufgabe „Fachaufsicht ZIT-BB“ mit Gründung der Abteilung 6 „Digitalisierung, E-Government und IT-Leitstelle“ im Ministerium des Innern und für Kommunales gemäß Organisationsverfügung vom 1. Februar 2019 wie folgt geändert:

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17. Dezember 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur (ABl. L 17 vom 21.1.2000, S. 22).

<sup>2</sup> Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen (ABl. L 114 vom 26.4.2012, S. 8).

1. § 2 Absatz 1 der Anlage „Betriebsanweisung für den Landesbetrieb ‚Brandenburgischer IT-Dienstleister‘ (ZIT-BB)“ wird wie folgt gefasst:

„(1) Der ZIT-BB ist zentraler IT-Dienstleister für die unmittelbare Landesverwaltung. Er kann seine Dienstleistungen auch für Dritte erbringen, sofern hierdurch die Aufgabenerfüllung für die unmittelbare Landesverwaltung nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt insbesondere für die Gemeinden und die Gemeindeverbände sowie weitere öffentlich-rechtliche Bedarfsträger außerhalb der Landesverwaltung bei der Realisierung von E-Government im Land Brandenburg. Unbeachtlich davon hat er die ihm durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes zugewiesenen Aufgaben gegenüber den jeweiligen Berechtigten, die nicht der unmittelbaren Landesverwaltung angehören, zu erbringen.“

2. § 6 Absatz 1 der Anlage „Betriebsanweisung für den Landesbetrieb ‚Brandenburgischer IT-Dienstleister‘ (ZIT-BB)“ wird wie folgt gefasst:

„(1) Der ZIT-BB untersteht der Dienst- und Fachaufsicht des für Inneres zuständigen Ministeriums. Bei Fachverfahren verbleibt die inhaltliche Steuerung beim zuständigen Ministerium.“

## II.

Dieser Erlass tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

### **Auslegungsverfahren zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Ucker und ihrer Zuflüsse Alter Strom, Quillow und Strom**

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg  
Vom 27. Oktober 2020

Das Überschwemmungsgebiet der Ucker und ihrer Zuflüsse Alter Strom, Quillow und Strom soll gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes in Verbindung mit § 76 Absatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes festgesetzt werden. Das Überschwemmungsgebiet soll die Gebiete umfassen, die bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis überschwemmt oder durchflossen werden.

Das zur Festsetzung vorgesehene Überschwemmungsgebiet liegt im Gebiet der Stadt Prenzlau, der Ämter Brüssow (Uckermark), Gerswalde, Gramzow sowie der Gemeinden Nordwestuckermark und Uckerland.

Im Folgenden werden die vom Überschwemmungsgebiet betroffenen Flure mit Name der Gemarkung und Flurnummer aufgeführt.

Bandelow: 2, 3  
Blindow: 1, 2, 3, 5  
Dauer: 2  
Ellingen: 1, 2  
Fergitz: 1, 3  
Flieth: 8  
Görzitz: 1, 3, 7  
Groß-Sperrenwalde: 4  
Güstow: 2  
Herrenwiesen: 1  
Klinkow: 2, 3  
Malchow: 1  
Melzow: 1  
Nechlin: 1  
Potzlow: 1, 2, 3, 4, 5, 6  
Prenzlau: 1, 2, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 41, 42, 45  
Röpersdorf: 1  
Schönwerder: 4, 5, 6  
Seehausen: 1, 2  
Seelübbe: 1, 2  
Stegelitz: 1, 4  
Thiesort-Mühle: 1  
Warnitz: 1, 2, 3  
Werbelow: 1  
Zollchow: 2

In dem Überschwemmungsgebiet werden die Schutzvorschriften gemäß § 78 Absatz 1 bis 7 und § 78a Absatz 1 bis 5 des Wasserhaushaltsgesetzes sowie die Anforderungen des § 101 des Brandenburgischen Wassergesetzes gelten, sodass bestimmte Handlungen verboten beziehungsweise nur beschränkt zulässig sind.

Die Festsetzung erfolgt durch eine öffentliche Bekanntmachung der Karten, in denen das Überschwemmungsgebiet dargestellt ist. Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht. Die Festsetzung erfolgt mit Karten im Maßstab 1 : 2.500 auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters. Entwürfe dieser Karten werden

vom 11. Januar 2021  
bis einschließlich 12. Februar 2021

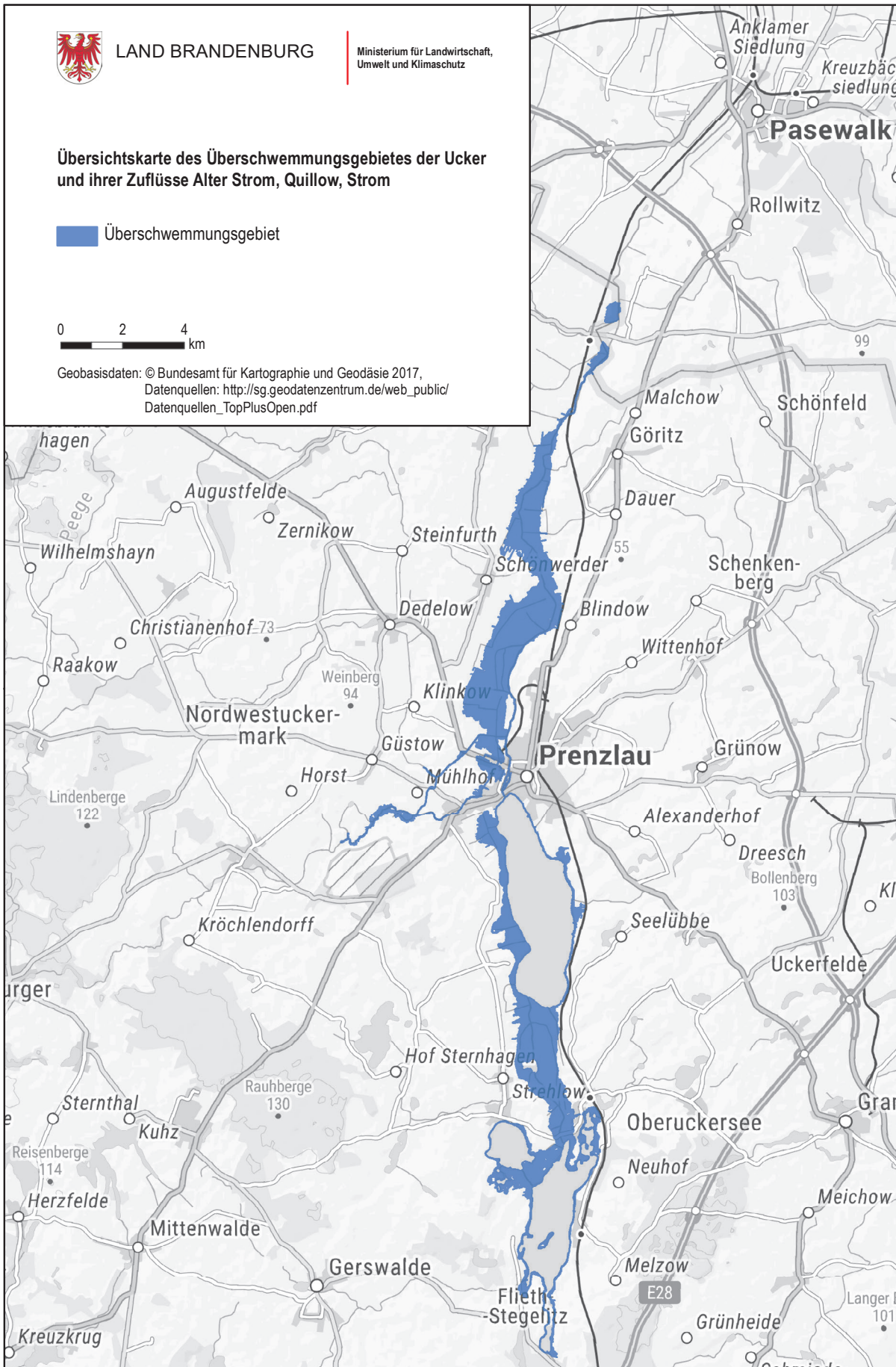
bei der unteren Wasserbehörde beziehungsweise den folgenden Städten, Ämtern und Gemeinden zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Der vollständige Kartensatz für das gesamte Überschwemmungsgebiet liegt bei der unteren Wasserbehörde aus. Bei den anderen Auslegungsstellen werden nur die Kartenblätter ausgelegt, die die jeweils zugehörigen Gemeindegebiete betreffen. Eine Einsichtnahme ist während der Dienststunden oder gegebenenfalls nach Terminvereinbarung unter der angegebenen Telefonnummer möglich. Aufgrund möglicher Corona-bedingter Zugangsbeschränkungen der Auslegungsstellen wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung grundsätzlich empfohlen!



Behörde	Auslegungsort	Öffnungszeiten	Telefon
Untere Wasserbehörde des Landkreises Uckermark	17291 Prenzlau Karl-Marx-Straße 1 Landwirtschafts- und Umweltamt, Haus 1, Raum 316	Mo. und Do. 8.00 - 12.00 Uhr Di. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr Fr. 8.00 - 11.30 Uhr	03984 703968
Stadt Prenzlau	17291 Prenzlau Am Steintor 4 Ordnungsamt/Bürgerservice Raum 002	Mo. 8.00 - 16.00 Uhr Di. und Do. 8.00 - 18.00 Uhr Mi. 8.00 - 12.30 Uhr Fr. 8.00 - 13.00 Uhr	03984 75336
Amt Brüssow (Uckermark)	17326 Brüssow Prenzlauer Straße 8 Bauamt, Raum 03	Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr Di. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Mi. 8.30 - 12.00 Uhr Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Fr. 8.30 - 11.00 Uhr	039742 860-43
Amt Gerswalde	17268 Gerswalde Dorfmitte 14 a Bauamt, Raum 13	Nur nach telefonischer Vereinbarung! Mo. und Mi. 7.30 - 16.30 Uhr Di. 7.30 - 18.00 Uhr Do. 7.30 - 17.00 Uhr Fr. 7.30 - 12.45 Uhr	039887 758-0 039887 758-12 039887 758-33
Amt Gramzow	17291 Gramzow Poststraße 25 Bauamt, Haus 2	Mo., Mi. und Do. 7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr Di. 7.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr Fr. 7.00 - 12.00 Uhr	039861 60033
Gemeinde Nordwestuckermark	17291 Nordwestuckermark OT Schönermark Amtsstraße 8 Bau- und Ordnungsamt Raum 110	Nur nach telefonischer Vereinbarung! Di. und Mi. 9.00 - 12.00 Uhr Do. 13.00 - 18.00 Uhr	039852 479200
Gemeinde Uckerland	17337 Uckerland Lübbenow/Hauptstraße 35 Fachbereich 2, Raum 16	Mo. und Do. 8.00 - 16.00 Uhr Di. 8.00 - 17.30 Uhr Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	039745 86112

Bis einschließlich 1. März 2021 kann beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Referat 24 (14411 Potsdam, Postfach 60 11 50) schriftlich zu den Kartenentwürfen Stellung genommen werden. Die in der Stellungnahme vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Weitere Informationen zum Verfahrensablauf sowie zu den rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten sind auf den Internetseiten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz unter folgender Adresse zu erhalten: [mluk.brandenburg.de/info/ueberschwemmungsgebiete](http://mluk.brandenburg.de/info/ueberschwemmungsgebiete). Mit Auslegungsbeginn werden dort auch die Kartenentwürfe des festzusetzenden Überschwemmungsgebiets veröffentlicht.



**Erste Änderung der Neufassung der Satzung  
des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“**

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz  
Vom 1. Dezember 2020

Auf Grund des § 58 Absatz 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz als Verbandsaufsichtsbehörde am 13. November 2020 die nachfolgende Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“, die in der Verbandsversammlung am 22. Oktober 2020 beschlossen wurde, genehmigt (Gesch.-Z. 2-0448/14+12#329205/2020).

Die Erste Änderung der Neufassung der Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Potsdam, den 1. Dezember 2020

Im Auftrag

Axel Loger  
Referatsleiter

**Erste Änderung der Neufassung der Satzung  
des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“**

Artikel 1  
**Änderung der Neufassung der Verbandsatzung**

Die Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“ vom 8. November 2018 (ABl. S. 1301) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Satz 1 wird dem Wort „Verband“ das Wort „Der“ vorangestellt.
2. § 11 Absatz 7 wird wie folgt gefasst:  
  
„Beschlüsse können auch im schriftlichen Verfahren (Umlaufverfahren) mit der erforderlichen Mehrheit gefasst werden, wenn kein Verbandsmitglied diesem Verfahren widerspricht.“
3. In § 12 Absatz 2 Satz 3 werden nach den Wörtern „das Recht,“ die Wörter „Dienstkräfte des Verbandes und“ eingefügt.
4. In § 14 Satz 1 wird das Wort „mindestens“ gestrichen.
5. Dem § 17 wird folgender Absatz 10 angefügt:

„(10) Beschlüsse können auch im schriftlichen Verfahren (Umlaufverfahren) mit der erforderlichen Mehrheit gefasst werden.“

6. § 22 Absatz 2 Nummer 1 Spiegelstrich 5 wird „des Jahresflächenbeitrages“ durch „der differenzierten Beitragssätze“ ersetzt.
7. In § 22 Absatz 2 Nummer 1 Spiegelstrich 6 und in § 23 Absatz 1 Nummer 2, Absatz 2 und Absatz 4 Satz 1 und Satz 2 wird jeweils nach dem Wort „Aufwendungen“ die Worte „und Auszahlungen“ eingefügt.
8. § 23 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:  
  
„Außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind zulässig, wenn sie durch außerplanmäßige Erträge bzw. Einzahlungen in gleicher Höhe gedeckt sind.“
9. § 26 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:  
  
„Die Beitragslast für die Aufgabe gemäß § 4 Absatz 1 Nummer 1 bestimmt sich gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 BbgWG nach der Größe der Flächen, mit denen die Mitglieder am Verbandsgebiet beteiligt sind, und nach der Nutzungsarten-Gruppe, der die Flächen im Liegenschaftskataster zugeordnet sind.“
10. In § 26 Absatz 3 wird „nach § 80 Absatz 1 Satz 2“ durch „nach § 80 Absatz 1 Satz 6“ ersetzt.

Artikel 2  
**Inkrafttreten**

Die Erste Änderung der Neufassung der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Plane-Buckau“ tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Golzew, den 17.11.2020

Marcel Semmler  
Verbandsvorsteher

Dr. Michael Klenke  
Stellvertretender Verbandsvorsteher

**Erste Änderung der Neufassung der Satzung  
des Wasser- und Bodenverbandes  
„Uckermark-Havel“**

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz  
Vom 1. Dezember 2020

Auf Grund des § 58 Absatz 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz als Verbandsaufsichtsbehörde am 13. November 2020 die nachfol-

gende Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“, die in der Verbandsausschusssitzung am 29. Oktober 2020 beschlossen wurde, genehmigt (Gesch.-Z. 6-0448/21+17#329489/2020).

Die Erste Änderung der Neufassung der Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Potsdam, den 1. Dezember 2020

Im Auftrag

Axel Loger  
Referatsleiter

### **Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Uckermark-Havel**

#### **Artikel 1 Änderung der Neufassung der Verbandssatzung**

Die Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ vom 27. September 2018 (ABl. S. 1099) wird wie folgt geändert:

1. § 18 wird wie folgt geändert:
    - a) In der Überschrift werden die Wörter „in der Sitzung“ gestrichen.
    - b) Folgender Absatz 4 wird angefügt:
 

„(4) Der Verbandsausschuss kann Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren fassen (Umlaufverfahren), wenn dem kein Verbandsausschussmitglied widerspricht.“
  2. § 29 wird wie folgt geändert:
    - a) In Absatz 2 Nummer 1 werden die Wörter „Einnahmen und Ausgaben“ durch die Wörter „Erträge und Aufwendungen“ ersetzt.
    - b) In Absatz 2 Nummer 2 werden die Wörter „des Flächenbeitragssatzes“ durch die Wörter „der differenzierten Beitragssätze“ ersetzt.
    - c) In Absatz 2 Nummer 5 wird jeweils das Wort „Ausgaben“ durch die Wörter „Aufwendungen und Auszahlungen“ ersetzt.
  3. In § 30 Absatz 5 werden die Wörter „die Abschreibungen“ durch die Wörter „einen jährlichen Betrag in Höhe der Abschreibungen“ ersetzt.
  4. § 31 wird wie folgt geändert:
    - a) In Absatz 1 Nummer 2 wird das Wort „Ausgaben“ durch die Wörter „Aufwendungen und Auszahlungen“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird jeweils das Wort „Ausgaben“ durch die Wörter „Aufwendungen und Auszahlungen“ ersetzt und nach dem Wort „wird“ werden die Wörter „bzw. die Deckung gewährleistet ist“ eingefügt.
  - c) In Absatz 3 wird jeweils das Wort „Ausgaben“ durch die Wörter „Aufwendungen und Auszahlungen“ ersetzt.
  - d) Absatz 4 wird aufgehoben.
  - e) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 4 und das Wort „Ausgaben“ wird durch die Wörter „Aufwendungen und Auszahlungen“ ersetzt.
5. In § 33 werden jeweils die Wörter „Einnahmen und Ausgaben“ durch die Wörter „Erträge und Aufwendungen“ ersetzt.
  6. § 36 wird wie folgt geändert:
    - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
 

„Die Beitragslast für die Erfüllung der Aufgabe gemäß § 4 Absatz 1 Nummer 1 bestimmt sich gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 BbgWG nach der Größe der Flächen, mit denen die Mitglieder am Verbandsgebiet beteiligt sind, und nach der Nutzungsartengruppe, der die Flächen im Liegenschaftskataster zugeordnet sind; das Nähere regelt die auf Grund des § 80 Absatz 1a BbgWG erlassene Rechtsverordnung.“
    - b) In Absatz 2 wird der Verweis auf „§ 80 Absatz 1 Satz 2“ durch den Verweis auf „§ 80 Absatz 1 Satz 6“ ersetzt.

#### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Die Erste Änderung der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

Zabelsdorf, den 24. November 2020

Karola Gundlach  
Verbandsvorsteherin

**Beteiligung der Öffentlichkeit  
im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung  
zu den Hochwasserrisikomanagementplänen  
und zu den Umweltberichten  
für den deutschen Teil  
der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder**

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg  
Vom 2. Dezember 2020

Die Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagementrichtlinie) regelt europaweit einheitliche Vorgaben für das Hochwasserrisikomanagement mit dem Ziel, hochwasserbedingte Risiken für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten zu verringern und zu bewältigen. Die Richtlinie wurde durch das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG), in deutsches Recht umgesetzt.

Gemäß § 75 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind die Hochwasserrisikomanagementpläne bis zum 22. Dezember 2021 zu überprüfen und erforderlichenfalls zu aktualisieren. Das Land Brandenburg hat Anteile an den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder. Für beide Flusseinzugsgebiete auf deutschem Staatsgebiet haben sich die betreffenden Bundesländer darauf verständigt, jeweils den gemeinsamen Hochwasserrisikomanagementplan bis zum 22. Dezember 2021 zu überprüfen und erforderlichenfalls zu aktualisieren.

Gemäß § 35 Absatz 1 Nummer 1, Anlage 5 Nummer 1.3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterliegen Hochwasserrisikomanagementpläne nach § 75 WHG der Pflicht zur Strategischen Umweltprüfung. Dabei ist gemäß § 40 UVPG ein Umweltbericht zu erstellen. Gemäß § 42 UVPG ist die Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu beteiligen. Hierfür werden die Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne für die deutschen Teile der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die dazugehörigen Umweltberichte öffentlich ausgelegt, so dass sich die betroffene Öffentlichkeit dazu äußern kann.

**Einsichtnahmen:**

Die Entwürfe der Hochwasserrisikomanagementpläne und der Umweltberichte für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder können eingesehen werden

vom 22. Dezember 2020 bis einschließlich 22. Mai 2021 im Internet unter

<https://mluk.brandenburg.de/info/hwrm/plaene>,

vom 4. Januar 2021 bis einschließlich 22. Mai 2021 an folgenden Stellen

im Landesamt für Umwelt nach telefonischer Terminabstimmung (Tel.: 0355 4991-1341) an den drei Standorten

14476 Potsdam OT Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2

15236 Frankfurt (Oder)  
Müllroser Chaussee 50

03050 Cottbus  
Von-Schön-Straße 7

jeweils während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr,

im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz nach telefonischer Terminabstimmung (Tel.: 0331 866-7801) am Standort

14467 Potsdam  
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13

während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Aufgrund möglicher Corona-bedingter Zugangsbeschränkungen wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung vor einer Einsichtnahme in den genannten Auslegungsstellen als erforderlich gesehen.

**Stellungnahmen:**

Anmerkungen und Hinweise zu den Entwürfen der Hochwasserrisikomanagementpläne für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder sowie zu den Umweltberichten können gemäß § 42 Absatz 3 UVPG im Zeitraum vom 22. Dezember 2020 bis einschließlich 22. Juni 2021 vorgebracht werden.

Stellungnahmen können schriftlich unter dem Stichwort „HWRM-RL-Anhörung“ an die Postanschrift:

Landesamt für Umwelt  
Referat W16  
Postfach 60 10 61  
14410 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz  
Referat 24  
Postfach 60 11 50  
14411 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse [hwrm@mluk.brandenburg.de](mailto:hwrm@mluk.brandenburg.de) gerichtet werden.

Stellungnahmen können auch zur Niederschrift an den für die Einsichtnahme benannten Stellen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen den Vor- und Nachnamen beziehungsweise die Bezeichnung der einwendenden Stelle sowie die volle Anschrift enthalten.

Im Rahmen der Stellungnahme übermittelte Daten werden gespeichert. Einzelheiten können der Information gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) entnommen werden. Zugehörige Informationen sind unter <https://mluk.brandenburg.de/info/datenschutz> nachlesbar.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Elbe können auch gegenüber der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg; E-Mail: [info@fgg-elbe.de](mailto:info@fgg-elbe.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magdeburg; E-Mail: [sekretariat@ikse-mkol.org](mailto:sekretariat@ikse-mkol.org)) abgegeben werden.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Oder können auch gegenüber der Koordinierten Flussgebietseinheit Oder (Geschäftsstelle, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13, 14467 Potsdam; E-Mail: [info@kfge-oder.de](mailto:info@kfge-oder.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (Sekretariat, ul. M. Curie - Skłodowskiej 1, 50-381 Wrocław, Republik Polen; E-Mail: [sekretariat@mkoo.pl](mailto:sekretariat@mkoo.pl)) abgegeben werden.

**Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen  
der für den Zeitraum 2022 bis 2027  
aktualisierten Bewirtschaftungspläne  
für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe  
gemäß § 83 Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz  
Vom 2. Dezember 2020

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie) hat Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union aufgestellt. Diese Richtlinie wurde unter anderem durch das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG), umgesetzt.

Gemäß § 7 Absatz 1 WHG sind die oberirdischen Gewässer und das Grundwasser nach Flussgebietseinheiten zu bewirtschaften. Brandenburg hat Anteil an den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Um die Umweltziele zu erreichen, wurden 2009 für alle Flussgebietseinheiten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2010 bis 2015 verabschiedet. Diese Pläne und Programme sind 2015 für den Zeitraum 2016 bis 2021 aktualisiert worden. Sie sind gemäß § 84 Absatz 1 WHG bis zum 22. Dezember 2020 erneut zu überprüfen und für den Zeitraum 2022 bis 2027 zu aktualisieren. Nach § 83 Absatz 4 WHG sind spätestens ein Jahr vor Beginn dieses Zeitraums Entwürfe der Bewirtschaftungspläne zu veröffentlichen, zu denen die Öffentlichkeit Stellung nehmen kann.

**Einsichtnahmen:**

In die Entwürfe der für den Zeitraum 2022 bis 2027 geltenden Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder kann an folgenden Stellen Einblick genommen werden:

vom 22. Dezember 2020 bis einschließlich 22. Juni 2021 im Internet unter der Adresse <https://wrrl.brandenburg.de> sowie

vom 4. Januar 2021 bis einschließlich 22. Juni 2021

- im Landesamt für Umwelt nach telefonischer Terminabstimmung (Tel.: 0355 4991-1341) an den Standorten

14476 Potsdam OT Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2

15236 Frankfurt (Oder)  
Müllroser Chaussee 50

03050 Cottbus  
Von-Schön-Straße 7

jeweils während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr und Freitag von 10 bis 14 Uhr,

- im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz nach telefonischer Terminabstimmung (Tel.: 0331 866-7801) am Standort

14467 Potsdam  
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13

während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr und Freitag von 10 bis 14 Uhr.

Auf Antrag wird nach den Vorschriften über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen auch Zugang zu Hintergrunddokumenten und -informationen gewährt, die bei der Erstellung der Bewirtschaftungsplanentwürfe herangezogen wurden. Ein solcher Antrag kann beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Referat 22, schriftlich unter Postfach 60 11 50, 14411 Potsdam, oder elektronisch unter [referat.22@mluk.brandenburg.de](mailto:referat.22@mluk.brandenburg.de) gestellt werden.

**Stellungnahmen:**

Stellungnahmen zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne können schriftlich unter dem Stichwort „WRRL-Anhörung“ an das

Landesamt für Umwelt  
Referat W16  
Postfach 60 10 61  
14410 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz  
Referat 22  
Postfach 60 11 50  
14411 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse [wrrl@mluk.brandenburg.de](mailto:wrrl@mluk.brandenburg.de) gerichtet werden.

Stellungnahmen können auch zur Niederschrift an den für die Einsichtnahmen benannten Stellen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen Vor- und Nachnamen beziehungsweise die Bezeichnung der einwendenden Stelle sowie die volle Anschrift enthalten.

Im Rahmen der Stellungnahme übermittelte Daten werden gespeichert. Einzelheiten können der Information gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) entnommen werden. Zugehörige Informationen sind unter <https://mluk.brandenburg.de/info/datenschutz> nachlesbar.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Elbe können auch gegenüber der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg; E-Mail: [info@fgg-elbe.de](mailto:info@fgg-elbe.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magdeburg; E-Mail: [sekretariat@ikse-mkol.org](mailto:sekretariat@ikse-mkol.org)) abgegeben werden.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Oder können auch gegenüber der Koordinierten Flussgebietseinheit Oder (Geschäftsstelle, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13, 14467 Potsdam; E-Mail: [info@kfge-oder.de](mailto:info@kfge-oder.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (Sekretariat, ul. M. Curie - Skłodowskiej 1, 50-381 Wrocław, Republik Polen; E-Mail: [sekretariat@mkoo.pl](mailto:sekretariat@mkoo.pl)) abgegeben werden.

**Beteiligung der Öffentlichkeit  
im Rahmen der Strategischen Umweltprüfungen  
zu den für den Zeitraum 2022 bis 2027  
aktualisierten Maßnahmenprogrammen  
für die deutschen Teile der Flussgebietseinheiten  
Oder und Elbe und zu den Umweltberichten**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt  
Vom 2. Dezember 2020

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie) hat Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union aufgestellt. Diese Richtlinie wurde unter anderem durch das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG), umgesetzt.

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, wurden 2009 für alle in § 7 Absatz 1 WHG genannten Flussgebietseinheiten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2010 bis 2015 verabschiedet. Diese Pläne und Programme sind 2015 für den Zeitraum 2016 bis 2021 aktualisiert worden. Sie sind gemäß § 84 Absatz 1 WHG bis zum 22. Dezember 2021 erneut zu überprüfen und für den Zeitraum 2022 bis 2027 zu aktualisieren. Brandenburg hat Anteil an den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 4 Absatz 1 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG) unterliegen die Entwürfe der Maßnahmenprogramme der Pflicht zur Strategischen Umweltprüfung, bei der gemäß § 40 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) jeweils ein Umweltbericht zu erstellen ist. Nach § 42 UVPG ist die Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu beteiligen. Hierfür werden die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die deutschen Teile der Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die dazugehörigen Umweltberichte öffentlich ausgelegt, so dass sich die betroffene Öffentlichkeit dazu äußern kann.

**Einsichtnahmen:**

In die Entwürfe der für den Zeitraum 2022 bis 2027 geltenden Maßnahmenprogramme und die Umweltberichte kann an folgenden Stellen Einblick genommen werden:

vom 22. Dezember 2020 bis einschließlich 22. Mai 2021 im Internet unter der Adresse

<https://wrrl.brandenburg.de> sowie

vom 4. Januar 2021 bis einschließlich 22. Mai 2021

- im Landesamt für Umwelt nach telefonischer Terminabstimmung (Tel.: 0355 4991-1341) an den Standorten

14476 Potsdam OT Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2

15236 Frankfurt (Oder)  
Müllroser Chaussee 50

03050 Cottbus  
Von-Schön-Straße 7

jeweils während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr und Freitag von 10 bis 14 Uhr,

- im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz nach telefonischer Terminabstimmung (Tel.: 0331 866-7801) am Standort

14467 Potsdam  
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13

während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr und Freitag von 10 bis 14 Uhr.

#### Stellungnahmen:

Zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme und den dazugehörigen Umweltberichten können Anmerkungen und Hinweise vom 22. Dezember 2020 bis 22. Juni 2021 vorgebracht werden. Die Äußerungsfrist gemäß § 42 Absatz 3 UVPG endet am 22. Juni 2021.

Stellungnahmen können schriftlich unter dem Stichwort „WRRL-SUP“ an das

Landesamt für Umwelt  
Referat W16  
Postfach 60 10 61  
14410 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz  
Referat 22  
Postfach 60 11 50  
14411 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse [sup-mp@lfu.brandenburg.de](mailto:sup-mp@lfu.brandenburg.de) gerichtet werden.

Stellungnahmen können auch zur Niederschrift an den für die Einsichtnahme benannten Stellen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen Vor- und Nachnamen beziehungsweise die Bezeichnung der einwendenden Stelle sowie die volle Anschrift enthalten.

Im Rahmen der Stellungnahme übermittelte Daten werden gespeichert. Einzelheiten können der Information gemäß Artikel 13

der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) entnommen werden. Zugehörige Informationen sind unter <https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/datenschutz> nachlesbar.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Elbe können auch gegenüber der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg; E-Mail: [info@fgg-elbe.de](mailto:info@fgg-elbe.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magdeburg; E-Mail: [sekretariat@ikse-mkol.org](mailto:sekretariat@ikse-mkol.org)) abgegeben werden.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Oder können auch gegenüber der Koordinierten Flussgebietseinheit Oder (Geschäftsstelle, Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 13, 14467 Potsdam; E-Mail: [info@kfge-oder.de](mailto:info@kfge-oder.de)) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (Sekretariat, ul. M. Curie - Skłodowskiej 1, 50-381 Wrocław, Republik Polen; E-Mail: [sekretariat@mkoo.pl](mailto:sekretariat@mkoo.pl)) abgegeben werden.

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Biogasanlage in 04931 Mühlberg**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt  
Vom 15. Dezember 2020

Die Firma Mühlberger Fahrzeug und Landtechnik GmbH, Burxdorfer Straße 15 in 04931 Mühlberg beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Burxdorfer Straße 24, 04931 Mühlberg in der Gemarkung Brottowitz, Flur 3, Flurstück 443 eine Biogasanlage wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.6.3.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um die Änderung eines Vorhabens nach Nummer 8.4.2.2 S der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 9 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung beruht im Wesentlichen auf folgenden Kriterien:



**Standort des Vorhabens:**

Das Anlagengelände befindet sich außerhalb von besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nummer 2.3 UVPG aufgeführten Schutzkriterien. Im näheren Umfeld der Anlage befinden sich das FFH-Gebiet „Elbe“ (DE 2935-306), das Landschaftsschutzgebiet „Elbaue Mühlberg“, mehrere geschützte Biotope und ein Baudenkmal (Zuckerfabrik).

**Merkmale des Vorhabens:**

Die Biogasanlage soll durch den Zubau von einem Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 308 kW und dem Austausch des Flexo-Daches des vorhandenen, gasdichten Gärrestspeichers durch ein Tragluftdach (ebenfalls gasdicht) wesentlich geändert werden. Durch die Errichtung des neuen BHKW können sowohl das neue als auch das vorhandene BHKW zukünftig zur bedarfsorientierten Stromerzeugung (Flexbetrieb) genutzt werden.

**Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen:**

Da im Zuge der wesentlichen Änderung an der Biogasanlage weder eine Inputstofferrhöhung oder -änderung noch eine Erhöhung der Biogasproduktion und damit auch keine Veränderung der jährlichen durch den BHKW-Betrieb verursachten Emissionen vorgesehen sind, führt die geplante Änderung zu keinen relevanten Auswirkungen auf die bisherige Emissionssituation. Unter Berücksichtigung der Entfernung des FFH-Gebietes und der Biotope sowie der Art der Änderung der Anlage ist nicht mit erheblichen Ammoniak- beziehungsweise Stickstoffeinträgen zu rechnen. Auswirkungen auf das Landschaftsschutzgebiet „Elbaue Mühlberg“ und das Baudenkmal sind aufgrund der Entfernung zur Anlage nicht zu erwarten.

Es bestehen daher keine Anhaltspunkte für das Vorliegen von erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die besonderen örtlichen Gegebenheiten.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 103 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 117 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Landesamt für Umwelt  
Abteilung Technischer Umweltschutz I  
Genehmigungsverfahrensstelle Süd

**Wesentliche Änderung einer Biogasanlage  
in 14715 Seeblick, OT Hohennauen****Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt  
Vom 15. Dezember 2020**

Die Firma Agrargenossenschaft Hohennauen eG, Spaatz Hauptstraße 1 in 14715 Havelaue, OT Spaatz beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), die auf dem Grundstück Am Dudel in 14715 Seeblick, OT Hohennauen, in der Gemarkung Hohennauen, Flur 1, Flurstücke 212/3, 235/1 und 236, vorhandene Biogasanlage wesentlich zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb eines dritten Blockheizkraftwerkes, eines Wärmespeichers, einer Rohgaskonditionierung, einer Trafo- und Übergabestation, einer Netzersatzanlage, zweier Gasspeicher über den bestehenden Gärrestlagerbehältern, den Ersatz des Biogasspeichers über dem bestehenden Fermenter, die Umstellung der Gärsubstrate und die Erhöhung der Gärrestmengen bei gleichbleibender Biogasproduktionskapazität. Die Biogasanlage im geplanten Zustand stellt aufgrund der maximal möglichen Menge an Biogas erstmalig eine störfallrelevante Anlage (Betriebsbereich im Sinne des § 3 Absatz 5a BImSchG der unteren Klasse) dar.

Bei der Biogasanlage im Planzustand handelt es sich um eine Anlage der Nummern 8.6.3.2 V, 1.2.2.2 V und 9.36 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um die Änderung eines Vorhabens nach den Nummern 8.4.2.1 A und 1.2.2.2 S der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die Inbetriebnahme der geänderten Anlage ist im II. Quartal 2021 vorgesehen.

**Auslegung**

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen, erforderlichen Unterlagen werden **einen Monat vom 23. Dezember 2020 bis einschließlich 22. Januar 2021** aufgrund der aktuell herrschenden COVID-19-Pandemie gemäß dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt veröffentlicht:

<https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-west>.

Darüber hinaus können die Antragsunterlagen während der Auslegungszeit im Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle West, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 014, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke und im Amt Rhinow, Lilienthalstraße 3, 14728 Rhinow während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

**Hinweis:** Die Verwaltung im Amt Rhinow ist geschlossen, aber während der Dienststunden erreichbar. Zur Einhaltung der aufgrund der aktuell herrschenden COVID-19-Pandemie gesetzlich geforderten Schutzmaßnahmen ist die Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen im Amt Rhinow nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 033875 366-0 oder per E-Mail an [schmidtk@rhinow.de](mailto:schmidtk@rhinow.de) möglich.

Die ausgelegten Unterlagen enthalten insbesondere Angaben zu Schall, Geruch, Ammoniak und Stickstoff, zur Störfallrelevanz und Verhinderung von Störfällen, ein Störfall-Gutachten zur Ermittlung von angemessenen Sicherheitsabständen, die Eingriffs- und Ausgleichsplanung mit Aussagen zu den Auswirkungen auf Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere, ökologische Vielfalt, Landschaftsbild, zum besonderen Artenschutz und zur Verträglichkeit mit Natura 2000-Gebieten.

### Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 23. Dezember 2020 bis einschließlich 5. Februar 2021** gemäß § 19 Absatz 4 Satz 2 BImSchG nur von Personen, deren Belange berührt sind und Vereinigungen nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (betroffene Öffentlichkeit) erhoben werden.

Die Einwendungen können unter Angabe der **Vorhaben-ID 012.Ä0.00/20** schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle West, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam oder im Amt Rhinow, Lilienthalstraße 3 in 14728 Rhinow erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter: <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

### Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Ein Erörterungstermin ist für das störfallrechtliche Genehmigungsverfahren gesetzlich nicht vorgesehen. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für das beantragte Vorhaben war nach § 9 Absatz 2 Nummer 2 in Verbindung mit § 7 Absatz 1 UVPG eine allgemeine UVP-Vorprüfung durchzuführen. Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf Grundlage der von der Vorhabenträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung beruht im Wesentlichen auf folgenden Kriterien:

Das Vorhaben lässt nach vorliegenden Kenntnissen über die örtlichen Gegebenheiten und unter Berücksichtigung der vorhandenen Untersuchungsergebnisse, des gewählten Standortes auf dem bestehenden Betriebsgelände und der von der Vorhabenträgerin vorgesehenen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen keine erheblich nachteiligen Auswirkungen im

Sinne des § 2 Absatz 2 UVPG auf die im Beurteilungsgebiet vorhandenen Schutzgüter nach § 2 Absatz 1 UVPG erwarten.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 103 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 8. Dezember 2017 (BGBl. I S. 3882)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 117 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Landesamt für Umwelt  
Abteilung Technischer Umweltschutz 1  
Genehmigungsverfahrensstelle West

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die geplante Änderung der Anlage des Verkehrslandeplatzes Schönhagen**

Bekanntmachung  
der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde  
Berlin-Brandenburg,  
Genehmigungsbehörde  
Vom 25. November 2020

Die Vorhabenträgerin, die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH, zeigt neue Ausbauplanungen am Verkehrslandeplatz Schönhagen an. Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen den Wegfall der fliegerischen Nutzung der Querbahnen 12/30 (Gras und Asphalt). Stattdessen sollen die bisherige Grasbahn als Baufeldbereich für weitere Hallenbauten fachplanungsrechtlich

zugelassen, Vorfeldflächen und Rollanschlüsse an die bisherige Asphaltbahn 12/30 genehmigt und diese selbst nur noch als Rollbahn genutzt werden.

Gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat die zuständige Behörde festzustellen, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) besteht oder nicht.

Das Bestehen oder Nichtbestehen der UVP-Pflicht bei Änderungsvorhaben gemäß § 9 Absatz 1 UVPG wird von der Luftfahrtbehörde von Amts wegen geprüft und festgestellt. Ein Änderungsvorhaben mit unbedingter UVP-Pflicht im Sinne von § 9 Absatz 1 Nummer 1 UVPG in Verbindung mit dessen Anlage 1 Nummer 14.12.1 (Spalte 1, Buchstabe X) liegt nicht vor. Es bedarf jedoch einer allgemeinen Vorprüfung im Einzelfall gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 2 UVPG in Verbindung mit dessen Anlage 1 Nummer 14.12.2 (Spalte 2, Buchstabe A).

Im Ergebnis dieser Einzelfallvorprüfung überzeugte sich die Genehmigungsbehörde davon, dass das vorgenannte Vorhaben unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann und deshalb keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabenträgerin eingereichten Unterlagen und eigener Informationen. Das luftverkehrsrechtliche Zulassungsverfahren wird nunmehr fortgeführt.

Gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig durch förmliche Rechtsbehelfe anfechtbar.

Die Begründung der Entscheidung sowie deren zugrunde liegenden Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich. Diese können während der Dienstzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (unter 03342 4266-4102) bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin - Brandenburg, Mittelstraße 5/5 a, 12529 Schönefeld eingesehen werden.

Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg  
Dezernat 41 -  
Fachplanung, Umwelt- und TöB-Angelegenheiten

**Feststellung des Unterbleibens  
einer Umweltverträglichkeitsprüfung  
für das Vorhaben der DEGES GmbH:  
„Ausbau der B 101 als Autobahzubringer  
Luckenwalde - Berliner Ring,  
Streckenabschnitt BAB 10, AS Ludwigsfelde Ost -  
Luckenwalde Nord, VKE 1133, Trebbin Nord -  
Kerzendorf Süd (Ortsumgehung Thyrow)“**

Bekanntmachung  
des Landesamtes für Bauen und Verkehr,  
Planfeststellungsbehörde,  
gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung  
Vom 26. November 2020

Die DEGES GmbH stellte einen Antrag auf Entscheidung gemäß § 76 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) für die vierte Planänderung des Vorhabens „Ausbau der B 101 als Autobahzubringer Luckenwalde - Berliner Ring, Streckenabschnitt BAB 10, AS Ludwigsfelde Ost - Luckenwalde Nord, VKE 1133, Trebbin Nord - Kerzendorf Süd (Ortsumgehung Thyrow)“. Das Plangebiet befindet sich in der Stadt Trebbin und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal im Landkreis Teltow-Fläming.

Gemäß § 5 und § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 14.6 der Anlage 1 zum UVPG ist eine allgemeine Vorprüfung durchgeführt worden. Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 20. November 2019 sowie der mit Datum vom 20. Mai 2011 planfestgestellten Planunterlagen durchgeführt und wird beim Landesamt für Bauen und Verkehr unter dem Aktenzeichen 2112-31102/0101/024 geführt. Im Ergebnis dieser Vorprüfung überzeugte sich die Planfeststellungsbehörde davon, dass die Änderung des vorgenannten Vorhabens keine zusätzlichen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen oder andere erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, und stellt fest, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung unterbleiben kann.

Die Planänderung umfasst eine kleinräumliche Verschiebung der mit Beschluss vom 20. Mai 2011 planfestgestellten Flächen der Ausgleichsmaßnahme A006 (Pflanzung von Hecken) sowie eine vollständige kleinräumige Verschiebung der Ausgleichsmaßnahme A013 (Anlage einer Sukzessionsfläche). Weiterhin erfolgt die Änderung der Grenzen der planfestgestellten Ausgleichsmaßnahme A012 (Anlage von naturnahen Wald und Sukzessionsflächen). Die Entwicklungsziele der drei Ausgleichsmaßnahmen werden nicht geändert.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 5 Absatz 3 UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03342 4266-2112 während der Dienstzeiten im Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat Anhörung/Planfeststellung Straßen und Eisenbahnen, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, eingesehen werden.

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

---

### **Feststellen des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben einer Erstaufforstung**

Bekanntmachung  
des Landesbetriebes Forst Brandenburg,  
Oberförsterei Briesen  
Vom 27. November 2020

Der Antragsteller plant im Landkreis Oder-Spree, Gemarkung Alt Golm, Flur 1, Flurstücke 90, 212 und 215 die Erstaufforstung gemäß § 9 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) auf einer Fläche von 12,5373 ha (Anlage eines Mischwaldes mit Waldrandgestaltung).

Nach den §§ 5, 7 ff. des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit der Nummer 17.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG ist für geplante Erstaufforstungen **von 2 ha bis weniger als 20 ha Wald** zur Feststellung der UVP-Pflicht eine **standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls** durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Antragsunterlagen vom 12. September 2020, Az.: LFB 23.01-3107/13/20 durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung beruht auf den folgenden wesentlichen Gründen:

Es entstehen Mischholzflächen mit standortgemäßen, heimischen Baumarten, die bereits zum Zeitraum der Begründung bis hin zur Entwicklung mittelalter bis alter Mischholzbestände hohen ökologischen Ansprüchen entsprechen. Die geplante Waldrandgestaltung an geeigneten Waldaußengrenzen aus

Sträuchern und Bäumen ermöglicht einen strukturierten Waldrand- und Bestandesaufbau. Die Entwicklung des Artenreichtums bei Tieren und Pflanzen, insbesondere aber bei Vögeln und Insekten, und die enorme Zunahme der Schutz- und Erholungswirkung im Vorhabensgebiet waren wichtige Gründe dem Vorhaben zuzustimmen.

Es gibt keinen quantitativen Flächenverlust. Weitere Vorhaben, die zum Verlust bestehender Nutzungen geführt haben beziehungsweise noch führen könnten, sind nicht festgestellt worden.

Durch die geplanten Maßnahmen werden keine erheblichen und nachhaltigen Auswirkungen auf die Umwelt und die entsprechenden Schutzgüter erwartet.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet auf folgender Seite eingestellt: [www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de) unter Service > Amtliche Bekanntmachungen > UVP.

Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033607 59260 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Briesen, Frankfurter Straße 7 in 15518 Briesen (Mark) eingesehen werden.

### **Rechtsgrundlagen**

Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137) in der jeweils geltenden Fassung

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) in der jeweils geltenden Fassung

## BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landeslabor Berlin-Brandenburg

### 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019

Gemäß Artikel 1 Absatz 1 Satz 4, 9 Absatz 3 Satz 2 des Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vom 30. September 2008 über die Errichtung eines Landeslabors Berlin-Brandenburg (im Folgenden: Staatsvertrag) hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 19. November 2020 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019 beschlossen:

#### Artikel 1 Satzungsänderung

Die Anlage zur Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019 wird neu gefasst.

Das Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020 des Landeslabors Berlin-Brandenburg wird durch das Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021 des Landeslabors Berlin-Brandenburg ersetzt.



#### Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Das Leistungsverzeichnis (Preisliste) gilt für alle Untersuchungen des Landeslabors Berlin-Brandenburg. Die Abrechnung der Leistungen wird entsprechend dem Leistungsverzeichnis (Preisliste) vorgenommen.

Bei der Ermittlung von Zeittarifen ist die Zeit (einschließlich An- und Abreise) anzusetzen, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft benötigt wird. Die Berechnung erfolgt, wenn nichts anderes bestimmt ist, in 30 Minuten-Schritten.

Soweit die Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu dem Nettopreis die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

Dem ermittelten Preis je Leistung liegt eine serienmäßige Bearbeitung der Proben zu Grunde. Bei der Bearbeitung von Einzelproben ist ein entsprechender Aufschlag zu berücksichtigen.

Der Aufwand für Methodenentwicklungen, -anpassungen und Validierung neuer Methoden wird über den tatsächlichen Aufwand unter Anwendung der Labortarife ermittelt und gesondert abgerechnet.

Landeslabor Berlin-Brandenburg  
Rudower Chaussee 39  
12489 Berlin

Telefon: 030 39784-30  
Fax: 030 39784-667  
E-Mail: [preisliste@landeslabor-bbb.de](mailto:preisliste@landeslabor-bbb.de)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Leistungen	1258
2. Lebensmittel, Arzneimittel, Rückstandsanalytik, Futtermittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände	1261
3. Tierseuchen-, Zoonosen- und Infektionsdiagnostik	1281
4. Umwelt, Gesundheitsschutz, Strahlenschutz und Geologie	1287
Glossar	1312

**1. Allgemeine Leistungen**

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Preis</b>
1.1	Labortarif für den wissenschaftlichen Mitarbeiter	Abrechnungen nach Zeitaufwand	Preis je angefangene Stunde 122,00 €
1.2	Labortarif für den technischen Dienst	Abrechnungen nach Zeitaufwand	78,60 €
1.3	Zuschlag für Wochenend- und Feiertagsarbeit oder Nachtarbeit	Abrechnungen nach Zeitaufwand	35,00%
1.4	Beratung, Berichte, Stellungnahmen, Betriebskontrollen, Gutachtertigkeit	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
1.5	Beurteilung für Lebensmittel, Gutachten	Gutachten	116,10 €
1.6	Beurteilung für Lebensmittel, Gutachten aufwändig (Sonderfälle)	Gutachten aufwändig (Sonderfälle)	694,90 €
1.7	Beurteilung für Lebensmittel, Teilgutachten	Teilgutachten	58,10 €
1.8.1	arzneimittelrechtliche Einstufung Standard	Gutachten Standard	1.647,60 €
1.8.2	arzneimittelrechtliche Einstufung aufwändig	Gutachten aufwändig	3.295,00 €
1.9	Beurteilung für Arzneimittel, Gutachten	Gutachten	659,20 €
1.10	Beurteilung für Arzneimittel, Teilgutachten	Teilgutachten	73,40 €
1.11	Chemikalienrechtliche Beurteilung	Gutachten	262,10 €
1.12	Erstellung einer Ergebnismitteilung aus dem LIMS	Prüfbericht	20,70 €
1.13	Erstellung eines Standard-Prüfberichtes aus dem LIMS	Prüfbericht	61,30 €
1.14	Erstellung aufwändiger Prüfberichte aus dem LIMS	Prüfbericht	122,10 €
1.15	Ergebnisbericht mit Auswertung und Bewertung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
1.16	Prüfplanfestlegung, Lebensmittel		19,60 €
1.17	Prüfplanfestlegung Mikrobiologie		7,90 €
1.18	Prüfplanfestlegung Arzneimittel		165,10 €
1.19	Dokumentation von Messungen und Messstellen	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
1.20	Probenplanung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
1.21	Tourenplanung	je Tour	52,80 €
1.22	Beschaffung, Reinigung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegefäßen (Mehrweg)	entsprechend Probenahmevervorschrift je Stück	3,50 €

Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Preis</b>
1.23	Beschaffung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegefäßen (Einweg)	je Stück	6,80 €
1.24	Anfahrtzone 1	Anfahrtpauschale 5 bis 25 gefahrene km	52,30 €
1.25	Anfahrtzone 2	Anfahrtpauschale 26 bis 50 gefahrene km	78,70 €
1.26	Anfahrtzone 3	Anfahrtpauschale 51 bis 100 gefahrene km	98,30 €
1.27	Anfahrtzone 4	Anfahrtpauschale 101 bis 200 gefahrene km	196,20 €
1.28	Anfahrtzone 5	Anfahrtpauschale über 200 gefahrene km	268,20 €
1.29	Betreuung Messstation und Messsonden incl. Datenübertragung	Betreuung, Wartung und Datenübertragung pro Sonde und Tag	158,70 €
1.30	externer Kurierdienst Probentransport von den Stützpunkten der Landkreise/ kreisfreien Städte zu einem Standort des LLBB aus dem Land Brandenburg (der Kurierdienst zwischen den Laborstandorten ist nicht zu berechnen)	je Kilometer	1,22 €
1.31	externer Kurierdienst Holdienst von Proben im Land Berlin	je angefahrener Stützpunkt der Gesundheitsämtern in Berlin	46,00 €
1.32	Sonder-Zuschlag	bei Untersuchungen, die sofort und einzeln durchgeführt werden, kann ein Zuschlag von 100% erhoben werden	100,00%
1.33	Vergabe von Untersuchungsleistungen	Aufschlag des Eigenanteils LLBB auf die Vergabekosten	25% der Kosten je Probe Netto
1.34	Rufbereitschaft	für den wissenschaftlichen Mitarbeiter	63,10 €
1.35	Rufbereitschaft	für den technischen Dienst	40,90 €
1.36	Aus- und Weiterbildung	z. B. Lebensmittelchemiker, Amtsärzte, Biologie- und Chemielaboranten, Praktikanten	Abrechnungen nach Zeitaufwand
1.37	Stundensatz für Gremienarbeit, Schulungen (Probenehmer und anderer Behörden), Vertretung im Auftrag der obersten Landesbehörden in speziellen Fachgremien, auf der IGW oder anderen Veranstaltungen/Messen/ Ausstellungen	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2) siehe Labor-tarife (1.1/1.2)

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.38	Reisekosten für Gremienarbeit, Schulungen, Vertretung im Auftrag der obersten Landesbehörden in speziellen Fachgremien	Abrechnung nach den tatsächlich entstandenen Ausgaben.	Kostensatz
1.39	Versand von Untersuchungsmaterial	zuzüglich Porto	30,50 €
1.40	Entsorgung von Tierkörpern/Tierkörperteilen oder Organen	Weiterberechnung der Entgelte für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen sowie Heim-, Haus- und Labortieren im Land Brandenburg	Kostensatz gemäß Bekanntmachung des MdJEV
1.41	Anfertigung von Zweitschriften, Kopien, Computerausdrucken	je DIN A4 Seite	0,50 €
1.42	Mahngebühr	1. und 2. Mahnung	5,00 €
1.43	Mahngebühr	3. Mahnung	10,00 €
1.44	Rückstellproben	Rückstellung von Proben entsprechend gesetzlicher Anforderung oder auf Anforderung des Auftraggebers	18,70 €
1.45	Sonderuntersuchung die über das Untersuchungsspektrum innerhalb der DAkKS Akkreditierung hinausgeht	Abrechnungen grundsätzlich nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
1.46	Zuschlag für besonders aufwendige Untersuchungen	Prozentsatz wird auftragsbezogen ermittelt und auf den entsprechenden Tarif angewendet	-
1.47	Kurzfahrstrecke	bis 5 km Gesamtfahrstrecke	29,50 €
1.48	Versand von Probenflaschen (Leergut)	Versand von Probenflaschen (Leergut klein, bis 100ml), 1-10 Stück	30,80 €
1.49	Versand von Probenflaschen (Leergut)	Versand von Probenflaschen (Leergut groß <0,1l bis 1l), pro Stück	31,90 €
1.50	Beschaffung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegefäßen (Einweg klein)	je Stück	1,10 €



## 2. Lebensmittel, Arzneimittel, Rückstandsanalytik, Futtermittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1	<b>Lebensmittel</b>			
2.1.1	Alkohol mit Biegeschwinger mit Destillation	mit Destillation	Biegeschwinger	103,80 €
2.1.2	Alkohol mit Biegeschwinger		Biegeschwinger	27,00 €
2.1.3	Alkohol mit Pyknometer nach Destillation		Pyknometer	115,80 €
2.1.4	Allergene (ELISA)	Nachweis (ELISA)	ELISA	78,80 €
2.1.5	Allergene/ Pflanzen (Real Time - PCR)	Nachweis (Real Time - PCR)	PCR	67,70 €
2.1.6	Anatomische Untersuchung	Anatomie, visuell	Anatomie, visuell	146,70 €
2.1.7	Anionen in verpacktem Wasser	Bestimmung einschließlich Probenvorbereitung, je Parameter	Ionenchromatographie	43,90 €
2.1.8	Anionen in verpacktem Wasser (Bromat)	Bestimmung einschließlich Probenvorbereitung	Ionenchromatographie	56,40 €
2.1.9	Asche in Lebensmitteln		Gravimetrie	79,60 €
2.1.10	Asche in Gewürzen	in Gewürzen	Gravimetrie	103,80 €
2.1.11	Asche, salzsäureunlöslich	salzsäureunlöslich	Gravimetrie	94,30 €
2.1.12	Ätherische Öle	Gehalt	Destillation	103,80 €
2.1.13	Bakterientoxine	Nachweis	serologisch	148,20 €
2.1.14	Ballaststoffe		Gravimetrie	608,60 €
2.1.15	biogene Amine	nur Messung	HPLC-NSD Messung	164,20 €
2.1.16	Brechungsindex, Extrakt		Refraktometrie	29,10 €
2.1.17	Carbonat, Titandioxid, Sulfat	in Zuckerglasuren, qualitativer Nachweis	anorganischer Nachweis	79,60 €
2.1.18	Chlorid	potentiometrisch	Potentiometrie	79,60 €
2.1.19	Dichte mit Pyknometer		Pyknometer	43,70 €
2.1.20	Dichtebestimmung mit Aräometer		Aräometrie	31,70 €
2.1.21	DNA-Extraktion		PCR	60,50 €
2.1.22	Druckmessung bei Perl- und Schaumwein		Manometrie	31,70 €
2.1.23	Einfache qualitative Prüfung	Nitrit/ Stärke/ Verdorbenheitsreaktion	visuelle Prüfung	19,70 €
2.1.24	Enzymatik, aufwändig	aufwändig	Enzymatik	72,50 €
2.1.25	Enzymatik, einfach	einfach	Enzymatik	38,90 €
2.1.26	Enzymatik (Inulin)	speziell, Inulin	Enzymatik	284,00 €
2.1.27	Enzymatik (Isocitronensäure)	speziell, Isocitronensäure	Enzymatik	127,80 €
2.1.28	Ergebnisermittlung	rechnerisch	Berechnung	19,70 €
2.1.29	Escherichia coli, Verotoxin-bildende	Bestätigung (Immunoblot)	Immunoblot	127,80 €
2.1.30	ESR-Spektroskopie		ESR	217,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.31	Extrakt	von Kaffee	Gravimetrie	79,60 €
2.1.32	Farbstoffen in Lebensmitteln, Vorfest	qualitativ	Extraktion/visuelle Prüfung	36,20 €
2.1.33	Farbstoffe	butyrometrisch	DC	60,60 €
2.1.34	Fett, butyrometrisch	nach Röse-Gottlieb oder nach Schmid-Bondzynski-Ratzlaff	Gravimetrie	55,70 €
2.1.35	Fett, Röse-Gottlieb / Schmid-Bondzynski-Ratzlaff	Bondzynski-Ratzlaff	Gravimetrie	176,00 €
2.1.36	Fett nach Soxhlet	nach Soxhlet	Gravimetrie	115,80 €
2.1.37	Fett nach Weibull-Stoldt	nach Weibull-Stoldt	Gravimetrie	161,50 €
2.1.38	Fett, Kaltextraktion	Kaltextraktion	Gravimetrie	31,70 €
2.1.39	Flücht. bas. Stickstoff (TVBN)		Titrimetrie	176,00 €
2.1.40	Flüchtige Säure nach Destillation		Titrimetrie nach Destillation	115,80 €
2.1.41	Flüchtige Säuren in Wein		Titrimetrie	43,70 €
2.1.42	Foodscan	TM, Fett, ffr. TM, Fett, Salz, Eiweiß, Hydroxyprolin	NIR	31,70 €
2.1.43	Foto, normal	normal	Fotographie	31,70 €
2.1.44	Foto (Histologie/Mikrobiologie)	Histologie/Mikrobiologie	Fotographie	74,00 €
2.1.45	Freie Säure in Honig		Titrimetrie	43,70 €
2.1.46	Freie schweflige Säure	nach Destillation	Titrimetrie nach Destillation	67,70 €
2.1.47	GC	Aromastoffe im Teeaufguss, cyclische Diglycerine/3-MPD, Morphin, monomere Aromaten, CKW, Lösemittel	GC	60,60 €
2.1.48	GC aufwändig	Diglyceride, Stigmastadien, Wachse in Olivenöl, Triglyceride, MKW, Cholesterol, Zucker, Zuckeralkohole, Fettsäurespektrum, Buttersäuremethylester, Methanol/Ethanol, Diole, höhere Alkohole, höhere Ester, Ethylcarbammat	GC	126,80 €
2.1.49	GC speziell	Bergamotte-Aroma	GC	198,80 €
2.1.50	gentechnische Veränderung, qual.	Nachweis (Konstukt-/Event-spez.)	PCR	79,60 €
2.1.51	gentechnische Veränderung, quant.	Quantifizierung	PCR	187,10 €
2.1.52	gentechnische Veränderung, Screening	Screening	PCR	67,70 €
2.1.53	Gesamtkohlenhydrate	nach Luff-Schoorl	Titrimetrie	115,80 €
2.1.54	Gesamtsäure	potentiometrisch	Potentiometrie	43,70 €
2.1.55	Gesamtschweflige Säure (Wein)	in Wein etc.	Titrimetrie nach Destillation	43,70 €
2.1.56	Gesamtschweflige Säure (Monier)	nach Monier	Titrimetrie nach Destillation	188,00 €

Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
2.1.57	Gesamtschweflige Säure	nach Reith-Willems	Titrimetrie nach Destillation	164,00 €
2.1.58	Gesamtschweflige Säure	nach Reith-Willems	Titrimetrie	91,80 €
2.1.59	Gesamtschweflige Säure	nach Reith-Willems	Gravimetrie	12,50 €
2.1.60	Hemmsstofftest	Fleisch	kulturell	15,70 €
2.1.61	Hemmsstofftest	Fleisch	kulturell	51,90 €
2.1.62	Histologie Färbung	aufwändig: z. B. Alizarin, Hämatoxylin-Eosin, Soja	Färbung	152,00 €
2.1.63	Histologie Färbung	einfach: z. B. Calleja, Lugol, Kossa	Färbung	79,60 €
2.1.64	Histologie Probenaufbereitung und Schnitte	Paraffinschnitt / Gefrierschnitt	Histologie	79,60 €
2.1.65	HPLC (s. Spezif.)	Catechine, Konservierungsstoffe, Sorbinsäure, Benzoesäure, -ester, Propionsäure, Purine, Theobromin, Coffein, Theophyllin, Glycyrrhizin, Sucralose, Vanillin, Zucker, Cumarin, Purine, Polymere Triglyceride, Stigmastadien	HPLC	90,90 €
2.1.66	HPLC, speziell (Chinin, Benzaldehyd)	speziell: Chinin, Benzaldehyd	HPLC	115,80 €
2.1.67	HPLC aufwändig (s. Spezif.)	Süßstoffe Saccharin, Acesulfam K, Aspartam u. a., Tocopherole, Vitamin A, Vitamin B1, B2, B6, D, E, Aminosäuren, Ascorbinsäure, Zuckeralkohole	HPLC	91,80 €
2.1.68	HPLC, speziell (Farbstoffe)	speziell: Farbstoffe	HPLC	224,10 €
2.1.69	Hydrogencarbonat		Titrimetrie	79,60 €
2.1.70	Indol		HPLC	225,20 €
2.1.71	Ionenchromatographie	Anionen: Nitrat, Nitrit, Fluorid, Chlorid, Bromat, Jodat, Phosphat, Sulfat Geschmacksverstärker: GMP, IMP	IC	79,60 €
2.1.72	IR, qualitativ		IR	87,90 €
2.1.73	Jod		Titrimetrie	79,60 €
2.1.74	Keimindifferenzierung, einfach	einfach	kulturell	27,90 €
2.1.75	Keimindifferenzierung, aufwändig	aufwändig	kulturell/ biochemisch	51,90 €
2.1.76	Keimidentifizierung, Bakterien biochemisch	biochemisch	biochemisch	63,00 €
2.1.77	Keimidentifizierung, Bakterien molekularbiologisch	molekularbiologisch	PCR	90,90 €
2.1.78	Keimidentifizierung, Pilze		kulturell/ biochemisch	227,70 €
2.1.79	Kennzeichnungsprüfung		WM-Arbeit	37,00 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.80	Kohlenmonoxid in Fischen	nur Messung	GC	1.218,10 €
2.1.81	Kondensierte Phosphate	qualitativ	DC	60,60 €
2.1.82	Kühlmittel (Trockeneis)	Bereitstellung für Kunden	Dienstleistung	79,60 €
2.1.83	Lagerungstest (MHD)		Lagerung	43,70 €
2.1.84	Längen- und Dickenmessung	einfach	Längenmessung	19,70 €
2.1.85	Leitfähigkeit		Potentiometrie	79,60 €
2.1.86	Messung Luftkammer Ei		Längenmessung	27,90 €
2.1.87	Mikroorganismen, qualitativ	Nachweis mittels PCR (Screening)	PCR/ kulturell	91,80 €
2.1.88	Mikroorganismen, qualitativer Nachweis	kulturell	kulturell	36,50 €
2.1.89	Mikroskopische Untersuchung	aufwändig	Lichtmikroskop	199,70 €
2.1.90	Mikroskopische Untersuchung	einfach	Lichtmikroskop	66,80 €
2.1.91	mikrobiologische Untersuchung nach MinTafVV	mikrobiologische Untersuchung	kulturell	105,30 €
2.1.92	Mikroorganismen (KBE)	Keimzahlbestimmung (KBE), quantitativ	kulturell	27,00 €
2.1.93	Mikroorganismen (MPN)	Keimzahlbestimmung (MPN), quantitativ	kulturell	79,60 €
2.1.94	Nachweis einer Bestrahlung	Photostimulierte Lumineszenz (Screening)	Lumineszenzmessung	79,60 €
2.1.95	Nachweis von natürlichen Farbstoffen	Thermolumineszenzbestimmung	Lumineszenzmessung	457,60 €
2.1.96	Nachweis von natürlichen Farbstoffen		visuelle Prüfung	55,70 €
2.1.97	Nematoden/Fremdkörper	Leuchttest / Verdauung	visuelle Prüfung	90,90 €
2.1.98	Bestimmung Nichtproteinstickstoff		Titrimetrie	91,80 €
2.1.99	Peroxidase		visuelle Prüfung	55,70 €
2.1.100	Phosphatase-Test		visuelle Prüfung	43,70 €
2.1.101	Photometrie, einfach	einfach	Photometrie	31,70 €
2.1.102	Photometrie, aufwändig	aufwändig	Photometrie	79,60 €
2.1.103	Photometrie, speziell	speziell	Photometrie	152,00 €
2.1.104	pH-Wert		Potentiometrie	27,00 €
2.1.105	Pollenanalyse		Mikroskopie	221,10 €
2.1.106	Probenaufarbeitung, für immunologische Untersuchungen	für immunologische Untersuchungen	Aufarbeitung	60,50 €
2.1.107	Probenaufarbeitung, matrixbezogen aufwändig	matrixbezogen aufwändig	Aufarbeitung	48,50 €
2.1.108	Probenaufarbeitung, matrixbezogen einfach	matrixbezogen einfach	Aufarbeitung	24,50 €
2.1.109	Probenaufarbeitung, methodenbezogen ab 30 Min	methodenbezogen ab 30 Min	Aufarbeitung	168,40 €
2.1.110	Probenaufarbeitung, methodenbezogen bis 10 Min	methodenbezogen bis 10 Min	Aufarbeitung	24,50 €
2.1.111	Probenaufarbeitung, methodenbezogen bis 30 Min	methodenbezogen bis 30 Min	Aufarbeitung	72,30 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.112	Rauchpunkt Fett	Nachweis	visuelle Prüfung	43,70 €
2.1.113	Referenzgen		PCR	90,90 €
2.1.114	Restriktionsverdau	nach Dumas	PCR	253,30 €
2.1.115	Rohprotein	Serotypisierung	GC (Dumas)	224,10 €
2.1.116	Salmonellen, Serotypisierung	Subtypisierung	serologisch	55,70 €
2.1.117	Salmonellen, Subtypisierung		serologisch	76,00 €
2.1.118	Säuregrad (Kaffee)	aufwändig	Potentiometrie	79,60 €
2.1.119	Sensorik, aufwändig	einfach	Sensorik	134,80 €
2.1.120	Sensorik, einfach	mit küchenmäßiger Zubereitung	Sensorik	30,80 €
2.1.121	Sensorik, mit küchenmäßiger Zubereitung		Sensorik	66,80 €
2.1.122	Sequenzierung		PCR	543,50 €
2.1.123	Stärke	Gehalt, quantitativ	Polarimetrie	132,40 €
2.1.124	Teilmengenbestimmung, 2 Komponenten, z. B. Abtropfgewicht	2 Komponenten, z. B. Abtropfgewicht	Gravimetrie	43,70 €
2.1.125	Teilmengenbestimmung, 3 Komponenten	3 Komponenten	Gravimetrie	67,70 €
2.1.126	Teilmengenbestimmung, ab 4 Komponenten	ab 4 Komponenten	Gravimetrie	99,00 €
2.1.127	Tierarten, Nachweis (ELISA)	Nachweis (ELISA)	ELISA	78,80 €
2.1.128	Tierarten, Nachweis PCR mit Restriktionsenzymanalyse	PCR mit Restriktionsenzymanalyse	PCR	337,70 €
2.1.129	Tierarten, (Nachweis PCR mit Sequenzierung)	PCR mit Sequenzierung	PCR	627,60 €
2.1.130	Tierarten, Nachweis (Real Time - PCR)	Real Time - PCR	PCR	79,60 €
2.1.131	Titration	HCN, Säuregrad, Gesamtsäure, Kochsalz auch in Fett, Ammonium-chlorid, Triebkraft, Säurezahl, POZ	Titrimetrie	43,70 €
2.1.132	Trockenmasse (Sandschale)	Sandschalen-Methode	Gravimetrie	79,60 €
2.1.133	Trockenmasse (Wägegias)	Wägegias-Methode	Gravimetrie	43,70 €
2.1.134	Trockenmasse (Schnellmethode)	Schnellmethode	Halogentrocknung	31,70 €
2.1.135	Tupferproben	mikrobiologische Untersuchung	kulturell	27,90 €
2.1.136	Ubiquinon	molekularbiologisch	HPLC	155,70 €
2.1.137	Viren, Nachweis		PCR	115,80 €
2.1.138	Vitamine B12, Biotin, Folsäure, Niacin		Mikrobiologischer Test	224,10 €
2.1.139	Volumen		Volumetrie	31,70 €
2.1.140	Wassergehalt nach Karl Fischer	qualitativ	Titrimetrie	176,00 €
2.1.141	Zucker (DC)	Gehalt, quantitativ	DC	60,60 €
2.1.142	Zucker/Sorbit und Mannit (Polarimetre)		Polarimetrie	43,70 €

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.143	Untersuchung von Lebensmitteln auf Vorratsschädlinge	(z. B. Dörrobstmotte) oder pflanzliche Parasiten (z. B. Blattläuse auf Salat, Maden im Kompott)	visuell/ Mikroskopie	120,40 €
2.1.144	Untersuchung von Lebensmitteln auf Kot	Tierhaare oder Menschenhaare, Echthaar	visuell/ Mikroskopie	120,40 €
2.1.145	Bestimmung von Haaren		Mikroskopie	47,10 €
2.1.146	Untersuchung tierischer Lebensmittel auf pathologische Veränderungen			
2.1.147	Tierarten IEF			79,50 €
2.1.148	Tierarten IEF (Referenzmethode)		Isoelektrische Fokussierung Isoelektrische Fokussierung	151,70 €
<b>Gentechnisches Überwachungslabor (GÜL)</b>				
2.1.149	Probenahme, GÜL	Probenahme, GÜL	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1./1/1.2)
2.1.149.1				
2.1.149.2	Bestimmung des Tausend-Korngewichtes	Probenvorbereitung	Probenvorbereitung	29,90 €
2.1.149.3	DNA-Extraktion, mittel	mittel	PCR	98,00 €
2.1.149.4	DNA-Extraktion, aufwändig	aufwändig	PCR	508,80 €
2.1.149.5	RNA-Extraktion		PCR	161,50 €
2.1.149.6	Reverse Transcription		PCR	63,70 €
2.1.149.7	Bestimmung der Nukleinsäuren-Konzentration	Bestimmung der Nukleinsäuren-Konzentration inkl. Verdünnung	Photometrie	54,40 €
2.1.149.8	Real Time PCR, pro Target	pro Target	PCR	51,20 €
2.1.149.9	Real Time PCR, pro Target mit Verdünnungsreihe	pro Target	PCR	77,80 €
2.1.149.10	PCR (Gel-), pro Target	pro Target	PCR	113,30 €
2.1.149.11	PCR (Gel-), pro Target mit Verdünnungsreihe	pro Target	PCR	184,60 €
2.1.149.12	Restriktionsschnitt je Enzym	Restriktionszymanalyse	PCR	192,10 €
2.1.149.13	Plasmidisolierung	Plasmidisolierung	PCR	142,00 €
2.1.149.14	Phagenhaltung	Phagenhaltung, PCR	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1./1/1.2)
2.1.149.15	Mikrobiologische Untersuchung zur Spezies/ Stammidentifizierung, GÜL	Mikrobiologische Untersuchung zur Spezies/ Stammidentifizierung	PCR	123,70 €
2.1.149.16	Resistenzbestimmung	Resistenzbestimmung		85,10 €
2.1.149.17	Anlegen einer Zellkultur	Anlegen einer Zellkultur		80,80 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.149.18	Virusvermehrung in einer Zelllinie	Virusvermehrung in einer Zelllinie		1.224,10 €
2.1.149.19	Bakterienkultur, je Stamm, GÜL	Bakterienkultur, je Stamm, GÜL		54,40 €
2.1.150	Bestimmung des Tabletten- oder Kapselgewichtes bei Lebensmitteln	Durchschnittsgewicht	Gravimetrie	13,10 €
2.1.151	Bestimmung des Gewichtes des Kapselinhaltes bei Lebensmitteln	Durchschnittsgewicht	Gravimetrie	39,30 €
2.1.152	Vitalitätsprüfung bei Muscheln	Klopfest	Sensorische Prüfung	134,80 €
2.1.153	polare Anteile (Frittierfett)	Schnellmethode	Gravimetrie	31,70 €
2.1.154	Osmolalität		Temperaturmessung	98,40 €
2.1.155	WineScan		FTIR	31,70 €
2.1.156	Ionenchromatographie	Organische Säuren, Anionen	Ionenchromatographie	90,90 €
2.1.157	Bier-Alcozyzer		NIR, Biegeschwinger	31,70 €
2.1.158	Allergene, Nachweis (Real Time - PCR)	Bestimmung (Real Time - PCR)	PCR	187,10 €
2.1.159	Tierarten, Bestimmung (digitale PCR)	digitale PCR	PCR	337,70 €
2.1.160	GC automatisiert	LC/GC-Kopplung	GC mit inkludierter Probenvorbereitung	199,10 €
2.1.161	Polare Anteile	TPM in Frittierfett	Gravimetrie	79,60 €
2.1.162	Dichtebestimmung mit Biegeschwinger		Biegeschwinger	27,00 €
<b>Arzneimittel/Medizinprodukte</b>				
2.2	Alkohole		GC	264,40 €
2.2.1	Asche		Gravimetrie	29,80 €
2.2.2	Asche, HCl unlöslich	HCl unlöslich	Gravimetrie	29,80 €
2.2.3	ätherisches Öl in Drogen		Volumenmessung	109,00 €
2.2.4	Auslesen von Drogen		Gravimetrie	275,40 €
2.2.5	Beurteilung äußere Beschaffenheit		Sichtprüfung	18,70 €
2.2.6	Bitterwert		Sensorik	144,20 €
2.2.7	Brechungsindex		Refraktometrie	18,70 €
2.2.8	Bruchfestigkeit von Tabletten		Kraftmessung	75,60 €
2.2.9	Coagulometrie - entfallen		Zeitmessung	entfallen
2.2.10	Drogenidentifizierung (Histologie)		Histologie	161,30 €
2.2.11	Drogenidentifizierung (Makroskopie)		Makroskopie	103,60 €
2.2.12	Drogenidentifizierung (Mikroskopie)		Mikroskopie	189,40 €
2.2.13	Fotokopien / Foto		Fotografie	23,00 €
2.2.14	fremde Bestandteile in Teemischungen		Makroskopie	207,10 €
2.2.15	Friabilität		Gravimetrie	75,60 €
2.2.16	Gehalt GC-FID		GC	310,40 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.18	Gehalt Gravimetrie		Gravimetrie	126,40 €
2.2.19	Gehalt HPLC		HPLC	321,80 €
2.2.20	Gehalt LC-QTOF		Massenspektrometrie	639,30 €
2.2.21	Gehalt Titration, aufwändig	aufwändig	Titration	538,60 €
2.2.22	Gehalt Titration, einfach	einfach		149,20 €
2.2.23	Gehalt Polarimetrie		Polarimetrie	149,20 €
2.2.24	Gehalt Salben, Cremes, Gele		HPLC	501,60 €
2.2.25	Gehalt UV/VIS, aufwändig	aufwändig	Photometrie	301,10 €
2.2.26	Gehalt UV/VIS, einfach	einfach	Photometrie	80,80 €
2.2.27	Gleichförmigkeit der Masse, aufwändig	aufwändig	Gravimetrie	121,30 €
2.2.28	Gleichförmigkeit der Masse, einfach	einfach	Gravimetrie	75,60 €
2.2.29	Gleichförmigkeit des Gehalts (GC)	GC	GC	652,40 €
2.2.30	Gleichförmigkeit des Gehalts (UV/VIS)	UV/VIS	UV/VIS	584,00 €
2.2.31	Gleichförmigkeit des Gehalts (HPLC)	HPLC	HPLC	652,40 €
2.2.32	Grenzprüfungen, aufwändig	aufwändig (Reinheit (DC), Schwermetalle (Sichtprüfung), Sulfatfärbung (Gravimetrie), Bestimmung der Teilchengröße (Mikroskopie))		382,70 €
2.2.33	Grenzprüfungen, einfach	einfach (Färbung von Flüssigkeiten, Klarheit/Opal-eszens, sauer reagierende Substanzen, alkalisch reagierende Substanzen, oxidierbare Substanzen, Emulsionsstabilität, Entschäumungsfähigkeit, Ionen)	Sichtprüfung	121,30 €
2.2.34	Halbmikrobestimmung von Wasser (Karl-Fischer)		Titration	480,70 €
2.2.35	Identität DC		DC	161,60 €
2.2.36	Identität LC-QTOF, aufwändig	aufwändig	Massenspektrometrie	1.276,20 €
2.2.37	Identität LC-QTOF, einfach	einfach	Massenspektrometrie	346,60 €
2.2.38	Identität GC-FID		GC	189,40 €
2.2.39	Identität HPLC (bekannt)	bekannt	HPLC	200,90 €
2.2.40	Identität HPLC (unbekannt)	unbekannt	HPLC	1.245,50 €
2.2.41	Identität UV-Vis		Photometrie	69,40 €
2.2.42	Identitätsreaktionen allgemein		qualitative Prüfung	86,10 €
2.2.43	IR-Bestimmungen, quantitativ		IR	1.638,80 €
2.2.44	Kennzahlen von Fetten	Säurezahl, Verseifungszahl, Hydroxylzahl, Iodzahl, Peroxidzahl	Titration	126,40 €



Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
2.2.45	Kennzeichnung		WM-Arbeit	122,60 €
2.2.46	Mengenprüfung		Stückzahl, Gravimetrie, Volumenummessung	26,40 €
2.2.47	optische Drehung		Polarimetrie	18,70 €
2.2.48	Osmolalität		Temperaturmessung	98,40 €
2.2.49	pH-Wert		Potentiometrie	15,10 €
2.2.50	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 10 Min	bis 10 Min	Aufarbeitung	23,00 €
2.2.51	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 30 Min	bis 30 Min	Aufarbeitung	68,60 €
2.2.52	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 40 Min	bis 40 Min	Aufarbeitung	91,70 €
2.2.53	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, ab 180 Min	ab 180 Min	Aufarbeitung	543,10 €
2.2.54	Prüfung auf verwandte Substanzen		GC, HPLC	876,60 €
2.2.55	Quellungszahl		Volumenmessung	45,90 €
2.2.56	Relative Dichte		Gravimetrie	75,90 €
2.2.57	Rotationsviskosimetrie		Kraftmessung	194,90 €
2.2.58	Schmelztemperatur		Temperaturmessung	75,60 €
2.2.59	Schwebeteilchen in Parenteralia		Sichtprüfung	144,20 €
2.2.60	Sensorik (Tees, nach Zubereitung)		Sensorik	64,80 €
2.2.61	Teilchengrößebestimmung		Mikroskopie	72,20 €
2.2.62	Teilen von Tabletten	einfach		87,80 €
2.2.63	Trocknungsrückstand / -verlust		Gravimetrie	29,80 €
2.2.64	unverseifbare Anteile		Titration	919,40 €
2.2.65	Viskosität		Zeitmessung	172,00 €
2.2.66	Wirkstofffreisetzung		HPLC/GC	1.098,00 €
2.2.67	Wirkstofffreisetzung		Photometrie	1.234,80 €
2.2.68	Zerfallszeit	aufwändig (Suppositorien, magensaftresistente Zubereitung)	Zeitmessung	155,60 €
2.2.69	Zerfallszeit	einfach	Zeitmessung	96,00 €
2.2.70	Prüfung auf Sterilität	Sterilitätsprüfung	Membranfiltration	204,20 €
2.2.71	Prüfung auf Sterilität	Sterilitätsprüfung	Direktbeschickung	165,40 €
2.2.72	Untersuchung nicht steriler Produkte - Kulturelle Keimzahlbestimmung (Bakterien/ Pilze)			139,30 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.73	Untersuchung nicht steriler Produkte auf Abwesenheit bestimmter Keime im Produkt/ Keim	Anzucht	mikrobiologisch	130,70 €
2.2.74	Mikrobiologische Wertbestimmung von Antibiotika	(Anzüchtung der Testkeime, Inokulation des zu prüfendes Produktes, kulturelle Keimzahlbestimmung an definierten Zeitpunkten.	mikrobiologisch	357,80 €
2.2.75	Prüfung auf ausreichende Konservierung	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	LAL Gelbildungsmethode	504,50 €
2.2.76	Prüfung auf Bakterien-Endotoxine	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	Chromogen-Kinetischer LAL-Test	114,80 €
2.2.77	Prüfung auf Bakterien-Endotoxine	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	Chromogen-Kinetischer LAL-Test	133,80 €
2.2.78	Pyrogenversuch - entfallen		Tierversuch	entfallen
2.2.79	Serologische Untersuchungen von Blutprodukten		serologisch	35,00 €
2.2.80	Dokumentenprüfung bis 10 Minuten		WMA-Arbeit	20,40 €
2.2.81	Dokumentenprüfung bis 20 Minuten		WMA-Arbeit	40,90 €
2.2.82	Dokumentenprüfung bis 30 Minuten		WMA-Arbeit	61,10 €
2.2.83	Elektrophorese		Elektrophorese	592,90 €
2.2.84	Wertbestimmung von Heparin	Bestimmung von Gerinnungsfaktoren IIa und Xa	enzymatisch	1.185,60 €
2.2.85	IR qualitativ	Identitätsprüfung	IR	87,90 €
2.2.86	Identifizierung und Bestimmung von Restlösmitteln	Grenzprüfung	GC	189,40 €
2.2.87	Identifizierung und Bestimmung von Restlösmitteln	Gehaltsbestimmung	GC	639,30 €
2.2.88	Identität GC-MS (bekannt)		GC	346,60 €
2.2.89	Identität GC-MS (unbekannt)		GC	639,30 €
2.2.90	Gehalt GC-MS		GC	639,30 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3	<b>Untersuchung von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Matrices auf Rückstände und Kontaminanten</b>			
2.3.1	Elementbestimmung durch Hybrid-AAS	Elementbestimmung z. B. anorganisches Arsen, Gesamtarsen, Selen (Preis je Element)	Hybrid-AAS	197,30 €
2.3.2	Elementbestimmung durch Graphitrohr-AAS	Elementbestimmung z. B. Antimon, Arsen, Blei oder Cadmium (Preis je Element)	Graphitrohr-AAS	78,70 €
2.3.3	Bestimmung von Elementen mittels ICP-OES	Bestimmung von Elementen mittels ICP-OES (Preis je Element)	ICP-OES	67,80 €
2.3.4	Bestimmung von Elementen mittels ICP-MS	Elementbestimmung z. B. Blei, Thallium, Iod, Uran (Preis je Element)	ICP-MS	168,70 €
2.3.5	Bestimmung von Quecksilber	Bestimmung von Quecksilber	Hg-Bstimmung	143,80 €
2.3.6	Dioxinbestimmung (Dioxine, Furane, dl-PCB) in Lebensmitteln und Futtermitteln mittels HR-GC-MS	Dioxinrückstände in Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Futtermitteln	GC-HR-MS	759,10 €
2.3.7	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft (hoher Wasseranteil), Spektrum LC-MS-MS	Pestizidrückstände (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	LC-MS/MS	296,80 €
2.3.8	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft (hoher Wasseranteil), Spektrum GC-MS (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	Pestizidrückstände (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	GC-MS (GC-TOF, GC-MS/MS)	320,20 €
2.3.9	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, Spektrum GC-MS-LC-MS	Pestizidrückstände (bis zu ca. 650 Wirkstoffe und Metabolite)	GC-MS /LC-MS	626,00 €
2.3.10	Ethephon durch Headspace-GC in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, Absicherung durch LC-MS-MS - entfallen	Ethephon	GC	entfallen
2.3.11	Amitraz in Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft nach Hydrolyse zu 2,4-Dimethylaniilin gemäß Rückstandsdefinition - entfallen	Amitraz	GC	entfallen

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.12	Chlormequat, Mepiquat in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft mit LC-MS-MS	Ethephon, Glyphosat, Chlormequat, Mepiquat	LC-MS/MS	70,50 €
2.3.13	Diquat, Paraquat, Chlormequat, Mepiquat in LM pflanzlicher Herkunft	Diquat, Paraquat, Chlormequat, Mepiquat	LC-MS/MS	609,50 €
2.3.14	HBCD in tierischer Matrix	HBCD in Fischen	LC-MS/MS	609,50 €
2.3.15	Natamycin in Wein (Aufwand in Analogie zu Chlormequat/Mepiquat)	Natamycin in Wein	LC-MS/MS	70,50 €
2.3.16	Avermectine in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft mit LC-MS-MS	Avermectine in LM pfl. Herkunft	LC-MS/MS	102,30 €
2.3.17	Dithiocarbamate in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, photometrisch	Dithiocarbamate als CS2	Photometrie	238,90 €
2.3.18	Pestizide, ndl-PCB und andere Verbindungen mittels GC in komplexer Matrix (tierisch, Gewürze, Tee, Futtermittel)	Pestizidrückstände, ndl-PCB, BDE und Moschusverbindungen in komplexer Matrix	GC/ GC-MS	786,70 €
2.3.19	Pestizide mittels LC in komplexer Matrix (tierisch, Gewürze, Tee, Futtermittel)	Pestizidrückstände einschließlich Avermectine in komplexer Matrix	LC-MS/MS	835,70 €
2.3.20	Rückstandsanalytik GC Einzelmethoden	Bestimmung einzelner Analyte in komplexer Matrix, z. B. Bromid, Ethylenoxid, Einzelstoffe aus Multimethoden	GC /GC-MS	344,20 €
2.3.21	Rückstandsanalytik LC Einzelmethoden	Bestimmung einzelner Analyte in komplexer Matrix oder Einzelstoffe aus Multimethoden (z. B. DEET), Bestimmung von BAC und DDAC	LC-MS/MS	344,20 €
2.3.22	Antibiotika-Rückstände LC-MS/MS-Multimethode, ca. 75 Stoffe	NRKP-B-Stoffe-Multimethode 75 Stoffe LC-MS-MS	LC-MS/MS	624,60 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.23	Tierarzneimittelrückstände Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Lebensmitteln, Futtermitteln, tier. Matrix (NRKP)	Tierarzneimittelrückstände durch validierte Einzelmethoden, 1 Stoff/Stoffgruppe in Lebensmitteln, Futtermitteln, tier. Matrix (NRKP) z. B. Stilbene/Steroide, Penicilline, beta-Agonisten, Amphenicole, Nitroimidazole, Macrolide, Farbstoffe, Nitrofurane, Kokzidiostatika, Tetracycline, Sulfonamide, Amino-glycoside, Chinolone, Benzimidazole, synthetische Kortikosteroide, NSAID	LC-MS/MS	244,20 €
2.3.24	Tierarzneimittelrückstände Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Blut, Serum, Urin, Tränkwasser (NRKP)	Tierarzneimittelrückstände durch validierte Einzelmethoden, 1 Stoff/Stoffgruppe in Blut, Serum, Urin, Tränkwasser (NRKP) z. B. Nitrofurane, Nitroimidazole, Stilbene/Steroide, Amphenicole, beta-Agonisten, NSAID	LC-MS/MS	204,10 €
2.3.25	HPLC-Bestimmung pharmakologisch wirksamer Stoffe	z. B. Avermectine, Phoxim, Sedativa	HPLC	228,00 €
2.3.26	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC je Stoff/Stoffgruppe, z. B. Aflatoxin M1 in Milch, Milchpulver und Käse, Aflatoxine in Getreide, Nüssen und Trockenfrüchten, in Gewürzen, Ochratoxin A in Bier, Weißwein, Fruchtsäften, in Getreide, Nüssen und Trockenfrüchten, Zearalenon in Getreide, Futtermitteln und in ÖL	HPLC	413,20 €

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
2.3.27	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC hoher Aufwand (1 Stoff/ Stoffgruppe)	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC mit hohem Aufwand je Stoff/Stoffgruppe, z. B. Simultane Bestimmung von Aflatoxinen und Ochratoxin A in Gewürzen mittels kombinierter IAC, Ergotalkaloide in Getreide und Getreideerzeugnissen, Ochratoxin A in Rot- u. Glühwein, in Rohkaffee, in Röstkaffee, in Süßholz, Patulin in Apfelsaft und Mehrfruchtsäften und in Apfelsmus	HPLC	532,70 €
2.3.28	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS je Stoff/Stoffgruppe, z. B. Ochratoxin A in Gewürzen, Deoxynivalenol in Getreide, -erzeugnisse u. Babynahrung, in Futtermittel, Toxin T-2, Toxin HT-2 in Getreide u. Getreideerzeugnissen, Fumonisine B1 und B2 in Maiserzeugnissen Probenzerkleinerung sehr großer Probenmengen für die Mykotoxinanalytik (Zollproben) einschl. der Bestimmung des Schalenanteils von Nüssen	LC-MS/MS	624,90 €
2.3.29	Probenzerkleinerung sehr großer Probenmengen für die Mykotoxinanalytik (Zollproben)	Probenzerkleinerung sehr großer Probenmengen für die Mykotoxinanalytik (Zollproben) einschl. der Bestimmung des Schalenanteils von Nüssen	vorbereitende Arbeiten	185,00 €
2.3.30	Bestimmung von verschiedenen organischen Kontaminanten oder Rückständen mittels HPLC-Einzelmethoden	Bestimmung von Rückständen und Kontaminanten, z. B. Polyaromatischen Kohlenwasserstoffen in Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft, Fotoinitiatoren (Benzophenonen), Cymiazol Kokzidiostatika m. Photom.	HPLC	486,60 €
2.3.31	Photometrische Bestimmung von Kokzidiostatika	Kokzidiostatika m. Photom.	Photometrie	835,70 €
2.3.32	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels HPLC mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels HPLC mit hohem Aufwand, z. B. Kokzidiostatika, alpha-Chaconin, alpha-Solanin in Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen	HPLC	835,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.33	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels LC-MS/MS mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels LC-MS/MS mit hohem Aufwand ,z. B. Acrylamid, Melamin, Sudanfarbstoffe	LC-MS/MS	835,70 €
2.3.34	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels GC-MS mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels GC-MS mit hohem Aufwand, z. B. Furan (Headspace), THC	GC-MS	786,70 €
2.3.35	Bestimmung von sonstigen organischen Kontaminanten mittels Screening (ELISA, DC etc.)	Mykotoxinnachweis mit ELISA	ELISA	129,90 €
2.3.36	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS (Screening-Multimethode, ab 10 Mykotoxine)	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS in Getreide, Getreideerzeugnissen, Multimethode Deoxynivalenol, Ochratoxin A, Zearalenon, Aflatoxine, Citrinin, T2, HT2-Toxin	LC-MS/MS	835,70 €
<b>2.4</b>	<b>Untersuchung von Futtermitteln, Getreide, Ernteprodukten und Düngemitteln</b>			
2.4.1	Probenvorbereitung (Probenregistrierung und Zerkleinerung)			31,00 €
2.4.2	Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter (z. B. Trockenmasse, Säuregrad, Kennzahlen einfach etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln und PSM, je Parameter	Wasser, Rohaschebestimmung, Fallzahl, Bestimmung der organischen Substanz, Trockensubstanz, HCl unlösliche Asche, Chloridbestimmung, pH-Wert, Säurebindungsvermögen, Salzgehaltbestimmung	einfache chemisch-physikalische Bestimmungen	43,00 €
2.4.3	Bestimmung von Inhaltsstoffen und Bestandteilen mit mikroskopischen Verfahren in Futtermitteln und Getreide, je Parameter	Bestimmung von Ambrosiasamen, Mutterkorn, Verpackungsmaterial, Tiermehl, Zusammensetzung	Mikroskopie	388,70 €
2.4.4	einfache Prüfungen/ Messungen (z. B. Wägung, Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	einfache Prüfungen/ Messungen (z. B. Wägung, Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	einfache probenvorbereitende Messungen (Paket)	168,00 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.4.5	Bestimmung durch chemisch-physikalische Grundverfahren (z. B. Rohprotein, Rohfett etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln, PSM	Rohproteinbestimmung, Rohfettbestimmung, Harnstoffbestimmung, Stickstoffbestimmung, Ammoniakbestimmung (titrimetrisch), Gesamt-N-Bestimmung, Ammonium-N (titrimetr.) Carbamid-N-Bestimmung, Kohlenstoffbestimmung	chemisch-physikalische Grundverfahren	109,90 €
2.4.6	Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter, aufwändig (z. B. Rohfaser, ADF, NDF, ADI, ELOS, HFT etc.) Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter, aufwändig (z. B. Rohfaser, ADF, NDF, ADI, ELOS, HFT etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln und Getreide	Rohfaserbestimmung, Stärkebestimmung, Zuckerbestimmung, Jodbestimmung, Fluor, Gasbildung, ELOS, ADF, NDF, Basisch wirksame Bestandteile, CaO	chemisch-physikalische Verfahren	226,10 €
2.4.7	HPLC Futtermittelzusatzstoffe	Cantaxanthin, Olaquinox, Carbadox	HPLC	167,30 €
2.5	<b>Untersuchung von Bedarfsgegenständen</b>			
2.5.1	Aromatische Amine mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	Aromatische Amine mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	HPLC	1.204,30 €
2.5.2	Dispersionsfarbstoffe mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	Dispersionsfarbstoffe mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	HPLC	638,60 €
2.5.3	photometrische Bestimmungen in Bedarfsgegenständen	photometrische Bestimmungen in Bedarfsgegenständen, z. B. Formaldehyd in Textilien und Leder, Latexproteine	Photometrie	214,20 €
2.5.4	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	Chrom(VI) photometrisch Bedarfsgegenstände	Photometrie	1.223,70 €
2.5.5	Bestimmung spezieller Bestandteile von Bedarfsgegenständen mittels GC-MS, einfach	z. B. Headspace-GC-MS, Weichmacher (Bestätigung)	GC-MS	97,80 €
2.5.6	Quantifizierung Lösemittel mittels GC-FID in Bedarfsgegenständen	Quantifizierung Lösemittel mittels GC-FID in Bedarfsgegenständen	GC-FID	227,70 €
2.5.7	Bestimmung spezieller Bestandteile Bedarfsgegenstände mittels GC, aufwändig (FID, MS)	z. B. PCP, Weichmacher, PAK	GC	384,00 €
2.5.8	Bestimmung des Übergangs von Farbstoffen aus bunten Bedarfsgegenständen	Bestimmung der Farblässigkeit	visuelle Prüfung	120,30 €



Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
2.5.9	Nickel Schnelltest in Bedarfsgegenständen	Nickel Schnelltest Bedarfsgegenstände	visuelle Prüfung	90,90 €
2.5.10	Nickel: Korrosion und Abrieb von Bedarfsgegenständen	Nickel Abrieb, Korrosion Bedarfsgegenstände	mechanisch	258,00 €
2.5.11	Aufarbeitung Bedarfsgegenstände Metalllässigkeit bzw. Migration	Nickellässigkeit - nur Aufarbeitung zur anschließenden Elementbestimmung	Migration	301,20 €
2.5.12	Identifizierung fester und flüssiger Stoffe in Bedarfsgegenständen	IR Bedarfsgegenstände	FTIR	183,10 €
2.5.13	Identifizierung fester und flüssiger Stoffe in Bedarfsgegenständen	RFA Bedarfsgegenstände	RFA	183,10 €
2.5.14	Farbllässigkeit Textilien Bedarfsgegenstände	Farbllässigkeit Textilien Bedarfsgegenstände	visuelle Prüfung	964,30 €
2.5.15	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	Chrom(VI) mit Ionenchromatographie Bedarfsgegenstände	Ionenchromatographie	159,20 €
2.6	<b>Untersuchung von Kosmetika</b>			
2.6.1	photometrische Bestimmung spezieller Inhaltsstoffe in kosmetischen Mitteln, je Parameter	Formaldehyd, Gesamtfluorid, Dihydroxyacetone, Ammoniak	Photometrie	208,20 €
2.6.2	UV-Absorption photometrisch in kosmetischen Mitteln	UV-Absorption photometrisch kosmetische Mittel	Photometrie	71,50 €
2.6.3	Unverseifbarer Fettanteil grav./ Gesamtfettsäureanteil in kosmetischen Mitteln	Unverseifbarer Fettanteil, Gesamtfettsäureanteil (je Bestimmung)	Gravimetrie	215,70 €
2.6.4	Abdampfrückstand gravimetrisch kosmetische Mittel		Gravimetrie	36,20 €
2.6.5	Glührückstand gravimetrisch kosmetische Mittel - entfallen		Gravimetrie	entfallen
2.6.6	Potentiometrische Bestimmungen in kosmetischen Mitteln	Ammoniak, Wasserstoffperoxid, Alkali, pH-Wert, wasserlösliches Fluorid (je Parameter)	Potentiometrie	88,50 €
2.6.7	Vorprüfung/Identität kosmetische Mittel mittels IR		FTIR	38,30 €
2.6.8	Vorprüfung/Identität kosmetische Mittel mittels RFA - entfallen		RFA	entfallen
2.6.9	Bestandteile von kosmetischen Mitteln mittels GC (FID, MS), einfach	z. B. 1,4-Dioxan, Acrylate (MMA, EMA), Alkohole, Lösemittel, Weichmacher (jeweils)	GC	127,30 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.6.10	Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC	Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC	GC	393,80 €
2.6.11	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln DC	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln DC	DC	100,10 €
2.6.12	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln HPLC	wasserslösliche Farbstoffe, fettlösliche Farbstoffe (jeweils)	HPLC	301,00 €
2.6.13	Inhaltsstoffe von kosmetischen Mitteln mittels HPLC, einfach	z. B. Konservierungsstoffe Säuren, Konservierungsstoffe Alkohole, Isothiazolinone, Allantoin/Panthenol, Tocopherol/Retinol, Ubiquinol, Nikotinsäure, -amid, Hydrochinon, -ester, Thioglycolsäure, 2-Hydroxy-1,4-naphthochinon, Antischuppenwirkstoffe, organische Säuren	HPLC	143,80 €
2.6.14	Inhaltsstoffe von kosmetischen Mitteln mittels HPLC, aufwändig	z. B. Konservierungsstoffe, UV-Filter, Haarfarbstoffe (jeweils)	HPLC	243,00 €
2.6.15	Bestimmung spezieller Bestandteile von kosmetischen Mitteln mittels GC-MS, einfach	z. B. Headspace-GC-MS, Weichmacher (Bestätigung)	GC-MS	97,80 €
2.7	<b>Untersuchung von Tabakerzeugnissen</b>			
2.7.1	Bestimmung spezieller Bestandteile in Tabak/Tabakwaren mittels GC	z. B. Feuchthaltemittel in Tabak, Nikotin in Tabak und Zigaretten	GC	347,10 €
2.7.2	IR-Trocknung Tabak - entfallen	IR-Trocknung Tabak	IR /Gravimetrie	entfallen
2.7.3	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Zigarettenabrauchkondensaten	CO-Bestimmung Zigaretten	Titration	53,80 €
2.7.4	CO-Bestimmung in der Gasphase von Zigarettenrauch		IR	89,40 €
2.7.5	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Tabakerzeugnissen		Titration	178,50 €
2.7.6	Bestimmung bestimmter Bestandteile in Tabak/Tabakwaren mittels HPLC	z. B. Konservierungsstoffe in Tabak, organische Säuren in Zigarettenpapier	HPLC	352,40 €
2.7.7	Farbstoffe in Tabakerzeugnissen DC	Farbstoffe in Tabakerzeugnissen DC	DC	100,10 €
2.8	<b>Chemikalienrechtliche Untersuchungen</b>			
2.8.1	Prüfplanerstellung; Probenvorbereitung; Auftragserstellung für das Unterauftragslabor	Prüfplanerstellung, Probenvorbereitung, Auftragserstellung für das Unterauftragslabor		66,00 €
2.8.2	Auswertungen, Berechnungen aus den Rohdaten der Prüflaboratorien	Auswertungen, Berechnungen aus den Rohdaten der Prüflaboratorien		329,50 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.8.3	Konzentration Aktivchlor in Natriumhypochlorit-Lösungen (vgl. bar potentiometrische Bestimmungen kosmetische Mittel)	Konzentration Aktivchlor in Natriumhypochlorit-Lösungen (vgl. bar potentiometrische Bestimmungen kosmetische Mittel)	Potentiometrie	80 - 120 €
2.8.4	Bestimmung von Limonen und artverwandten Duftstoffen (vgl. bar Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC)	Bestimmung von Limonen und artverwandten Duftstoffen (vgl. bar Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC)	GC	358,10 €
2.8.5	mechanische Probenaufbereitung	trocknen, teilen, sieben, wägen, mahlen, filtrieren, je Durchföhrung	je DIN 19747	14,00 €
2.8.6	Auslaufzeit bzw. Kapillarviskosimetrie bzw. Rotationsviskosimetrie Oberflöchen <span>spannung</span>			80 - 700 €
2.8.7	Toluol, Benzol, Xylole und aliphatische KW (C-5 bis C-10) in Spröhfärben/Klebstoffen			125 - 200 €
2.8.8	Aliphatische CKW (z. B. Trichlormethan, 1,1,2-Trichlorethan, 1,1,2,2-Tetrachlorethan, 1,1,1,2-Tetrachlorethan, Pentachlorethan, 1,1-Dichlorethen) in Klebstoffen, Farben, Lösungsmittel, Verdünnungen u. a.			150 - 300 €
2.8.9	Methanol in Klebstoffen, Lösungsmittel, Verdünnungen u. a.			200 - 350 €
2.8.10	Alkylphenole in Reinigungsmittel			200 - 300 €
2.8.11	Formaldehyd in Reinigungsmittel			200 - 300 €
2.8.12	PCB in Kabelgranulat, Holzhack <span>spann</span> z <span>spann</span> itzeln - entfallen			entfallen
2.8.13	Bestimmung des VOC-Gehaltes			120 - 200 €
2.8.14	Flamm <span>spann</span> punkt <span>spann</span> bestimmung/Entzöndbarkeit (Aerosol <span>spann</span> packungen)			100 - 300 €
2.8.15	Teeröle in behandelten Hölzern und Holzschutzmitteln			300 - 550 €
2.8.16	Asbest in Recyclingmaterial, Asbest-Dichtungen, -Isolierungen - entfallen			entfallen
2.8.17	Pentachlorphenol in Haushaltsartikeln aus Naturmaterialien, Altholz			350 - 500 €
2.8.18	KMR –Stoffe nach REACH, Anh. XVII Nr. 28 bis 30 - entfallen			entfallen
2.8.19	Bestimmung von Permethrin in pastösen/pulvrigen Materialien			175 - 300 €

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.8.20	Bestimmung von Warfarin Coumatetralyl, Difenacoum, Brodifacoum, Floccoumafen, Bromadiolon, Difethialon in pastösen/ pulvrigen Materialien			400 - 500 €
2.8.21	Blei in Farben (als Sulfat oder Carbonat)			900 - 1100 €
2.8.22	verschiedene Inhaltsstoffe (z. B. 1,4-Dichlorbenzol, Pyrrolidone, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol) in Luftfrischern, Lacken, Autopolituren u. a.			100 - 300 €
2.8.23	Styrol in Spachteln u. a.			175 - 300 €
2.8.24	Borverbindungen in Schwimmbadchemikalien u. a.			100 - 300 €
2.8.25	Isothiazolone (MIT, BIT, OIT, CMIT:MIT, DCOIT, MBIT, BBIT)			160 - 300 €

s. auch bei 2.5 und 4.2

### 3. Tierseuchen-, Zoonosen- und Infektionsdiagnostik

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1	<b>Veterinärdiagnostik</b>			
3.1.1	Pathologisch anatomische Untersuchung von Tierkörpern, Tierkörperteilen, Organen			118,10 €
3.1.2	Tollwutdiagnostik (Sektion, Direkter Immunofluoreszenztest)			84,90 €
3.1.3	Histologische/zytologische Untersuchung (je Paraaffinblock/Ausstrich)			27,40 €
3.1.4	Elektronenmikroskopische Untersuchung mittels Negativkontrastverfahren			415,40 €
3.1.5	Bakteriologische Untersuchung auf anspruchslose Keime (u.a. Enterobakterien, Pasteurellen, Staphylokokken, Streptokokken)			16,40 €
3.1.6	Bakteriologische Untersuchung auf anspruchslose Keime mittels Anreicherungsverfahren (u.a. Salmonellen, Listerien, Yersinien)			20,90 €
3.1.7	Bakteriologische Untersuchung auf anspruchsvolle Keime (u.a. Anaerobier, Brucellen, Campylobacter, Mykobakterien, Mykoplasmen, Paenibacillus, Taylorella)			32,50 €
3.1.8	Empfindlichkeitsprüfung mit Antibiotogramm (je geprüfitem Isolat)			5,00 €
3.1.9	Mikrobiologische Untersuchung zur Gefahrenabwehr (u.a. Bacillus anthracis)			696,80 €
3.1.10	Mikroskopischer Erregernachweis nativ oder nach Färbung			2,60 €
3.1.11	Mykologische Untersuchung auf Dermatophyten			32,50 €
3.1.12	Mykologische Untersuchung auf Hefen u./o. Schimmelpilze			16,40 €
3.1.13	Parasitologische Untersuchung mittels Kulturverfahren (u.a. Trichomonaden)			14,50 €
3.1.14	Parasitologische Untersuchung von Bienen (inkl. Varroa, Acarapis, Nosema)			36,90 €

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1.15	Parasitologische Untersuchung von Organen und Geweben			14,50 €
3.1.16	Parasitologische Untersuchung auf Ektoparasiten			13,70 €
3.1.17	Parasitologische Untersuchung auf Endoparasiten mittels Anreicherungsverfahren (u.a. Auswander-, Flotations-, Sedimentationsverfahren)			13,70 €
3.1.18	Artbestimmung von Parasiten, Schädlingen oder Lästlingen aus Tierhaltungen und Umgebungsproben			13,70 €
3.1.19	Antigen-/Virusnachweis mittels klassischer virologischer Verfahren			88,50 €
3.1.20	Antikörpernachweis/Antikörperdifferenzierung mittels klassischer serologischer Verfahren			12,70 €
3.1.21	Immunofluoreszenztest (DIFT, IIFT, FAT)			35,00 €
3.1.22	Antikörpernachweis aus Blut/Blutserum mittels Enzym-Immunoassay			6,30 €
3.1.23	Antigennachweis mittels Enzym-Immunoassay (u.a. Ohrstanzproben)			6,30 €
3.1.24	Antikörpernachweis aus Milch mittels Enzym-Immunoassay			34,00 €
3.1.25	TSE/BSE Untersuchung (Schnelltest)			14,60 €
3.1.26	Molekularbiologische Untersuchung mittels klassischer PCR			107,00 €
3.1.27	Molekularbiologische Untersuchung mittels realtime PCR			53,80 €
3.1.28	Parasitologische Untersuchung auf Trichinen			7,70 €
3.1.29	Bakteriologische Untersuchung/Toxinnachweis mittels Tierversuch (u.a. Clostridium botulinum)			553,30 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1.30	<b>Sondertarife Sektion Beihilfeerlass Tierseuchenkasse</b>			
3.1.30.1	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Rind	juvenil	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	288,30 €
3.1.30.2	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Rind	adult	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	393,20 €
3.1.30.3	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Schwein	juvenil	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	288,30 €
3.1.30.4	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Schwein	adult	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	340,80 €
3.1.30.5	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Kleine Wiederkäuer undifferenziert (Schaf, Ziege, Wildklauentiere)	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	340,80 €
3.1.30.6	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Pferd	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	432,40 €
3.1.30.7	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Geflügel	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits- /Todesursache	275,30 €
3.2	<b>Humandiagnostik</b>			
3.2.1	Antikörper gegen Bakterienantigene; Qualitativer Antikörper-Nachweis, Agglutinations- /Fällungsreaktion			11,50 €
3.2.2	Antikörper gegen Bakterienantigene; Quantitative Antikörper-Bestimmung, Agglutinations- /Fällungsreaktion			11,50 €
3.2.3	Antikörper gegen Bakterienantigene; Qualitativer Antikörper-Nachweis, Immunfluoreszenz			17,30 €
3.2.4	Antikörper gegen Bakterienantigene; Antikörper- Bestimmung, Ligandenassay			14,00 €
3.2.5	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper- Bestimmung, Ligandenassay (I)			13,90 €
3.2.6	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper- Bestimmung, Ligandenassay (II)			13,90 €
3.2.7	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper- Bestimmung, Ligandenassay (III)			13,90 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.8	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay (IV)			13,90 €
3.2.9	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, andere Methoden			13,90 €
3.2.10	Mikroskopischer Bakterien-Nachweis, nach aufwendiger Anfärbung (je Untersuchung)			9,10 €
3.2.11	Bakterien-Nachweis, aerobe Züchtung (je Nährmedium)			7,00 €
3.2.12	Bakterien-Nachweis, Züchtung bei besonderer Temperatur (je Nährmedium)			7,00 €
3.2.13	Bakterien-Nachweis, Züchtung in CO <sub>2</sub> -Atmosphäre (je Nährmedium)			7,00 €
3.2.14	Bakterien-Nachweis, anaerobe Züchtung (je Nährmedium)			9,40 €
3.2.15	Bakterien-Nachweis, aerobe Züchtung auf Selektiv-/Anreicherungsmedien (je Nährmedium)			9,40 €
3.2.16	Anzüchtung von Mykobakterien (je Untersuchungsmaterial)			9,10 €
3.2.17	Orientierende Bakterien-Identifizierung (je Test und Keim)			17,30 €
3.2.18	Bakterien-Identifizierung, erweiterte bunte Reihe (je Keim)			24,80 €
3.2.19	Bakterien-Identifizierung, erweiterte bunte Reihe in anaeroben Atmosphäre (je Keim)			24,80 €
3.2.20	Identifizierung von Mykobakterium tuberkulosis-Komplex mittels biochemischer Reaktionen			9,10 €
3.2.21	Mikroskopische Bakterienuntersuchung nach Anfärbung (je Untersuchung)			11,50 €
3.2.22	Bakterienuntersuchung, Agglutination; bis zu 15 Antisera je Keim (je Antiserum)			24,80 €
3.2.23	Nachweis von Mykobakterien, Flüssigmedien /mechanisierte Messung (je Untersuchung)			9,10 €
3.2.24	Keimzahlbestimmung mittels Eintauchobjektträgerkultur (je Urinuntersuchung)			



lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.25	Keimzahlbestimmung mittels Oberflächenkulturen/Plattengussverfahren (je Untersuchungsmaterial)			17,30 €
3.2.26	Antibiotika-Empfindlichkeit von Bakterien, Agardiffusionstest			2,50 €
3.2.27	/Plättchentest (je geprüfter Substanz) Elektronenmikroskopischer Nachweis von Viren (je Untersuchung)			422,10 €
3.2.28	Virus-Antigen-Nachweis, Ligandenassay (je Untersuchung)			12,90 €
3.2.29	Nachweis von Viren, Gewebekultur (je Ansatz)			80,50 €
3.2.30	Mikroskopischer Pilz-Nachweis (je Material)			9,10 €
3.2.31	Mikroskopischer Pilz-Nachweis, nach Präparation/Anfärbung (je Material)			9,10 €
3.2.32	Pilz-Nachweis, Züchtung auf einfachen Nährmedien (je Nährmedium)			7,00 €
3.2.33	Pilz-Nachweis, Züchtung auf aufwändigeren Nährmedien (je Nährmedium)			9,40 €
3.2.34	Züchtung von Pilzen auf Differenzierungsmedien (je Nährmedium)			9,40 €
3.2.35	Pilz-Identifizierung, Röhren-/Mehrkammerverfahren, mindestens /Mehrkammerverfahren, mindestens sechs Reaktionen (je Pilz)			17,30 €
3.2.36	Antimykotika-Empfindlichkeitsprüfung, trägergebundene Testsubstanzen (je Pilz)			2,50 €
3.2.37	Mikroskopischer Parasiten-Nachweis (je Untersuchung)			9,10 €
3.2.38	Mikroskopischer Parasiten-Nachweis, nach aufwendiger Anreicherung/Vorbereitung (je Untersuchung)			17,30 €
3.2.39	Isolierung mikrobieller Nukleinsäuren			44,00 €
3.2.40	Polymerasekettenreaktion (PCR)			21,90 €
3.2.41	Identifizierung mikrobieller Nukleinsäuren (je Sonde)			21,90 €

Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
3.2.42	Untersuchung von Blutproben auf humane Herpesviren mit quantitativer PCR			108,30 €
3.2.43	Untersuchung von Blutproben auf Cytomegalovirus (CMV) und Epstein-Barr-Virus (EBV), Genomachweise mit quantitativer PCR			145,00 €
3.2.44	PCR auf Infektionserreger - entfallen			entfallen

## 4. Umwelt, Gesundheitsschutz, Strahlenschutz und Geologie

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.	<b>Probenahme und Untersuchung von Wasserproben (Trinkwasser, Badebeckenwasser, Badegewässer, Oberflächenwasser, Grundwasser, Abwasser)</b>			
4.1.1	<b>chemisch-physikalische Grundmessverfahren</b>			
4.1.1.1	abfiltrierbare Stoffe und Glührückstand, Filtratrückstand	Bestimmung des Schwebstoffanteils, Bestimmung des Filtratrückstandes, je Parameter	DIN 38409 Teil 2 (H2) DIN 38409 - Teil 1: 1987 (H1) DIN EN 872 : 1996 (H33)	24,10 €
4.1.1.2	Anionen und Kationen als Paket	Bestimmung von Chlorid, Chlorit, Chlorat, Bromid, Sulfat, Nitrit, Nitrat, Fluorid, Ammonium, Calcium, Magnesium, Kalium, Natrium in Wasser mit IC, je Bestimmung (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos.4.1.1.27)	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) DIN EN ISO 14911: 1999-12 (E 34) EN ISO 10304-4:1999 (D25)	30,10 €
4.1.1.3	Anionen und Kationen, Einzelbestimmung	Bestimmung von Chlorid, Chlorit, Chlorat, Bromid, Sulfat, Nitrit, Nitrat, Fluorid, Ammonium, Calcium, Magnesium, Kalium, Natrium in Wasser mit IC, je Parameter (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos.4.1.1.27)	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) DIN EN ISO 14911: 1999-12 (E 34) EN ISO 10304-4:1999 (D25)	18,00 €
4.1.1.4	Anionen - Bromat	Bestimmung von Bromat mit IC	-	43,80 €
4.1.1.5	Anionen - Sulfit	Bestimmung von Sulfit mit IC	DIN EN ISO 10304 - 3 : 1997 (D22)	30 - 35 €
4.1.1.6	AOX	Bestimmung adsorbierbarer organischer gebundener Halogene	DIN EN ISO 9562: 2005-02 (H 14), c Chlorid ≤ 5 g/l	60,00 €
4.1.1.7	AOX-mit SPE	Bestimmung adsorbierbarer organischer gebundener Halogene in Wasser mit aufwändiger Probenvorbereitung	DIN EN ISO 9562: 2005-02 (H 14), Anhang A, c Chlorid > 5 g/l	101,70 €
4.1.1.8	BSB	Bestimmung des Biologischen Sauerstoff Bedarfs nach n Tagen	DIN EN 1899-2: 1998-05 (H52)	33,90 €

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.9	BSB-Verdünnungsverfahren	Bestimmung des Biologischen Sauerstoff Bedarf in 5-21 Tagen mit Verdünnungsverfahren	DIN EN 1899-1: 1998-05 (H 51)	52,20 €
4.1.1.10	Calcitösekapazität/ Calcitsättigung	Bestimmung als CaCO3 mit Berechnungsverfahren 3, je Bestimmung	DIN 38404 - C 10-M4: 1995-05	52,00 €
4.1.1.11	Chlor	Freies Chlor, Gesamtchlor, Berechnung von gebundenem Chlor, je Parameter	DIN EN ISO 7393-2:2000 (G4-2), DPD/Kaliumiodid (NANOCOLOR Test 17, Methode 171)	17,90 €
4.1.1.12	CSB -Küvette	Bestimmung des Chemischen Sauerstoff Bedarf mittels Küvettenstest	DIN ISO 15705:2003-09 (H45)	17,90 €
4.1.1.13	CSB	Bestimmung des Chemischen Sauerstoff Bedarf im Bereich über 15 mg/l	DIN 38409 - H 41: 1980-12	43,20 €
4.1.1.14	Cyanid	Bestimmung von freiem und Gesamtcyanid, je Parameter	DIN EN ISO 14403: 2002-07 (D 6)	45,40 €
4.1.1.15	DOC/DON	Bestimmung des gelösten organischen Kohlenstoffs oder gelösten organischen Stickstoffs	DIN EN 1484: 1997-08 (H 3)	38,10 €
4.1.1.16	Färbung photometrisch	photometrische Bestimmung bei 436/525/620 nm, je Parameter	DIN EN ISO 7887:2012-04	21,00 €
4.1.1.17	Geruchsschwellenwert; Geschmacksschwellenwert - entfallen	Bestimmung des Geruch-, Geschmacksschwellenwertes, Verdünnungsmethode, in TON/TFN, je Parameter	DIN EN 1622:2006-10	entfallen
4.1.1.18	Kaliumpermanganatverbrauch	Oxidierbarkeit mit KMnO4 (Bestimmung des Permanganat-Index) in mg/l O2	DIN EN ISO 8467: 1995-05 (H 5)	33,40 €
4.1.1.19	Leitfähigkeit, elektrische	elektrometrische Bestimmung bezogen auf 25 °C	EN 27888:1993 (C8)	9,70 €
4.1.1.20	Nährstoffe (N-, P-Verbindungen), lösliches Silikat	Bestimmung von Nitrat, Nitrit, Ammonium, Orthophosphat, Silikat mit Fließanalyse bzw. Einzelanalysensystem, je Parameter (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos.4.1.1.27)	DIN EN ISO 13395: 1996-12 (D 28) DIN EN ISO 16264: 2004-05 (H 57) EN ISO 11732 DIN ISO 15923-1 (D49) 2014-07	18,00 €
4.1.1.21	Nitrit	Bestimmung des Nitrit in Abwasser mittels Photometrie	DIN EN 26777: 1993-04 (D 10)	42,20 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.22	organoleptische Beurteilung von Wasser	Bestimmung von Ausgasung, Bodensatz, Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack, Aussehen, je Parameter	DIN EN ISO 7887 : 1994-12 - Abschnitt 2 (C1) DEV B 1/2: 1971-6.Lieferung	4,50 €
4.1.1.23	Phenolindex	Bestimmung des Phenol-Index als 4-Aminoantipyrinverbindung, Bestimmung des Phenolindex mit der Fließanalytik, je Bestimmung	DIN 38409-H 16: 1985-06 DIN EN ISO 14402: 1999-12 (H 37)	22,40 €
4.1.1.24	Phosphor, gesamt	Bestimmung des Gesamt-Phosphor in Wasser mit Fließanalyse nach Aufschluss	DIN EN ISO 15681:2004 (D45 + D46) mit Aufschluss nach ISO 6878 (2004)	31,20 €
4.1.1.25	Phosphor, gesamt in AW	Bestimmung von Gesamt-Phosphor in Abwasser photometrisch nach Aufschluss mit K2S2O8	DIN EN ISO 6878 : 2004-09 (D 11)	43,40 €
4.1.1.26	pH-Wert	elektrometrisch Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration	DIN EN ISO 10523: 2012-04 (C5)	9,70 €
4.1.1.27	Rechengrößen, je Wert	Ionenbilanz in %, Ionensummen in mmol/l, Nitrat, N-anorg, N-org, Carbonathärte, Gesamthärte, HCO3 aus Ks4,3, Berechnung Summe THM bezogen auf Chloroform, Rechnerische Bestimmung des Redoxpotentials als Referenzwert	DIN A0-5, ohne, DIN 38409 - H 6: 1986-01, DEV D8: 1971, 6. Lieferung, ohne, entsprechend Herstellerangaben	2,10 €
4.1.1.28	Redoxspannung, insitu Bestimmung	Bestimmung der Redoxspannung ( Redoxpotential) mittels Elektroden	DIN 38404 Teil 6 (C6)	9,70 €
4.1.1.29	Sauerstoff, gelöst; SSI-Sauerstoffsättigungsindex	Ermittlung des in Wasser gelösten Sauerstoffs, Bestimmung des Sauerstoffsättigungsindex „Relativer Sauerstoffgehalt bezogen auf die theoretische Löslichkeit von Sauerstoff in Wasser bei einer best. Temperatur“, je Bestimmung	DIN EN ISO 17289:2014-12 (G25) DIN EN ISO 5814: 2013-03 (G 22)	9,70 €
4.1.1.30	Säurekapazität	Bestimmung der Säurekapazität, je Bestimmung	DIN 38409-7: 2005-12 (H7)	14,10 €
4.1.1.31	Silikat	Bestimmung löslicher Silikate mittels Photometrie	Lange-Test LCW 028	17,90 €
4.1.1.32	Sulfid	Bestimmung von leicht freisetzbarem Sulfid	DIN 38405 Teil 27 (D27)	52,80 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.33	Temperatur	Bestimmung der Luft und/oder Wassertemperatur, je Parameter	DIN 38404 Teil 4 (C4)	2,10 €
4.1.1.34	TNb/TOC	Bestimmung von gebundenem Stickstoff oder des gesamten organischen Kohlenstoffs in Wasser nach Oxidation, je Parameter	DIN EN 12260: 2003-12 (H 34) DIN EN 1484: 1997-08 (H 3)	18,00 €
4.1.1.35	Trübung	quantitative Streulichtmessung (nephelometrisch)	DIN EN ISO 7027: 2000-04 Punkt 6.3 (C2)	9,70 €
4.1.1.36	UV-Absorption (SAK)	photometrisch Bestimmung bei spezifischer Wellenlänge, je Parameter	DIN 38404 - C 3: 2005-07	21,00 €
4.1.1.37	Basekapazität	Bestimmung der Basekapazität, je Bestimmung	DIN 38409-7: 2005-12 (H7)	14,10 €
4.1.1.38	Harnstoff	photometrische Bestimmung von Harnstoff	Hausverfahren mod. n. Muivenna et al. 1992 & Goeyens et al. 1998	81,40 €
4.1.1.39	Perchlorat, gelöst	Bestimmung von Perchlorat in Wasser mit IC	DIN EN ISO 19340: 2019-01 (D51)	118,10 € - € - €
4.1.2	<b>Bestimmung von Elementen, Metallen und Halbmetallen</b>			
4.1.2.1	Aufschluss von Wasserproben	Herstellung einer sauren Aufschlusslösung	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22)	24,50 €
4.1.2.2	Filtration Wasserprobe	Filtration zur Bestimmung von gelösten Anteilen	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22) DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E 29)	14,20 €
4.1.2.3	Eisen II	Bestimmung des gelösten Eisen(II)	DIN 38406-E 1: 1983-05, Abschn. 9.2.2	64,90 €
4.1.2.4	Elemente mit GFAAS und FAAS	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z. B. Ca, Mg, K, Na, Pb, Fe, Cu, Zn, Mn mit AAS, je Element	DIN 38406 - E Serie	30,10 €
4.1.2.5	Elemente mit AAS - Hydridverfahren	Bestimmung von gelösten oder Gesamtgehalt von z. B. Antimon, Arsen, Quecksilber, Selen	EN ISO 11969:1996 (D18) Hydridverfahren	36,20 €
4.1.2.6	Elemente mit ICP-MS, Einzel	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z. B.: As, Al, B, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP-MS, je Element	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E 29)	21,20 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.2.7	Elemente mit ICP-MS, Paket	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z. B.: As, Al, B, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E 29)	186,90 €
4.1.2.8	Elemente mit ICP-OES, Einzel	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt z. B.: von z. B.: As, Al, B, Be, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-OES, je Element	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22)	16,40 €
4.1.2.9	Elemente mit ICP-OES, Paket	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt z. B.: von z. B.: As, Al, B, Be, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-OES, je Paket ab 10 Elemente	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22)	152,80 €
4.1.2.10	Quecksilber	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von Hg mit AFS in Wasser, je Parameter	DIN EN ISO 17852: 2008-04 (E 35)	30,10 €
4.1.2.11	Quecksilber, gesamt (AW)	Bestimmung des Hg-Gesamtgehaltes in Abwasser einschließlich Aufschluss, je Probe	DIN EN ISO 12846 : 2012-08 (E 12)	70,10 €
4.1.2.12	Chrom-VI	Bestimmung des Chrom VI mit Ionenchromatographie und Nachsäulenderivatisierung je Parameter	DIN EN ISO 17852: 2008-04 (E 35) EPA 218.7: 2011-11	60,30 €
4.1.3	<b>Bestimmung biologischer und mikrobiologischer Parameter</b>			
4.1.3.1	Algentoxine	Cyanobakterientoxinbestimmung mittels ELISA, je Parameter	ELISA, Fa. Beacon	144,20 €
4.1.3.2	Chlorophyll-a/ Phaeophytin-a	photometrische Bestimmung der Pigmentkonzentration nach alkoholischer Extraktion, je Bestimmung	DIN 38412-L16: 1985-12 DIN 38409-60: 2019-12	81,40 €
4.1.3.3	Clostridium perfringens, n. RL 98/83/EG - entfallen, in 4.1.3.4 enthalten	Nachweis von Clostridium perfringens n. RL 98/83/EG	ISO 14189:2013-11	entfallen
4.1.3.4	Clostridium perfringens	Nachweis von Clostridium perfringens nach TrinkwV	DIN EN ISO 14189:2016-11	19,30 €
4.1.3.5	Coliforme Bakterien, Abwasser - entfallen, in 4.1.3.6 enthalten	Nachweis von Coliformen Bakterien in Abwasser	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995, nach Anreicherung mit BRILAMUG	entfallen
4.1.3.6	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien in Wasser nach Anreicherung mit BRILAMUG	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995 BRILAMUG	28,80 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.3.7	Coliforme Bakterien, Oberflächenwasser - entfallen, in 4.1.3.6 enthalten	Nachweis von Coliformen Bakterien in Oberflächenwasser	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995, nach Anreicherung mit BRILAMUG	entfallen
4.1.3.8	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1:-2017-09	19,70 €
4.1.3.9	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien nach TrinkwV, Coillert-Verfahren	DIN EN ISO 9308-2: 2014-06 (K6-1)	19,30 €
4.1.3.10	Enterokokken	Nachweis von Enterokokken nach TrinkwV	DIN EN ISO 7899-2: 2000-11	19,30 €
4.1.3.11	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli (Mikrotiterverfahren)	DIN EN ISO 9308-3: 1999-07	29,40 €
4.1.3.12	Escherichia coli, Badegewässer - entfallen, in 4.1.3.11 enthalten	Nachweis von Escherichia coli in Badegewässern	DIN EN ISO 9308-3: 1999-07 (Mikrotiterverfahren)	entfallen
4.1.3.13	Escherichia coli, Oberflächenwasser - entfallen, in 4.1.3.11 enthalten	Nachweis von Escherichia coli in Oberflächenwasser	DIN EN ISO 9308-3: 1999-07 (Mikrotiterverfahren)	entfallen
4.1.3.14	Escherichia coli - entfallen, in 4.1.3.16 enthalten	Nachweis von Escherichia coli nach TrinkwV, Coillert Verfahren	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	entfallen
4.1.3.15	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli nach TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1: 2017-09	19,70 €
4.1.3.16	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli n. TrinkwV	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	19,30 €
4.1.3.17	Fisheitest (G Ei)	Coillert-Verfahren	DIN 38415 - T6: (2003-08)	554,20 €
4.1.3.17		Bestimmung der akuten Toxizität von Abwasser auf Zebrafisch-Eier (Danio rerio), je Bestimmung		
4.1.3.18	Intestinale Enterokokken	Nachweis von Intestinalen Enterokokken (Mikrotiterverfahren)	DIN EN ISO 7899-1: 1999-07	29,40 €
4.1.3.19	Intestinale Enterokokken, Badegewässer - entfallen, in 4.1.3.18 enthalten	Nachweis von Intestinalen Enterokokken in Badegewässern	DIN EN ISO 7899-1: 1998-11 (Mikrotiterverfahren)	entfallen
4.1.3.20	Intestinale Enterokokken, Oberflächenwasser - entfallen, in 4.1.3.18 enthalten	Nachweis von Intestinalen Enterokokken in Oberflächenwasser	DIN EN ISO 7899-1: 1998-11 (Mikrotiterverfahren)	entfallen
4.1.3.21	Koloniezahl bei 22 °C bzw. 37 °C	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C bzw. 37 °C, je Parameter	EN ISO 6222: 1999-07	19,70 €
4.1.3.22	Koloniezahl 37 °C, n. RL 98/83/EG - entfallen, in 4.1.3.21 enthalten	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 37 °C n. RL 98/83/EG	EN ISO 6222: 1999-07	entfallen
4.1.3.23	Koloniezahl bei 20 °C bzw. 36 °C - entfallen, in 4.1.3.24 enthalten	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 20 °C bzw. 36 °C nach TrinkwV, je Parameter	Verf. n. Anl. 5 Teil 1 Buchstabe d Doppelbuchstabe bb TrinkwV 2001 §15 (1c)	entfallen



lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.3.24	Koloniezahl bei 20 °C bzw. 36 °C	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 20 °C bzw. 36 °C nach TrinkwV, je Parameter	Verf. n. TrinkwV 2001 §15 (1c)	19,30 €
4.1.3.25	<i>Legionella spec.</i> , Trinkwasser, Badebeckenwasser	Nachweis von Legionellen in Trinkwasser nach TrinkwV sowie in Badebeckenwasser bzw. im Filtrat, Direktausstrich	DIN EN ISO 11731:2019-03, Trinkw: unter Berücksichtigung der UBA Empfehlung vom 18.12.2018	38,30 €
4.1.3.26	<i>Legionella spec.</i> , Trinkwasser, Badebeckenwasser	Nachweis von Legionellen in Trinkwasser nach TrinkwV sowie in Badebeckenwasser bzw. im Filtrat, Membranfiltrationsverfahren	DIN EN ISO 11731:2019-03, Trinkw: unter Berücksichtigung der UBA Empfehlung vom 18.12.2018	38,30 €
4.1.3.27	Leuchtbakterientest - entfallen	photometrische Bestimmung der akuten Toxizität über die Hemmung der Leuchtleistung von Leuchtbakterien	TOX Küvetten-Test LCK 488 (Fa. Dr. Lange)	entfallen
4.1.3.28	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> , Badebeckenwasser - entfallen	Nachweis von <i>Pseudomonas aeruginosa</i> in Badebeckenwasser	DIN 38411-8: 1982-05	entfallen
4.1.3.29	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> , Trink- und Badebeckenwasser	Nachweis von <i>Pseudomonas aeruginosa</i> nach TrinkwV	DIN EN ISO 16266: 2008-05	19,30 €
4.1.3.30	<i>E.coli</i> , Trinkwasser - entfallen, in 4.1.3.15 enthalten	Nachweis von <i>E. coli</i> n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1: 2014-12 (K12)	entfallen
4.1.3.31	Coliforme Bakterien Trinkwasser - entfallen, in 4.1.3.8 enthalten	Nachweis von Coliformen Bakterien n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1: 2014-12 (K12)	entfallen
4.1.4	<b>Bestimmung organischer Spurenstoffe als Gesamtprobe</b>			
4.1.4.1	PAK nach EPA	Anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)+(k)fluoranthren, Benzo(g,h,i)-perylen, Indeno(1,2,3-cd)-pyren, Fluoranthren, Fluoren, Pyren, Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Phenanthren, Chrysen, Benzo(a)+Dibenz(ah)anthracen	DIN EN ISO 17993: 2004-03 (F18)	216,30 €
4.1.4.2	PAK nach TW-VO, entsprechend Anlage 2 Teil II	Bestimmung von Benzo(a)pyren, Benzo(b)pyren, Benzo(k)fluoranthren, Benzo(ghi)perylen, Indeno(1,2,3-cd)pyren in Wasser	DIN 38407 Teil 8 : 1995-10	170,10 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.3	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC) mit Purge and Trap oder Headspace-Festphasenmikroextraktion und GC-MS	Trichlorbenzole, Chlorbenzol, Nitrobenzol, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, i-Propylbenzol, Xylol, Chloroform (Trichlormethan), Dichlormethan, Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff), Trichlorethen (TRI), Tetrachlorethen (PER), 1,2-Dichlorethen, 1,2-Dibromethan, 1,1,1-Trichlorethan, 1,1,2-Trichlorethan, 1,1,2,2-Tetrachlorethan, 1,1,2-Trichlortrifluorethan, Hexachlorbutadien, 1,1-Dichlorethan/+ethEhn, cis/trans-1,2-Dichlorethen, 1,2-Dichlorpropan, cis/trans-1,3-Dichlorpropan, 2,3-Dichlorpropan, 3-Chlorpropan (Allylchlorid), Chlorpropan	DIN EN ISO 15680:2004-04 (F19) DIN 38407-41:2011-06 (F41)	198,80 €
4.1.4.4	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe, mit Headspace-GC	Bestimmung von Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Styrol, Xylol, Isopropylbenzol 1,2 Di-chlorethan, Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1,1,1-Trichlorethan, Chlorethen, Dichlor-methan, Tetrachlormethan, Trichlormethan, cis/trans-Dichlorethen, Vinylchlorid, Trichlor-methan, Bromdichlormethan, Dibrom-chlormethan, Tribrommethan und weitere	DIN 38407 Teil 9 (F9) DIN 38407-30:2007-12 (F30) DIN EN ISO 10301: 1997-08 (F4) DIN 38407-43:2014-10 (F43) DIN 38407-41:2011-06(F41)	138,60 €
4.1.4.5	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe, Einzelbestimmung	Bestimmung von Epichlorhydrin, Vinylchlorid, BTEX, LHKW als Einzelstoffe	DIN EN ISO 15680:2004-04 (F19) DIN 38407-41:2011-06 (F41) DIN 38407 Teil 9 (F9)	90,40 €
4.1.4.6	Acrylamid	Bestimmung von Acrylamid	DIN EN ISO 10301: 1997-08 (F04) DIN 38407-43:2014-10 (F43)	80 - 100 €
4.1.4.7	Chlorpestizide/PCB	HCH, DDD, DDT, DDE, Penta+Hexachlor-benzol, Hexachlorbutadien, a-Endosulfan, b-Endosulfan, a+b Endosulfan, Chlordan (cis+trans), Trifluralin, Aldrin, Dieldrin, Endrin, Isodrin, Summe Drine, Heptachlor, Heptachlorepoxyd (cis+trans)PCB (28, 52, 101, 118, 138, 153, 180), Dicofof	DIN EN ISO 6468: 1997-02 (F 1) mit GC-ECD/EC	298,70 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.8	Phenylharnstoffe, Triazine	Atrazin, Simazin, Terbutylazin, Terbutryn, Desethylatrazin, Metribuzin, Desethylterbutylazin, Diuron, Isoproturon, Chlortoluron, Monolinuron, Fenuron, Alachlor, Cybutryn (Irgarol), Pirimicarb, Chloridazon (Pyrazon), Methyl-Desphenyl-chloridazon (Metabolit B1), Desphenyl-chloridazon (Metabolit B), Diflufenican, Metamitron, Dimethachlor, Metazachlor, Metolachlor und S-Metolachlor, Lenacil, Desethylsimazin, Pendimethalin, Carbendazim	DIN 38407 - F 36: 2014-09 mit LC-MS/MS EN ISO 11369: 1997-11 (F 12) mit LC-MS/MS	481,10 €
4.1.4.9	Metaboliten der Phenylharnstoffe, Triazine	Dimethachlorsäure-CGA 50266, Dimethachlor-Sulfonsäure -CGA 354742, Dimethachlor-Metabolit CGA 369873, Dimethachlor-Metabolit CGA 373464 Metazachlorsäure BH 479-4, Metazachlor-Sulfonsäure BH-479-8, S-Metolachlor-Säure-CGA 351916 bzw. CGA 51202, S-Metolachlor-Sulfonsäure-CGA 380168 bzw. CGA 354743, S-Metolachlor-Metabolit NOA 413173, S-Metolachlor-Metabolit CGA 357704, S-Metolachlor-Metabolit CGA 368208, 2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407 - F 36: 2014-09 mit LC-MS/MS	481,10 €
4.1.4.10	saure Herbizide und Arzneimittel	2,4-D, 2,6-D, 2,4-DB, 2,4,5-T, 2,4,6-T, Bentazon, Bromoxynil, Dichlorprop (2,4-DP), 2,6-Dichlorprop (2,6-DP), Fenoprop (2,4,5-TP), 2,4,6-Fenoprop (2,4,6-TP), Fluroxypyr, Mecoprop (2,4-MCPP), 2,6-Mecoprop (2,6-MCPP), MCPA, MCPB, Nicosulfuron, Quinmerac, Sulcotrion, Bezafibrat, Carbamazepin, Clofibrinsäure, Diclofenac, Gemfibrozil, Ibuprofen, Indomethacin, Ketoprofen	DIN 38407 - F 35 : 2010-10 mit LC-MS/MS	268,30 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.11	Phenole/Chlorphenole	2,4-/2,5-Dichlorphenol, 2/3/4-Chlorphenol, 2-/3-/4-Ethylphenol, 2,3-/2,4-/2,5-/2,6-/3,5-Dimethylphenol, 2/3/4-Methylphenol (o/m/p-Kresol), 2,3,5-/2,3,6-/2,4,6-/3,4,5-Trimethylphenol, Phenol, Pentachlorphenol, Triclosan Chlorovinphos, Parathion- Ethyl-methyl, Chlorpyrifos, ethyl+ methyl, Summe Chlorpyriphos, Dichlorvos, Etrimphos, Fenthion, Mevinphos, Deltametrin, Trifluralin, Dicrofluamid, Dimethoat, Iprodion, Propoxur, Propyzamid	DIN EN 12673-F15	166,40 €
4.1.4.12	Phosphorsäureester (PSE)		DIN EN ISO 10695:2000-11 (F24)	301,30 €
4.1.4.13	Glyphosat	Bestimmung von Glyphosat und Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	ISO 16308: 2017-09 - F45 mit LC-MS/MS	429,70 €
4.1.4.14	Zinnorganik	Dibutyzzinn-Kation (als Sn), Tributylzinn-Kation (als Sn), Triphenylzinn-Kation (als Sn)	DIN EN ISO 17353: 2005-11 (F 13)	514,70 €
4.1.4.15	Phthalate	Bestimmung von DEHP Di-(2-ethylhexylphthalat)	DIN EN ISO 18856-F26	309,60 €
4.1.4.16	MKW	Bestimmung der Kohlenwasserstoffe gesamt	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07 (H 53)	187,90 €
4.1.4.17	Halogenessigsäure	Bestimmung der Monochloressigsäure	DIN EN ISO 23631: 2006-05 (F 25) mod.	152,10 €
4.1.4.18	EDTA/NTA	Bestimmung von EDTA und NTA	EN ISO 16588: 2004-02 (P10)	164,00 €
4.1.4.19	Alkylphenole	4-p-Nonylphenol, verzweigt, p-tert-Octylphenol, Bisphenol A	DIN EN ISO 18857-2 1: 2007-02 (F 31)	533,70 €
4.1.4.20	Bromierte Diphenylether	BDE 28,47, 99, 100, 153, 154, weitere Isomere auf Anfrage	DIN EN ISO 22032-F28	533,70 €
4.1.4.21	Ethephon	Bestimmung von Ethephon als Ethylen	L 00.00-47 mod.	131,50 €
4.1.4.22	Chlorparaffine	Bestimmung der n-C10 bis n-C13 Chloralkane mit GC-MS	ISO 12010	319,90 €
4.1.4.23	Anreicherung mit SPE	Anreicherung von Stoffen aus Wasser mittels Festphasenextraktion		75,60 €
4.1.4.24	sonstige PSM	z.B. Quinoxifen, Aclonifen, Bifenox, Cypermethrin u.a.	GC-MS oder LC-MS	471,60 €
4.1.4.25	PFOS	Perfluorooctansulfonsäure und Derivate		190 - 210 €

Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.26	Phenazon und Metabolite	Phenazon, Propyphenazon, 1,2-Dihydro-1,5-dimethylpyrazol-3-on (DP), 1-Acetyl-1-methyl-2-dimethyl-oxamoyl-2-phenylhydrazin (AMDOPH), Dimethylaminophenazon (DMAA)	DIN 38407-36:2014-09 (F 36)	348,80 €
4.1.4.27	Sulfonylderivate - entfallen, in 4.1.4.10 enthalten	Nicosulfuron, Sulcotrion	DIN 38407-36 (F36)	entfallen
4.1.5	<b>Probenahme von Trinkwasser, Badebeckenwasser, Abwasser und Probenahme aus Gewässern sowie Vor Ort Bestimmungen</b>	Bestimmung der Zeit vom Abpumpbeginn bis zur Probenahme		2,10 €
4.1.5.1	Abpumpdauer	Bestimmung des Volumens vom Abpumpbeginn bis zur Probenahme		2,10 €
4.1.5.2	Abpumpvolumen	Bestimmung der Absenkung vom Ruhepegel bis zur Probenahme		2,10 €
4.1.5.3	Absenkung	zur Probenahme		
4.1.5.4	An+ Abfahrt pro Tour Zone 1	Anfahrtpauschale in Berlin 1 bis 25km, Straßen- und Boottour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	73,20 €
4.1.5.5	An+ Abfahrt pro Tour Zone 2	Anfahrtpauschale in Berlin 26 bis 50km, Straßen- und Boottour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	146,10 €
4.1.5.6	An+ Abfahrt pro Tour Zone 3	Anfahrtpauschale in Brandenburg 1 bis 100km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	163,30 €
4.1.5.7	An+ Abfahrt pro Tour Zone 4	Anfahrtpauschale in Brandenburg 101 bis 200km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	308,20 €
4.1.5.8	An+ Abfahrt pro Tour Zone 5	Anfahrtszone in Brandenburg 201 bis 300km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	453,30 €
4.1.5.9	An+ Abfahrt pro Tour Zone 6	Anfahrtszone in Brandenburg über 300km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	598,10 €
4.1.5.10	Automatisierte Probenahme	Probenahme aus Mischprobensammeln	-	43,30 €
4.1.5.11	Chlorophyll-a/ Phycocyanin-Fluoreszenz/Phycocerythrin	fluorimetrische Messung des jeweiligen Algenpigments mit MPS, je Parameter	Handbuch der Fluoreszenz-Sonde	10,30 €
4.1.5.12	Entnahmetiefe	Bestimmung der Einhängtiefe der Pumpe	DIN EN 24006	2,10 €
4.1.5.13	Förderstrom	Onlinemessung während der Probenahme		2,10 €
4.1.5.14	GW-Sohle	Bestimmung der Tiefe		2,10 €
4.1.5.15	GW-Stand	Grundwasserspiegel in Ruhe	DIN 38402-A11: 2009-02	2,10 €
4.1.5.16	Probenahme Abwasser	Probenahme von Abwasser als qualifizierte Stichprobe		80,60 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

## Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.5.17	Probenahme Badebeckenwasser	Probenahme von Badebeckenwasser, pro Becken	DIN 38402 - A 19: 1988-04	26,90 €
4.1.5.18	Probenahme Oberflächenwasser Standard	Probenahme aus Oberflächen-/Fließgewässern/Seen, Standardaufwand	DIN 38402 A 15 :2010-12	37,70 €
4.1.5.19	Probenahme Oberflächenwasser aufwändig	tiefenintegrierte Probenahme aus stehenden Gewässern, Boostbehebungen, Sonderbehebungen	DIN 38402 A 15 :2010-12	166,90 €
4.1.5.20	Probenahme Grundwasser	Probenahme aus Grundwasser	DIN 38402 - A 13: 1985-12	118,10 €
4.1.5.21	Probenahme nach Badegewässer-RL	Probenahme aus Badegewässern vom Rand oder Steg aus einschließlich Biologie	gem. EU-Badegewässer-RL, Anhang 5	48,40 €
4.1.5.22	Probenahme von Trinkwasser Standard	Probenahme von Trink- und Notwasser, je Entnahmestelle	DIN ISO 5667-5: 2011-02 (A 14)	35,50 €
4.1.5.23	Probenahme von Trinkwasser, aufwändig	Probenahme von Trink- und Notwasser mit erhöhtem Aufwand, z. B. aus Straßenbrunnen, Tiefspiegelbrunnen und Wasserversorgungsanlagen, je Entnahmestelle	DIN ISO 5667-5: 2011-02 (A 14), modifiziert	71,90 €
4.1.5.24	Probenahme Zooplankton	Probenahme von Zooplankton aus stehenden Gewässern, je Probenahme	DIN EN 15110:2006-08	48,40 €
4.1.5.25	Probenahmeplanung	Probenahme nur Planung, Aufwand bei witterungsbedingten und sonstigen Ausfällen, Pauschale pro Messstelle		18,70 €
4.1.5.26	Sichttiefe	Bestimmung der Sichttiefe mit Secchi - Scheibe	EN ISO 7027 C2	10,30 €
4.1.5.27	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil bis 5m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12: 1985-06	37,60 €
4.1.5.28	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil bis 10m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12: 1985-06	26,90 €
4.1.5.29	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil größer 10m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12: 1985-06	21,50 €
4.1.5.30	Wetter	visuelle Bestimmung	optisch	2,10 €
4.1.5.31	An+ Abfahrt pro Tour Zone 7	Anfahrtpauschale in Berlin über 50km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	219,10 €
4.1.5.32	Probenahme Oberflächenwasser Einfachbehebung	Probenahme aus Oberflächen-/Fließgewässern/Seen, Einzelprobe	DIN 38402 A 15 :2010-12	12,80 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
4.1.5.33	Probenahme Trinkwasser mit vor Ort Begutachtung - entfallen, in 4.1.5.23 enthalten	Probenahme von Trink- und Notwasser, je Entnahmestelle	DIN ISO 5667-5: 2011-02 (A 14)	entfallen
4.1.5.34	An+ Abfahrt pro Tour Zone 8	Anfahrtpauschale in Berlin über 100km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	292,60 €
4.1.5.35	pauschale Tourenkosten pro PN TW/BBW	Anfahrtpauschale in Berlin über 100km, Straßen- und Bootstour	für TW und BBW (beinhaltet Planung und Anfahrt), gilt auch für vom LLBB nicht verschuldete Ausfälle bei TW und BBW, Pauschale pro Messstelle	33,40 €
<b>4.2</b>	<b>Untersuchung von Böden, Altiasten, Sedimenten, Abfällen, Gesteinen</b>			
4.2.1	<b>Probenvorbereitung</b>			
4.2.1.1	mechanische Probenaufbereitung	trocknen, teilen, sieben, wägen, mahlen, filtrieren, zentrifugieren, sortieren, homogenisieren, je Durchführung	DIN 19747	13,10 €
4.2.1.2	Gefriertrocknung	Herstellung einer gefriertrockneten Probe	DIN 19747	37,00 €
4.2.1.3	Schlammung/Schotteranalyse	Ausschlämmen der Kleingeschiebe 4-10 mm, je Durchführung	TGL 25 232/01-05	77,00 €
4.2.1.4	Extraktion/Elution/Aufschluss	Herstellung von Probenextrakten (Wasser, Doppellaktat-, Oxalat-, Dithionit-, Calciumchlorid-, Ammoniumnitrat-, Calciumacetatlactat-, CAT-Auszug, Königswasser), je Durchführung	DIN ISO 11466, DIN 19730	24,90 €
4.2.1.5	Probenaufbereitung für die Pollenanalyse	Aufbereitung mit HCl, KOH, HF, Ultraschall, Acetolyse, Herstellung von Glycerinpräparaten, je Durchführung	GLP., wiss Standard	157,00 €
4.2.1.6	Rückstellproben - entfallen	Rückstellproben für die BDF-Probenbank, je Probe	<2mm, Luftrocknung, 2Liter	entfallen
<b>4.2.2</b>	<b>chemisch-physikalische Grundmessverfahren</b>			
4.2.2.1	Korngrößenverteilung <63 bis 2000 µm	Trocken- und Nasssiebung, je Paket	DIN 18123	88,30 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.2.2	Korngrößenverteilung, 0,04 bis 2000 µm	Laserbeugung mittels LS 230, Fa. Beckman/Coulter, je Paket	ISO 9001	76,00 €
4.2.2.3	Anionen im Bodensättigungsextrakt/Eluat	Bestimmung von z. B. Cl <sup>-</sup> , SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> , NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> mit IC, je Bestimmung	DIN EN ISO 14911: 1999-12 (E 34)	31,50 €
4.2.2.4	AOX	Bestimmung von adsorbierten, organisch gebundenen Halogenen in Böden	DIN 38414--18 (S18)	88,30 €
4.2.2.5	Carbonatgehalt	Bestimmung als CaCO <sub>3</sub>	Hausmethode	50,60 €
4.2.2.6	Gesamigehalt C (TC), N (TN), S (TS)	Elementaranalyse (trockene Verbrennung bei 1150°C unter O <sub>2</sub> -Zufuhr), je Bestimmung	DIN ISO 10694: 1996-08, DIN ISO 13878: 1998-11, DIN ISO 15178: 2001-02	45,30 €
4.2.2.7	Glühverlust (GV550)	Veraschung bei 550°C (Angabe bezogen auf die bei 105°C getrocknete Probe)	DIN 19684-3: 2000-08	19,70 €
4.2.2.8	Glühverlust (LOI)	Veraschung bei 1000°C (Angabe bezogen auf die bei 105°C getrocknete Probe)	Hausmethode	19,70 €
4.2.2.9	Kationen im Bodensättigungsextrakt/Eluat	Bestimmung von z. B. Ca <sup>2+</sup> , K <sup>+</sup> , Mg <sup>2+</sup> , Na <sup>+</sup> mit IC, je Bestimmung	DIN EN ISO 10304-1 - D19: 1995-04	31,50 €
4.2.2.10	Leitfähigkeit im Eluat	elektrometrische Bestimmung nach Wasserextraktion (1:5, ausnahmsweise 1:10)	DIN ISO 11265: 1997-06	10,10 €
4.2.2.11	Nmin	Bestimmung als NO <sub>3</sub> -N, NH <sub>4</sub> -N mittels CFA im Calciumchloridauszug, je Parameter	DIN EN ISO 11732 - E23 (2005)	28,80 €
4.2.2.12	pH-CaCl <sub>2</sub>	elektrochemische Bestimmung mit CaCl <sub>2</sub> -Lsg.	DIN ISO 10390 (CaCl <sub>2</sub> )	10,10 €
4.2.2.13	pH-H <sub>2</sub> O	elektrometrische Bestimmung mit Reinwasser	DIN ISO 10390: 1997-05	10,10 €
4.2.2.14	Rechengröße, je Wert	Carbonatgehalt, berechnet	DIN ISO 10694	2,20 €
4.2.2.15	TOC = Corg	C:N Verhältnis (TC/TN) berechnet	DIN ISO 10694	44,90 €
4.2.2.16	Trockenrückstand	Bestimmung des organisch gebundenen Kohlenstoffs	DIN ISO 11465	14,60 €
4.2.2.17	Trockenrohddichte (TRD)	Trocknung bei 105°C	HFA 2.7 bzw. HBU 11.6a, DIN ISO 11272	14,60 €
4.2.2.18	Wassergehalt	Trocknung eines definierten Volumens bei 105°C	DIN ISO 11465: 1996-12	14,60 €
4.2.3	<b>Bestimmung von Elementen, Metallen und Halbmetallen</b>			
4.2.3.1	Aufbereitung von Bodenextrakten - entfallen je Probe	Bestimmung des Wassergehaltes bei 105°C Herstellung von messfertigen Lösungen, je Probe	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22) DIN EN ISO 17294-2: 2005-02 (E29)	entfallen



Landeslabor Berlin-Brandenburg

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.3.2	Elemente mit GFAAS	Bestimmung von Elementen mit Graphitrohrtechnik (ETA) z. B. As, Cd, Mo, je Element	DIN ISO 11047: 2003-05 EN ISO 15586,2004-02 (E4)	31,50 €
4.2.3.3	Quecksilber-Totalgehalt	Bestimmung des Gesamtgehaltes von Hg mit CV-AAS	Grundlage: EPA Methode 7473 1998-01	34,30 €
4.2.3.4	Quecksilber	Bestimmung von Hg in Boden-Extrakten mit AFS	DIN EN 13506 – E35	31,50 €
4.2.3.5	Elemente im Oxalatauszug oder Dithionitauszug (ICP)	Bestimmung von Al, Fe, Mn mit ICP OES, je Element	Ad-hoc-AG Boden (2000) DIN 19684-6: 1997-12	17,00 €
4.2.3.6	calciumchloridlösliches Magnesium (ICP)	Bestimmung von Mg im CaCl <sub>2</sub> Auszug mittels ICP-OES, je Element	VDLUF A (1991) A6.2.1.2	17,00 €
4.2.3.7	Smin (ICP)	Bestimmung von S im Calciumchloridauszug mit ICP OES, je Element	DIN 19684-6: 1997-12	17,00 €
4.2.3.8	Nährstoffe K <sub>2</sub> O; P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> (CAL oder DL)	Bestimmung von K, P im Calciumacetatlaktat (CAL)/Doppellaktat(DL)-Auszug mit ICP OES, je Element	VDLUF A 1991 A6.2.1.1 und A6.2.1.2	17,00 €
4.2.3.9	pflanzenverfügbare Mikronährstoffe (ICP)	Bestimmung von z. B. B, Cu, Mn, Zn nach CAT-Aufschluss mit ICP-OES, je Element	VDLUF A 13.1.1/A6.4.1	17,00 €
4.2.3.10	Effektive Kationenaustauschkapazität KAK <sub>eff</sub>	Bestimmung von Ca, K, Mg, Na, Al, Fe, Mn mit ICP-OES, inklusive Elution, je Bestimmung	Ad-hoc-AG Boden (2000), nach Ulrich, DIN ISO 11260	178,10 €
4.2.3.11	Potentielle Kationenaustauschkapazität KAK <sub>pot</sub>	Bestimmung von Ca, K, Mg, Na, Al, Fe, Mn mit ICP-OES, inklusive Elution, je Bestimmung	Ad-hoc-AG Boden (2000), nach Mehlich, DIN ISO 13536	160,60 €
4.2.3.12	Elementgehalte mittels ICP-OES (Königswasser, Ammoniumnitratatzug, wässrige Extrakte)	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP OES, je Element	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22)	17,00 €
4.2.3.13	Elementgehalte mittels ICP-OES (Königswasser, Ammoniumnitratatzug, wässrige Extrakte) Paket	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP OES, je Paket ab 10 Elemente	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E22)	158,60 €
4.2.3.14	Elementgehalte mittels ICP-MS (Königswasser, Ammoniumnitratatzug, wässrige Extrakte)	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Al, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-MS, je Element	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E29)	22,00 €
4.2.3.15	Elementgehalte mittels ICP-MS (Königswasser, Ammoniumnitratatzug, wässrige Extrakte) Paket	Bestimmung von Elementen z. B.: As, Al, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E29)	194,00 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.3.16	Totalgehalte der Haupt- und Spurenelemente mit RFA inkl. Glühverlust 1000°C	Bestimmung der Gesamtgehalte der Haupt- und Spurenelemente im Schmelzling mit RFA inkl. Glühverlust 1000°C, je Bestimmung	Hausmethode	72,60 €
4.2.3.17	XRD (RBA)	Qualitativer Mineralbestand inkl. Tonminerologie, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtslegung, je Bestimmung	Hausmethode	139,60 €
4.2.3.18	XRD (RBA)	Quantitativer Mineralbestand inkl. Tonminerologie, exkl. amorphe Phasen, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtslegung, je Bestimmung	Hausmethode	698,30 €
4.2.3.19	XRD (RBA)	Quantitativer Mineralbestand inkl. Tonminerologie und amorphe Phasen, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtslegung, je Bestimmung	Hausmethode	805,70 €
4.2.3.20	Totalgehalte der Haupt- und Spurenelemente mit RFA	Bestimmung der Gesamtgehalte der Haupt- und Spurenelemente im Schmelzling mit RFA (Messung eines vorhandenen Schmelzlings)	Hausmethode	40,70 €
4.2.4	<b>Bestimmung organischer Spurenstoffe als Gesamtprobe</b>			
4.2.4.1	PCDD/PCDF	Bestimmung von Polychlorierte Dibenzodioxine /Dibenzofurane (PCDD/PCDF), je Probe	GC-MS nach AbfklärV unter Beachtung DIN 38414-24 VDLUFA-Methodenbuch Bd. VII, 3.3.2 DIN ISO 11264	280 - 320 €
4.2.4.2	Pflanzenschutzmittel	Bestimmung von Pendimethalin, Metazachlor, Metolachlor, Simazin, Terbutylazin, Isoproturon, Diuron, Metamitron, je Probe	Hausmethode	140 - 160 €
4.2.4.3	Glyphosat, Glyphosat-Trimesium, AMPA	Bestimmung von Glyphosat und Glyphosat-Trimesium-AMPA, je Probe	Hausmethode	140 - 160 €
4.2.4.4	PCB und Chlorpestizide	Bestimmung von PCB (28, 52, 101, 118, 138, 153, 180), DDT, DDD, DDE, HCB, HCH u.a. (auf Anfrage), je Probe	DIN ISO 10382:2003-05	437,80 €
4.2.4.5	Phthalate	DEHP Di-(2-ethylhexylphthalat), je Probe	Hausmethode	505,50 €
4.2.4.6	Chlorparaffine	C10-C13, je Probe	DIN EN ISO 18635:2016-10	505,50 €
4.2.4.7	Bromierte Diphenylether	BDE 28, 47, 99, 100, 153, 154, 209 je Probe	DIN EN ISO 22032: 2009-07	130 - 150 €
4.2.4.8	Zinnorganik, je Probe	Dibutylzinn-Kation (als Sn), Tributylzinn-Kation (als Sn), Triphenylzinn-Kation (als Sn), Tetraäthylzinn	DIN EN ISO 23161 (2011-10)	100 - 120 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.4.9	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe:	16 PAK (nach EPA), je Probe	DIN ISO 13877 VDLUFVA-Methodenhandbuch Bd. VII, 3.3.3.1	260,90 €
4.2.5	<b>Bestimmung biologischer Kenngrößen</b>			
4.2.5.1	Mikrobielle Basalatmung	Mikrobielle Basalatmung, je Bestimmung	Durchflussverfahren (Domsch 1962) beschrieben bei Heinemeyer et al. (1989)	50 - 100 €
4.2.5.2	Mikrobielle Biomasse (inclusive metabolischer Quotient)	Mikrobielle Biomasse (inclusive metabolischer Quotient), je Bestimmung	Substrat-induzierte Respiration (n. Anderson & Domsch 1978 und Heinemeyer et al. 1989), DIN ISO 14240-1	50 - 100 €
4.3.	<b>Probenahme und Untersuchung von Luft ( Innenraum- und Außenluft) und Staubproben</b>			
4.3.1	<b>Probenahme und Vor Ort Tätigkeit</b>			
4.3.1.1	Vor Ort Tätigkeit	Probenahme, Vor+Nachbereitung, Sensorik, Aufwand in Stunden und Dienst nach Absprache (z. B. CO, CO2), je Bestimmung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	122,00 €
4.3.1.2	Gase Einzelmessung		Spezifische Sensoren	99,90 €
4.3.1.3	Gase Monitormessung	nach Absprache (z. B. CO, CO2) mit Auswertung, je Bestimmung	Spezifische Sensoren	197,10 €
4.3.1.4	Klimaparameter	Temperatur/Luftfeuchte, je Parameter	Hygro-Thermometer	98,50 €
4.3.1.5	Partikel einfach	Monitormessung und Auswertung	Aerosolspektrometer	137,70 €
4.3.1.6	Partikel aufwändig	Monitormessung und Auswertung	Aerosolspektrometer	616,80 €
4.3.1.7	A-Staub, E-Staub, PM10, PM2.5	Probenahme, Vor- und Nachbereitung	IFA 6060/7284 DIN EN 12341/14907	257,30 €
4.3.2	<b>Untersuchung von Staubproben (Feinstaub und Staubniederschlag)</b>			
4.3.2.1	Bereitstellung Filter	Bereitstellung gewogener und konditionierter Filter, je Stück	DIN EN 12341:2014-08	10,70 €
4.3.2.2	Masse PM 2.5; PM10, A-/E-Staub	gravimetrische Bestimmung der Fraktionen < 2,5 und <10µm, A, E, je Parameter	DIN EN 12341:2014-08	7,70 €
4.3.2.3	Staubniederschlag	gravimetrische Bestimmung der Masse, Verfahren VDI 4320/2:2012-01 nach Bergerhoff, je Probe		48,20 €

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
4.3.2.4	Aufbereitung der Staubproben	saurer Aufschluss der Proben in der Mikrowelle, je Probe	VDI 2267/1 2019-12, VDI 2267/2 2019-02, VDI 2267/3 2015-03	38,20 €
4.3.2.5	Elemente im Staub mit AAS - entfallen	Bestimmung von Thallium mit AAS, je Element	VDI 2267/1 VDI/2267/7	entfallen
4.3.2.6	Elemente im Staub mit ICP-OES, einzeln	Bestimmung von z. B. As, Pb, Cd, Ni, Cr, Cu, Co, Mn, V, Zn mit ICP-OES, je Element	VDI 2267/1 2019-12 VDI 2267/2 2019-02	17,00 €
4.3.2.7	Elemente im Staub mit TXRF - entfallen	Bestimmung von Sb, Ba, Co, Sn mit TXRF, je Bestimmung	eigenes Verfahren TXRF	entfallen
4.3.2.8	Elemente im Staub mit ICP-MS einzeln	Bestimmung von Al, As, Ba, Ca, Pb, Cd, Ni, Cr, Cu, Co, Fe, K, Mg, Mn, Na, Sb, Se, Sn, Ti, V, Zn mit ICP-MS, je Element	DIN EN 14902 2007-01, DIN EN 15841 2010-04, VDI 2267/1 2019-12, VDI 2267/2 2019-02	22,00 €
4.3.2.9	Elementgehalte mit ICP-MS Paket	Bestimmung von Elementen siehe 4.3.2.8 mit ICP-MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN 14902 2007-01, DIN EN 15841 2010-04, VDI 2267/1 2019-12, VDI 2267/2 2019-02	194,00 €
4.3.2.10	Quecksilber, gesamt (Staubniederschlag)	Bestimmung des Hg-Gesamthaltiges in Staubniederschlag einschließlich Aufschluss, je Probe	DIN EN 15853 2010-11, DIN EN ISO 17852 2008-04	151,00 €
4.3.2.11	Ruß im Feinstaub	Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs, je Probe	VDI 2465/2 2016-11	45 - 60 €
4.3.2.12	PAK im Feinstaub/Feststoffen, als Gesamtprobe	Anthracen, Benzo(a)+(e)pyren, Benzo(ghi)perylen, Benzo(a)+Dibenzo(ah)anthracen, Benzo(b)+(j)+(k)fluoranthren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthren, Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Fluoren, Phenanthren, Pyren, Chrysen, je Bestimmung	DIN EN 15549	287,50 €
4.3.2.13	PAK Gesamtdeposition, je Gesamtprobe	Benzo(a)pyren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Benzo(a)anthracen, Dibenzo(a,h)anthracen, Benzo(b)+(j)+(k)fluoranthren, je Bestimmung nach Absprache, je Probe	DIN 19739 1+2	596,20 €
4.3.2.14	Biozide/Kontaminanten im Feinstaub / in Feststoffen aufwändig	nach Absprache, je Probe	nach Anforderung	508,90 €
4.3.2.15	Biozide/Kontaminanten im Feinstaub / in Feststoffen einfach	nach Absprache, je Probe	nach Anforderung	285,90 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.3.2.16	Kationen im Feinstaub, Paket	Na, K, Ca, Mg, NH4 im Eluat mit Probenvorbereitung, je Bestimmung	EN 16913	43,90 €
4.3.2.17	Anionen im Feinstaub, Paket	Cl, NO3, SO4 im Eluat mit Probenvorbereitung, je Bestimmung	EN 16913	43,90 €
4.3.3	<b>Untersuchung von flüchtigen Stoffen auf Adsorbentien als Gesamtprobe</b>	Bestimmung von Benzol, Toluol, Ethylbenzol	DIN EN 14662/2+5	122,70 €
4.3.3.1	BTEX	Summe 1.3/1.4-Xylol, 1.2 Xylol, je Probe	ISO 16000-6 / VDI 2100-3	
4.3.3.2	aktive und passive Sammelmethode VOC Stoffgruppe Außenluft Paket, Bestimmung je Probe	Trimethylbenzol, i-Pentan, i-Hexan (2-Methylpentan), i-Oktan, Isopren, 3-Caren, Limonen, a/b-Pinen, 1-Penten, 1.1.1-Trichlorethan, 1.2-Dichlorethan, 1.2-Dichlorpropan, Summe 1.3/1.4-Xylol, 1.2 Xylol, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, C5 bis C20 n-Alkane, Tetrachlormethan, Trichlormethan C6 bis C16 Verbindungen (ca 100 Stoffe)	DIN EN 14662/2	190,40 €
4.3.3.3	VOC Stoffgruppe Innenraumluft Paket	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	373,80 €
4.3.3.4	VOC Einzelstoffe einfach	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	195,00 €
4.3.3.5	VOC Einzelstoffe aufwändig	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	358,30 €
4.3.3.6	VOC Stoffgruppe einfach	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	363,90 €
4.3.3.7	VOC Stoffgruppe aufwändig	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	529,50 €
4.3.3.8	Carbonylverbindungen	Aldehyde, Ketone	DIN ISO 16000-3	353,50 €
4.3.3.9	Formaldehyd	Formaldehyd	DIN ISO 16000-3	174,40 €
4.3.3.10	PCB	PCB (28, 52, 101, 138, 153, 180)	PCB-Richtlinie	308,40 €
4.3.3.11	Biozide/Kontaminanten aufwändig	nach Absprache	nach Anforderung	496,10 €
4.3.3.12	Biozide/Kontaminanten einfach	nach Absprache	nach Anforderung	288,00 €
4.3.3.13	Screening	GC-MS Untersuchung	nach Anforderung	647,80 €

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4	<b>Radiologische Untersuchungen</b>			
4.4.1	<b>Vor Ort Tätigkeiten</b>			
4.4.1.1	Durchführung Probenahme	Durchführung der Probenahme von Boden, Wasser, Sedimenten, Schwebstoffen, pflanzlicher Nahrung und Futtermittel nach Strahlenschutzvorsorgegesetz, je Durchführung		142,40 €
4.4.1.2	in-situ Gammaskpektrometrie	Bestimmung der nuklidspezifischen Flächenkontamination, je Messpunkt	B-IS-SPEKT-BODEN-01, modifiziert	235,40 €
4.4.1.3	Vor Ort Kontaminationsmessung	Ermittlung der Kontamination auf Oberflächen durch direkte Messung der Alpha-/Betastrahlung, je Bestimmung	Hausmethode	60,30 €
4.4.1.4	Messung Gamma-Ortsdosisleistung	Bestimmung der Gamma-Ortsdosisleistung, je Bestimmung (bis 10 Messpunkte)	Messvorschrift LAVG	56,40 €
4.4.1.5	Messung Neutronen-Ortsdosisleistung	Bestimmung Neutronenortsdosisleistung, je Bestimmung	Hausmethode	241,10 €
4.4.1.6	Kalibrierung von Messgeräten	Prüfung und Kalibrierung von Fremdgeräten, nach Stundenaufwand und Dienst	Hausmethode	siehe Labortarife (1.1/1.2)
4.4.1.7	Messung an Containern bzgl. der Einhaltung der Transportbestimmungen (Klasse 7 - Transporte)	$\gamma$ -Ortsdosisleistungsmessungen & Wischteste an einem 20-Fuß-Container, je Bestimmung (bis max. 28 ODL-Messpunkte & bis max. 4 Wischteste)	Hausmethode	253,10 €
4.4.2	<b>Durchführung nuklidspezifischer Analysen je Probe einschließlich Probenvorbereitung</b>			
4.4.2.1	Gammaskpektrometrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration gammastrahlender Radionuklide in Feststoffen (Lebens- und Futtermitteln, Boden, Schwebstoffe, Sedimente u.a. Feststoffe) mittels Gammaskpektrometrie, je Bestimmung	E- $\gamma$ -SPEKT-LEBM-01, F- $\gamma$ -SPEKT-FUMI-01, F- $\gamma$ -SPEKT-BODEN und weitere	322,80 €
4.4.2.2	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Bestimmung (Feststoffe)	Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration in Feststoffen (Aerosolfilter, Boden, Klärschlamm, Sediment, Schwebstoffe u.a. Feststoffe) mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	BMU C- $\alpha$ -GESAMT-SEDIM-01, BMU C- $\alpha$ -GESAMT-SCHWE-01, BMU H- $\alpha$ -GESAMT-KLAER-01, BMU H- $\beta$ -GESAMT-NIEDE-01	545,40 €

Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
4.4.2.3	Bestimmung der Gesamt-Alpha Aktivität in Feststoffen (Aerosolfilter, Boden, Klärschlamm, Sediment, Schwebstoffe u.a.Feststoffe) - entfallen, in 4.4.2.2 enthalten	Radioaktivitätsmessungen mittels Low Level-Proportionalzähler , je Bestimmung	BMU C-α-GESAMT-SEDIM-01, BMU C-α-GESAMT-SCHWE-01, BMU H-α-GESAMT-KLAER-01	entfallen
4.4.2.4	betastrahlende Einzelnuclide in Feststoffen - entfallen	Bestimmung von Sr-90 in Feststoffen, je Bestimmung	BMU F-Sr-90-BODEN-01, modifiziert	entfallen
4.4.2.5	Alphaspektrometrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Urans und des Plutoniums in Feststoffen (Aerosolfilter, Klärschlamm u.a.Feststoffe) mittels Alphaspektrometrie, je Element	BMU H-α-SPEKT-KLAER-01, BMU H-α-SPEKT-KLAER-03,	1.398,20 €
4.4.2.6	Strontium-90-Bestimmung (Feststoffe und Milch)	Bestimmung der Strontium-90-Aktivitätskonzentration in Feststoffen (Lebens- und Futtermitteln, Boden, Schwebstoffe, Sedimente, Aerosolfilter u.a. Feststoffe) und Milch mittels Low Level-Proportionalzähler, je Nuklid	BMU E-Sr-90-LEBM-02, BMU F-Sr-90-BODEN-01, und weitere	1.027,60 €
4.4.2.7	Gammastrahlung (Wasser und Milch)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration gammastrahlender Radionuklide in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser) und Milch, je Bestimmung	DIN EN ISO 10703:2015-12 und weitere	199,70 €
4.4.2.8	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser), mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	DIN EN ISO 9696:2018-04 BMU H-β-Gesamt-TWASS-01	545,40 €
4.4.2.9	Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivität in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser) - entfallen, ist in 4.4.2.8 enthalten	Radioaktivitätsmessungen mittels Low Level-Proportionalzähler , je Bestimmung	BMU H-β-Gesamt-TWASS-01	entfallen
4.4.2.10	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta- und Rest-Beta-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Gesamt-Alpha-, Gesamt-Beta- und Rest-Beta-Aktivitätskonzentration-mittels in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser) Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	DIN EN ISO 9696:2018-04 BMU H-β-Gesamt-TWASS-01, Trink-DIN 38404-15 (C15), 1987-09	560,50 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
4.4.2.11	Tritium-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Tritiumaktivitätskonzentration in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser) mittels Flüssigszintillationszähler, je Bestimmung	DIN EN ISO 9698:2015-12 und weitere	243,00 €
4.4.2.12	Blei-210- und Polonium-210-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentrationen von Blei-210 und Polonium-210 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) je Nuklid	ISO 13163:2013-10, DIN ISO 13161:2016-01	427,90 €
4.4.2.13	Alphaspektrometrie (Wasser)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Urans und des Plutoniums in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Alphaspektrometrie, je Element	BMU H- $\alpha$ -SPEKT-TWASS-01, BMU H- $\alpha$ -SPEKT-TWASS-03	855,50 €
4.4.2.14	Strontium-90- und Radium-226-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Strontium-90 und Radium-226 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Low-Level-Proportionalzähler, je Nuklid	BMU E-Sr-90-LEBM-02, DIN 38404-18 (C18) 1994-03	855,50 €
4.4.2.15	Eisen-55- und Nickel-63-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Eisen-55 und Nickel-63 in Wasser (Abwasser, Betriebswasser) mittels Flüssigszintillationszähler, je Nuklid	1994-03, BMU H-Fe-55/Ni-63-AWASS-01 modifiziert	855,50 €
4.4.2.16	Radon 222-Bestimmung (in Trinkwasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 in Wasser (Trinkwasser) mittels Gammaskopie, je Bestimmung	DIN 38404(C16) 1989-04	199,70 €
4.4.2.17	Richtdosis in Trinkwasser (Screeningverfahren)	Screening als Gesamt-Alpha- und /oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06 BMU H- $\beta$ -Gesamt-TWASS-01,	545,40 €
4.4.2.18	Richtdosis in Trinkwasser (Screeningverfahren)	Screening als Gesamt-Alpha, Gesamt-Beta und Rest-Beta-Aktivitätskonzentration, je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06, BMU H- $\beta$ -Gesamt-TWASS-01, DIN 38404-15 (C15) 1987-09,	560,50 €



Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
4.4.2.19	Richtdosis in Trinkwasser (Einzelnuklide) - entfallen	Einzelnuklidbestimmung	DIN 38404(C16) 1989-04, DIN 38404-18 (C18) 1994-03, BMU H- $\alpha$ -SPEKT-TWASS-01 und weitere	entfallen
4.4.2.20	Bestimmung der nichtfesthaftenden Oberflächenkontamination (Wischtest)	Gesamt-Beta- und/oder Gesamt-Alpha-Bestimmung der nichtfesthaftenden Kontaminationen auf Oberflächen mittels Wischtest und Low-Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf DIN 25 315 Teil2	24,10 €
4.4.2.21	Schnellmessverfahren zur Strontium-89/90-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzählrohr, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf Messvorschriften des BMU	837,10 €
4.4.2.22	Schnellmessverfahren zur Strontium-89/90-Bestimmung (Feststoffe und Milch)	Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Feststoffen (Lebens- und Futtermittel) und Milch mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzählrohr, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf Messvorschriften des BMU	1.082,20 €
4.4.2.23	Paket1 Trinkwasser: Bestimmung von Radon 222;Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 mittels Gammaskopmetrie, Screening als Gesamt-Alpha- und /oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12 DIN EN ISO 9696:2018-04 BMU H- $\beta$ -Gesamt-TWASS-01	372,20 €
4.4.2.24	Paket2 Trinkwasser: Bestimmung von Radon 222;Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration; Bestimmung von Tritium	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 mittels Gammaskopmetrie, Screening als Gesamt-Alpha- und /oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration, Bestimmung der Tritiumaktivitätskonzentration mittels Flüssigszintillationszähler, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12 DIN EN ISO 9696:2018-04 DIN EN ISO 9698:2015-12 BMU H- $\beta$ -Gesamt-TWASS-01	496,30 €
4.4.2.25	Paket3 Trinkwasser: Bestimmung von Radium 226 und Radium 228	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radium-226 mittels Low-Level-Proportionalzähler, Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration von Radium 228 mittels Gammaskopmetrie, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12	525,80 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

lfd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.26	Paket4 Trinkwasser: Bestimmung der natürlichen Einzelnuklide (Uran234, Uran238, Radium226, Radium228, Polonium210, Blei210)	Bestimmung von U234,U238 und Po210 mittels Alphaspektrometrie, Bestimmung von Radium 226 mittels Low-Level-Proportionalzähler, Bestimmung von Radium 228 mittels Gammaskpektrometrie, Bestimmung von Pb210 mittels Flüssigszintillationszähler, je Probe	DIN EN ISO 10703:2015-12 BMU H-α-SPEKT-TWASS-01 BMU H-α-SPEKT-TWASS-03 ISO 13163:2013-10, DIN ISO 13161:2016-01	1.382,60 €
4.4.2.27	pauschale Verwahrungskosten von Proben mit erhöhter spezifischer Aktivität nach erfolgter Messung bis zur Entsorgung	bis 5 kg, je Probe und Monat		41,20 €
ST STRMST	Strahlenschutzmessstelle	Vorhaltung für das Land Brandenburg		separat vereinbart
<b>4.5</b>	<b>Untersuchung biologischer Materialien</b>			
4.5.1	Biomonitoring	Bestimmung von Einzelstoffen oder Stoffgruppen	nach Anforderung	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
4.5.2	Hydrobiologische/mikroskopische Einzeluntersuchung	unspezifisch, nach Zeitaufwand	BIA 9450 (DIN EN 14031)	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
4.5.3	biologische Summenparameter	Bestimmung von Endotoxinen	BIA 9450 (DIN EN 14031)	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
4.5.4	Schimmelpilze	Bestimmung von Schimmelpilzen	DIN ISO 16000-16 (-17)	438,40 €
4.5.5	Phytoplankton	quantitative Algenzählung auf Art-/Gattungsniveau und Biovolumenbestimmung nach dem Utermöhl-Verfahren im Phasenkontrast	DIN EN 15204: 2006-12 (M 41) (Utermöhlverfahren), Nixdorf et al in Handbuch angewandte Limnologie 4:2010	220,40 €
4.5.6	Blualgenbiovolumen	quantitative Algenzählung auf Art-/Gattungsniveau und Biovolumenbestimmung nach dem Utermöhl-Verfahren im Phasenkontrast	DIN EN 15204: 2006-12 (M 41)	200,60 €
4.5.7	Phytoplankton, halbquantitativ	halbquantitative Phytoplanktonzählung mit Einteilung in Abundanzklassen mittels Durchlichtmikroskopie an Lebendprobe	hauseigenes Prüfverfahren	109,20 €
4.5.7.1	Benthische Cyanobakterien	Phytoplanktonzählung auf Ordnungsniveau mittels Durchlichtmikroskopie	hauseigenes Prüfverfahren	109,20 €

Landeslabor Berlin-Brandenburg

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Leistung</b>	<b>Spezifikation</b>	<b>Analysen-Methode</b>	<b>Preis</b>
4.5.8	planktische Diatomeen	Schalenpräparation und mikroskopische Diatomeenbestimmung auf Art-/Gattungsniveau im Phasenkontrast	Nixdorf et al in Handbuch angewandte Limnologie 4:2010	200,00 €
4.5.9	benthische Diatomeen	Schalenpräparation und mikroskopische Diatomeenbestimmung auf Art-/Gattungsniveau im Phasenkontrast	EN 14407: 2004, Nixdorf et al in Handbuch Angewandte Limnologie 4: 2010	392,80 €
4.5.10	Rechengrößen, je Wert	Berechnung des Phyto-See-Index (PSI) für die Bewertung von stehenden Gewässern mittels Phytoplankton nach WRRL, Berechnung des Diatomeen-Index DI-Prof incl. Integration in den PSI, Berechnung des Phyto-Fluss-Index für die Bewertung von fließenden Gewässern mittels Phytoplankton nach WRRL	Software PhytoSee - PhytoFluss	54,10 €
4.10.	Sonstige Leistungen nach Absprache	Sonstige Leistungen nach Absprache		separat vereinbart

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2021

Fassung vom 26.06.2020

**Glossar**

Das Leistungsverzeichnis verwendet unter anderem folgende Abgabenmaßstäbe.

**Je Parameter (Parameter, Element, Nuklid):**

Die zu bestimmende Quantität und/oder Qualität einer physikalischen oder chemischen Größe. Parameter sind beispielsweise: Korngröße, spezifische Aktivität (je Nuklid), pH-Wert, Gehalte (Feststoff) oder Konzentrationen von Verbindungen oder Elementen (Wässer, Lösungen).

Werden mehrere Parameter bestimmt, muss der Preis über die Anzahl summiert werden.

**Je Bestimmung (Paket):**

In einem Untersuchungsgang können ein oder mehrere Parameter bestimmt werden, der Preis gilt für dieses Paket, und wird unabhängig von der Anzahl der Parameter nur einmal berechnet. Ein Spezialfall ist der Staffelpreis für die Bestimmung der Elemente. Hier werden unterschiedliche Pakete mit gestaffelter Elementanzahl angeboten.

**Je Durchführung (Probenvorbereitung, Probenahme):**

Ein oder mehrere Arbeitgänge zur qualitativen Veränderung von Probenmaterial in Vorbereitung der nachfolgenden Bestimmung eines Parameters. Dabei wird jeder durchzuführende in sich abgeschlossene Teilschritt je Probe separat berechnet. Gilt ebenfalls für die Durchführung einer Probenahme.

Beispiele: Sieben, Mahlen, Trocknen, Aufschließen, Anreichern, Extrahieren usw.

**Je Probe**

Enthält alle Untersuchungsschritte von der Probenvorbereitung bis zur Messung.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Berlin, den 19. November 2020

gez.

gez.

Dr. Frank Wissmann  
Direktor  
des Landeslabors  
Berlin-Brandenburg

Margit Gottstein  
Vorsitzende des Verwaltungsrates  
des Landeslabors  
Berlin-Brandenburg

Stadt Oranienburg

**Feststellen des Unterbleibens  
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben einer Waldumwandlung  
im Geltungsbereich des B-Planes  
„Schulstandort an der Friedrichsthaler Chaussee“**

Bekanntmachung der Stadt Oranienburg  
Vom 17. November 2020

Die Stadt Oranienburg plant im Landkreis Oberhavel, Gemarkung Friedrichsthal, Flur 2, Flurstück 40 die Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) auf einer Fläche von 1,1 ha.

Nach den §§ 5, 7 ff. des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit der Nummer 17.2.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG ist für die geplante Waldumwandlung von 1 ha bis weniger als 5 ha Wald zur Feststellung der UVP-Pflicht eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde im Rahmen der Umweltprüfung zum Bebauungsplan Nr. 110 „Schulstandort an der Friedrichsthaler Chaussee“ durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben benannte Vorhaben **keine** UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung beruht auf den folgenden wesentlichen Gründen:

Die Realisierung des Vorhabens ist mit erheblichen und nachhaltigen Eingriffen in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes verbunden. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurden entsprechende Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen festgesetzt, die zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes führen.

**Rechtsgrundlagen**

Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137) in der jeweils geltenden Fassung

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) in der jeweils geltenden Fassung

---

**BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE**

---

**Güterrechtsregistersachen**

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

GR 61 - Eintragung vom 05.11.2020 - Bezeichnung der Ehegatten:

Anna, Madeleine Tissier, geb. am: 27.03.1993  
und  
Tobias Gut, geb. am: 15.06.1987  
beide wohnhaft: August-Bebel-Straße 72 in 15234 Frankfurt (Oder)

Durch Ehevertrag vom 17.02.2020 ist Gütertrennung vereinbart.

---

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

#### Zentraldienst der Polizei

Der durch Verlust/Diebstahl abhandengekommene Dienstaussweis von Herrn **André Schirmann**, Dienstaussweisnummer **100452**, Kartennummer 08581, Farbe blau, ausgestellt am 16.03.2018 durch den Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.



---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg,

Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,  
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),  
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.